#### Telegraphische Depeschen.

(Geltefert bon ber "Scripps McRas Breg Uffociation"). 3nland.

"Richts Renes vor Manila."

General Otis bereitet fich auf enticheidenden Schlag vor - 21uf Porto Rico icheint es auch ju gabren. - Starte Migftimmung gegen die amerifanischen Soldaten. - Uller-

Manila, 11. März. 3 Uhr Nachm. Soweit haben bie Rebellen feinen wei= teren Angriff auf bie Positionen ber Umeritaner gemacht. Gine feindliche Abtheilung wurde bei Tagesanbruch unweit Caloocan dabei überrafcht, als fie Laufgraben aufwarfen, worauf eine Batterie fofort Feuer auf die Rebellen eröffnete. Much bei San Bedro Marcati fand ein tleines Borpoftengefecht

General Dtis bereitet fich ingwischen mit aller Macht auf einen entscheiben= ben Schlag bor, und schon in ben allernächsten Tagen dürften die Amerita= ner wieber bie Offenfive ergreifen.

Die letten fpanifchen Golbaten, insgesammt 885 Mann, haben heute auf dem Transportdampfer Buenos Uhres die Heimreise angetreten.

Wafhington, D. C., 11. Marg. Bon autoritativer Seite wird die Erflärung wiederholt, daß Admiral Demen feines Rommandos in Manila nicht entho= ben werben wird, es fei benn er felbft fuche barum nach. Man glaubt nicht, baß ber Abmiral einen folchen Bunich

Bor einiger Zeit bereits begte Brafibent McRinlen Die Beforgniß, bag Abmiral Dewen fich überanftrenge, und er ließ ihm durch Gefretar Long bie Erlaubniß gur Beimtehr nach den Ber. Staaten fabeln. Demen antwortete je= boch, er ersuche um die Erlaubnig, gu bleiben, wo er fei; benn feiner Unficht nach fei es feine Pflicht, feine Mufgabe in Manila bis zum Ende burchzufüh= ren. Der Präsident ging natürlich ba= rauf ein und Aomiral Dewen ift auf feinen eigenen Bunfch in Manila geblieben, fann aber jederzeit heimkehren, wenn es ihm beliebt. Das Departe= ment wurde ihn bann burch Rabel= Orbre ablofen laffen, und zwar murbe Rapitan Dher bon ber "Baltimore" bann probiforifch bas Gefchwabertom= manbo übernehmen, bis ihn einer bon ben neuernannten Kontre-Abmiralen ablöft, welche bor ihrer Benfionirung noch einmal aftiben Admiralsbienft leisten möchten.

#### Die Opfer des Krieges.

Mafbington. D. C., 11. Mara. Ge= neral=Abjutant Corbin, bon ber Bun= bes=Armee hat eine genaue Lifte über bie diesseitigen Berlufte im fpanisch= ameritanischen Rriege veröffentlicht. Siernach find 329 Solbaten auf bem Schlachtfelde gefallen, 125 ihren Wun= ben fpaterhin erlegen und 5277 burch Rrantheiten aller Urt bahingerafft worden. Insgesammt hat ber Rrieg fo= mit 5731 Tobte auf Seite geforbert.

#### Maninaldo und die Spanier.

Madrid, 11. Märg. Aguinaldo, ber Führer ber Filipinos, forbert bon Gpa= nien als Lofegelb für bie fpanischen Befangenen die Summe von 7 Millionen Dollars, ober aber die Uebergabe aller Spanischen Waffen auf ben Philippinen und die bedingungslose Unerfennung der jungen Republik.

Bringt Illinoifer Kranke.

Savanah, Ga., 11. März. Das Bundes-Sofpitalichiff "Miffouri" ift gefiern Abend, mit 226 franten Golbaten an Bord, aus cubanischen Safen hier eingetroffen. Unter ben Batienten befinden sich auch eine Anzahl von Mitgliedern des 2. und 9. Minoifer Freiwilligen=Regimentes. Ihre Namen ind: Rorporal Leon Schedler, Romp. "3". Mufifer Bm. Romain, Romp. "E", sowie die Gemeinen Stephen B. Tuhoh, Komp. "F" und Eugene B. Fare, von Komp. "I", fämmtliche bom 2. Freiwilligen Regiment. Dem 9. Reaiment gehören an: Sergeant Chas. Garrison, Romp. "L" und ber Gemeine Chas. M. harper, von Romp. "R."

#### Die Lage auf Porto Rico.

Rem Dort, 11. Marg. Col. 28m. S. Subbell, bom 41. Freiwilligen=Regi= ment, ber foeben aus BortoRico gurud= gefehrt ift, schilbert bie Sachlage ba= selbst wie folgt: Die Bewohner Porto Rico's verlangen ohne Zweifel lotale Selbstregierung, obgleich fie für biefelbe nur wenig befähigt ein burften. Die Lage ift febr beunruhigend. Der Ga= men ber Ungufriebenheit wird burch ge= werbemäßige Agitatoren ausgeftreut und fann nur burch eine ftarteMilitar= macht niebergehalten werben. Unter ben Eingeborenen herrscht bie größte Mifftimmung gegen bie ameritanifchen Colbaten und macht fich häufig burch Meuchelmorbe bemerfbar. Es wird auf Borto Rico früher ober fpater noch gu ernftlichen Unruben fommen.

Chamnectown wieder bedroht.

Chamneetown, 30., 11. Marg. Man befürchtet bier eine Wieberholung ber legtjährigen Ueberschwemmung und viele Bürger bringen bereits ihre Ta= milien in Sicherheit. Der Flugbamm wird fortwährend abpatrouillirt, weil befürchtet wirb, baß zu irgend einer Beit ber Bruch ftattfinden tann. Das Baffer fteht beinahe bis an bie Dberfläche bes Dammes, und eine lebers schwemmung ber Stadt ift jeber Zeit möglich. Die Geschäfte liegen that-fächlich ftill, und fämmtliche Burger find mit ber Berftartung ber Damme

#### Gin fonderbarer Edmarmer. Wichita, Ras., 11. Marg. James

2B. Tapp, ein reicher Raufmann und Führer ber hiefigen Beilsarmee, ift von ben Demokraten als Manors-Kandibat aufgeftellt worden. Er befürwortet un= ter Underem folgende "Reformen": Je= bes Mädchen, das öffentlich Pumpho= fen trägt, foll mit einer Gelbftrafe in Sohe von \$10 belegt werden. ?m Rathhaus follte täglich zweimal Gottes= bienft abgehalten werben. Jeber Poli= gift, ber beim Fluchen ertappt wird, foll fofort fummarifch entlaffen werben. Blaurode muffen ftets eine Bibel bei sich tragen. Sonntags müssen alle The= ater und Ballfpiel-Blage gefchloffen gehalten werben. Rirchengangern muß an Conntagen Freifahrt auf ben Strafenbahnen bewilligt werben. Wer auf ben Bürgerfteig fpudt, foll in Strafe

#### Der Wenerdamon.

Mountain Grove, Mo., 11. Märg. Ucht große Gefchäftshäufer find hier heute ein Raub ber Flammen geworben, wobei ein Brandschaben von \$113,000 angerichtet worden ift. Walter S. Loo= mis, ber herausgeber bes "Abvertifer," stürzte bei ben Löschversuchen bom Dachstuhl seines hauses auf's Stra= Benpflafter hinab, und trug fchwere Berletzungen bavon. Man zweifelt an

feinem Auftommen. Marnsville, Cal., 11. Marg. Die hiefige Wollenfabrit ift in bergangener Nacht ein Raub der Flammen gewor= ben. Schaden \$150,000. Frant Bed, aus Duba City, tam bei bem Brand

#### Geplanter Giftmord?

Rafhville, Tenn., 11. Marg. In ei= nem Brunnen auf bem, unweit Crofe= bille gelegenen Gehöfte Mart Whrid's, wurde ein Sad mit Mehl aufgefunden, welches eine Arfenikmischung enthielt. Paftor John Stensburg, Whrid's Schwiegervater, ber bon bem Brunnenwaffer trant, ift unter heftigen Bergiftungs=Symptomen geftorben, mah= rend Whrid felbft, fowie beffen Gattin und Tochter, schwer erfrantt barnie= berliegen. Die Untersuchung ift im

#### Gin tenflifdes Borhaben.

Chambersburg, Ba., 11. Märg. In bem benachbarten Städtchen Scotland murbe geftern ber Berfuch gemacht, mahrend ber Unterrichtsftunden bas Schulgebäube mittels einer im Reller berftedten Bombe in bie Luft gu fpren= gen. Glücklicherweise ift weiter fein Unheil angerichtet worden und ben, bon panischem Schreden ergriffenen Schul= findern gelang es, fich noch rechtzeitig in's Freie gu flüchten. Die Polizei

#### fahndet noch auf ben Uebelthäter. 21m Sochzeitstag geftorben.

Plymouth, Bis., 11. Marg. Sier ift einer ber älteften beutschen Bionire unseres County's, Valentin Pfeil, einer herzlähmung erlegen. Das Geschick wollte es, daß der Tod ben alten Untage aus bem Leben abberief. Pfeil er= reichte ein Alter bon 75 Jahren; er tam Unno 1840 aus Seffen Darmftadt

#### Gin Tornado.

Oflahoma, D. T., 11. März. Ein Tornado fegte beute frühmorgens über die Stadt dahin, wobei fünfzig Gebaube bem Erbboben gleichgemacht und zweihundert andere ichwer beschäbigt wurden. Der angerichtete Schaden be= giffert fich auf annähernd \$75,000. Berluft an Menfchenleben ift glüdli= cherweise nicht zu betlagen.

#### Opium beschlagnahmt.

New Yort, 11. Marg. Spezial= Agenten bes Schahamtes haben 203 Riften Opium im Werthe pon \$30.000. welches über die canadische Grenze ein= geschmuggelt war, beschlagnahmt.

#### Musland.

#### Gegen das Friedensmanifeft.

London, 11. Marg. Der aus Ruß= land veibannte Fürst Krapottin hat sich mit einem Schreiben an bie englischfpres dende Welt gewandt und fie ersucht, bes Baren Friedensmanifest nicht als aufrichtig gemeint anzunehmen. Er behauptet, er wiffe gang genau, bag bie Ruffen nicht aufrichtig find, feitbem Pobjebonofgeto, ber bas Manifest im Namen bes Zaren erließ, 13,000 arme Burfchen mit ber Anute gum Militars bienst zwang. Bu berselben Zeit ber= lette ber Bar bie Konftitution in Finn= land, um bort ben 3mangsmilitärdienft einzuführen. In gang Rufland mare es ber Preffe ftrengftens verboten, bie Abruftungsfrage zu besprechen und auch Rauch und mit ber Begnabigung bon Drenfus enben.

#### Die deutsche Flotte.

Berlin, 11. Marg. Un ben Rüdtritt des komandirenden Admirals v. Anorr wird sich eine Umgestaltung bes Marine=Romandos tnupfen. Der Boften eines kommandirenden Abmirals ber Marine fommt von jest an in Wegfall, und die Flotten ber Oftfee refp. Nord= fee erhalten ihre befonberen Rom= manbeure. Bu erfterem ift ber bisberi= ge Stationschef ber Marinestation ber Oftfee, Abmiral Roefter, und gu lets= terem ber Stationschef ber Marineftation ber Norbsee, Bige-Abmiral Kar-cher, ernannt. Die sonstige Berwal-tung wird, ahnlich wie bei ber Armee, aus dem Reichsmarineamt, einem Abmiralitätsftab und einem Marinetabi= net bestehen. Die komandirenden Abmirale rangiren neben einanber, aber unter bem fpeziellen Befehle bes Rai-

#### Ronful Rofe und die Samoa=

#### Wirren.

Berlin, 11. Marg. Der Reichsan= zeiger hat eine Serie amtlicher Depe= fchen aus Samoa beröffentlicht, in be= nen ber bortige beutsche Ronful Rose genauen Bericht iiber bie befannten Vorgange bom 4. Januar erftattet. Der Ronful erflart unter Underem. daß Mataafa perfonlich teinen Untheil an ben Rämpfen gegen Malietoa genommen habe; er fei bielmehr bis qu= lett bemüht gewesen, ben Rrieg zu ber= hindern. Die Unschuldigung, bag er, Rofe, die Eingeborenen bei dem Un griff auf bas "Tivoli Hotel" angeführt habe, entbehre jeder Wahrheit. Ron= ful Rofe beschreibt bann genau die Er= eigniffe zwischen bem 4. und 9. Januar. Er fagt, daß Dr. Raffel bas Dberge= richt geschloffen habe, weil er ber Un= ficht gewesen fei, bag ber Oberrichter Chambers bamals gesetzlich berhindert gewesen fei, bie Umtsbefugniffe eines folden weiter auszuüben.

#### Muf "Dugfug" mit dem Raifer.

Berlin, 11. Märg. Bei Gelegenheit bes Rudtrittes bes Abmirals v. Anorr tonnte ber "Borwarts" es fich nicht ber= fneifen, wieber einmal eine "Enthul= lung" zu bringen. Das Blatt ergablt nämlich, ber Raifer pflege im perfonli= chen Berkehr ben Abmiral mit bem Bornamen und mit "Du" angureben. Außer bem Abmiral b. Anorr werben noch einige andere herren aus ber mi= litärischen Umgebung bes Raifers, fo= wie ber Staatsfefretar bes Meußeren, Bernhard b. Bulow, mit diefer Muszeichnung bedacht. Ob übrigens ber Dua-Romment auf Gegenseitigfeit beruht, d. h. ob Admiral v. Anorr und Staatsfefretar v. Bulow mit bem Rai= fer Smollis getrunten haben, ift jeboch felbft bem "Bormarts" unbefannt.

#### Graf Pofadowsty nervenleidend.

Berlin, 11. Marg. Der Staats= Gefretar bes Innern, Posadowsth = Wehner, überarbeitet und leibet infolge beffen an hochgradiger Nervosität. Er beab= fichtigt, bemnächst einen Urlaub angutreten, ben er gur Beruhigung feines überreigten Nerveninftems auf Semmering jugubringen gebentt.

#### Rhodes im Reichstag.

Berlin, 11. Märg. Cecil Rhobes wohnte heute ber Reichstag=Sigung bei. Er murbe Abends bom Raifer in Audienz empfangen.

### Die ,,208 von Rom"=Bewegung.

Wien, 11. Marg. Die "Los bon Rom"=Bewegung gieht immer weitere Rreife und es follen bereits gegen 10,= 000 Uebertritte von der fatholischen Rirche gum Proteftantismus erfolat fein. In einer biefer Tage abgehalte= nen Protest=Versammlung erklärte ber beutsch-tleritale Abgeordnete Schöpfer, daß der Ruf "Los von Rom" gleichzei= tig auch "Los von Defterreich" bedeute. Dr. Lueger, Bürgermeifter bon Wien, fagte im weiteren Berlauf ber Ber= fammlung, bag Wien bon Rom nur Gutes empfangen habe.

#### Goethes legte Liebe.

Wien, 11. Marg. Auf ihrem Gute Triblit im Leitmeriger Rreife in Boh= men ift bas Freifraulein Ulrite b. Le= pekom, Chrenftiftsbame gum beiligen Grabe, bekanntlich die lette Liebe Goe= thes, ber fie im Jahre 1822 in Rarls= bab fennen lernte und eine fo innige Reigung zu ihr faßte, baß er bas Ge= bicht "Triologie ber Leibenschaft" an fie richtete, im Alter bon 95 Jahren aus bem Leben gefchieben.

#### In den Freiherrnftand erhoben.

Wien, 11. Marg. Die Sohne bes Barons Sirich find in ben öfterr. Freiherrnftand erhoben worben. Der alte Hirsch war bom König bon Bahern baronisirt worden.

#### Efterhagus Auficht.

Lonbon, 11. Marg. Graf Ferbinanb Walfin Esterhazh hat sich in einem Interviem wie folgt über ben Drenfus= Fall ausgelaffen: "Das Feuerwert ber Drenfus-Affaire fangt erft an. Gin Ding ift ficher. Mit General be Boisbeffre ift alles aus. Er und General Roget find für Oberft-Lieutenant Benrh's Falfdung und Tob berantwort= lich. Alle Aufregung wird jedoch in Rauch und ber Begnadigug bon Dreh-

#### Entfetliches Familiendrama.

London, 11. Marg. In Twiden= ham, fünf Meilen von hier, hat heute Berbert Goodale feine Frau und feine beiben Rinber erschoffen. Er beging gleich nachher Gelbftmorb.

#### "Rieder mit Loubet".

Baris, 11. Marg. Giner ber Sohne bon Ferdinand de Leffeps, welcher we= gen bes Rufes "Nieber mit Loubet" nach Loubet's Wahl jum Prafibenten, gu 15 Francs Gelbbufe berurtheilt wurde, entschulbigte fich bor bem Rich= ter bamit, bag es feine Pflicht gemefen fei, gegen biejenigen, welche ben Ruin feiner Familie berfculbet, gu protefti=

#### Gin Dorf eingeafchert.

Genua, 11. März. Das Dörfchen Agaro, im Rhone-Thal, ift in bergangener Nacht bon einer berheerenden Feuersbrunft ganglich gerftort worben. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

3m Bauerniheater. - Frember: Barum fiel benn bei ber Rauffgene ber Borhang fo tafch?" — Ginheimis fcher: "Sie haben wirklich ju raufen

Richter Chetlain erflart die "Unti-Department Store" Derordnung für verfassungswidrig.

Die bon ber Ctadt Chicago gegen Berrn Chas. Retcher, ben Befiger bes "Bofton Store", geführte Rlage, daß er Sandel mit Fleisch= und Grunwaa= ren unter bemfelben Dache betreibe, bas fich über feinem Juwelen-, Sausgerathe= und Mobemaarengeschaft be= finde, wurde heute bom Richter Chet= lain im Superior-Gericht für hinfällia erflärt; ber Berflagte murbe bemge= mäß freigesprochen. herr Netcher mar borber in einem Friedensgericht unter ber nämlichen Untlage gu einer Gelb= ftrafe verurtheilt worden. Die Un= flage ftutte fich auf eine Berordnung bes Stadtrathes, bie in ber Sigung bom 12. Juli 1897 digenommen wur= be und ben "Department=Stores" thatfachlich ein Ende machten follte. Der Richter begrundete feine Entichei= bung mit folgender Ertlärung: "Benn ber Richter mußte, mas Unbere miffen, fo möchte er über ben 3wed biefer Ber= ordnung Bermuthungen anftellen. Aber mit folden Betrachtungen bat ber Be= richtshof nichts zu thun. Dies ift nicht eine Frage munizipaler Staatsflugheit, fondern munigipaler Machtbollfom=

Der Richter fagt in feiner Enticheis bung unter Unberem auch, bag bie Er= flärung bes Stabtraths, bie fragliche Berordnung fei "im Intereffe ber Gi= cherheit, ber Gefundheit, und ber Moral" ber Burger nothwendig, burch bie Thatfachen nicht gerechtfertigt werbe. Beibe Parteien haben fich babingebend berftändigt, daß der Fall ben oberften Inftangen unterbreitet und von biefen eine endgiltige Entscheidung getroffen werben folle.

#### Es war Truderichwärze.

Polizift EdwardMartini fuchte heute im Polizeigericht an ber Sarrifon Strafe lange bergeblich nach einem Manne, ben er geftern wegen Unfugs perhaftet hatte. Der Gefangene mar nicht gegen Bürgschaft freigelaffen wor= ben, aber unter ben Arrestanten befand er fich augenscheinlich auch nicht. Wo mar er alfo? Schlieflich rief ber Berichtsschreiber ben Namen bes Ber=

"John Prime! Bo ift John Prime?" "Bier!" ließ fich eine Stimme ber= nehmen. Und ein wohlgefleideter Mann mit pechrabenschwarzem Geficht trat

"Das ift nicht ber Rechte," fagte Martini topficuttelnd. "3ch habe ei= nen Weißen berhaftet, ber hier aber ift ein Mohr wie er mir schwärzer noch nicht porgetommen."

Der Angetlagte hatte inbeffen eine genügende Erflärung für fein Musfe= hen. "Mein Bellengefährte," fagte er, "hat mich, dieweil ich schlief, mit Dru= derschwärze eingeseift."

meinte ber Rab lend, "wenn bie Ginfeifung ichon an= berweitig besorgt worden ift, bann ton= nen wir uns die Arbeit wohl fparen. Bieben Sie bin in Frieden."

#### Reine Borrechte für Beteranen.

Rreisrichter Gibbons bat beute, in einem von John Malonen angestrengten Berfahren, ein Gutachten abgegeben, wonach ber im Jahre 1897 gu Gunften ber Beteranen bes Burgerfrieges angenommene Bufat gur ftabtifchen Bi= perfaffungsmibrig bilbienft=Orbnung und bamit hinfällig ift. Der fragliche Bufat bestimmt, bag Beteranen bes Burgertrieges, bie fich um Unftellung im städtischen Dienft bewerben, fofern fie bas borgeschriebene Bivilbienft= Eramen überhaupt bestehen, bei berUn= ftellung ben Borrang bor anderen Un= martern haben follten, auch wenn biefe bas Examen beffer bestanden haben, als bie Beteranen. Richter Gibbons er= Hart nun eine berartige Beborgugung einer bestimmten Rlaffe bon Individuen für unguläffig.

#### Pflafter=Arbeiten.

Borfteber Doberty bom Stragen= amt berichtete heute an ben Dber=Bau= tommiffar, daß nach ben bisherigen Unschlägen im Laufe biefes Jahres 430 Strafen neu werben gebflaftert follen, theils mit Asphalt, theils mit Granit, mit Badfteinen, mit Bebern= blöden und mit McAbam. Die Ge= fammttoften biefer Pflafter=Arbeiten werben fich auf \$2,340,000 belaufen. Für 65 Strafen find bie Rontrafte bereits bergeben.

#### Rur; und Reu.

\* Frau Liggie Lawler, wohnhaft No. 650 2B. 45. Str., ift heute unter ber Untlage ber Sehlerei bem Rriminal= gericht überwiesen worden. In ihrer Wohnung ift unter anderen geftohlenen Sachen ein Seehundspelg gefunden worben, ber bon einem Ginbruchsbieb= ftahl berrührt, welchen ein gewiffer 3. McDonalb im Saufe bes herrn Chas. M. Sanbberg, No. 464 Dearborn Abe... berübt bat.

\* Richter Gibbons hat heute ben Po= lizeichef Riplen angewiesen, ben wegen angeblich von ihm berübter Erpreffungen aus bem ftabtifchen Dienft entlafenen Deteftibe horwitch wieder anguftellen, weil bie Unflagen gegen benfel= ben nicht ordnungsmäßig bor ber Bibilbienft=Rommiffion, fonbern nur bor bem Disgiplinar-Gerichtshof bes Boligei-Departements verhandelt worden

#### Gin Musweg.

Herr Charles 21. Truag wird ihn dem Merdants' Klub voricblagen.

Dem Merchants' Rlub und ber Chi= cago Commercial Affociation, welche mit ihrem Blane, am Geeufer einen Induftrie-Palaft zu errichten, auf an= Scheinend unüberwindlichen Widerstand ftogen, wird herr Charles U. Truag

einen Ausweg porschlagen. — Da bon herrn Montgomern Ward und Unberen bie Errichtung eines zwedentfprechenben Bebäubes am Gee= ufer wahrscheinlich selbst bann hinter= trieben werben würde, wenn bie Staatslegislatur die Erlaubnik gu bem Bau ertheilen follte, fo halt Berr Truag es für bas Befte, biefen Blan überhaupt fallen zu laffen. Aber höchft wünschenswerth bleibt es feiner Unficht nach boch, "bie Bafferfante" gum Bau= grund für ben Musftellungs=Balaft gu mahlen. Er meint nun, bie gefetlichen Beftimmungen, auf welche Herr Ward und feine Rampfgenoffen fich ftugen, fönnten umgangen werden, wenn man — natürlich mit Zustimmung der zu= ftändigen Behörben - unabhängig bon bem neuen Uferpart eine Infel im See fcufe und ben Ausftellungs-Palaft auf Diefer errichtete. Die Auffüllungs= toften wurden fich erfahrungsgemäß auf etwa \$5000 per Acter ftellen, und mehr als 25-30 Ader wird man für ben zu erreichenben 3wed nicht benöthi= gen. - Die Infel ware mit bem Feft= lande burch zierliche Briiden gu berbin= ben und man wurde natürlich bestrebt fein muffen, die Infel felber burch alle ber Runft bes Gartners gur Berfügung ftebenben Mittel zu einem berrli= chen Aufenthaltsort zu geftalten, gang abgesehen bon ber Zugkraft, welche bas gu errichtende Gebaude und beffen In= halt auf die Maffen ausüben würde.

Berr Truar ift feineswegs gewiß, bag man auf feinen Borfchlag einge= hen wird, aber er glaubt ihn immerhin ernftlicher Ermägung werth. Collte er aus diesem ober jenem Grunde abge= lehnt werden, fo will herr Truar befürworten, bak ber Ausstellungspalaft am Juge ber 22. Strafe errichtet wirb.

#### In Erftidungs. Gefahr.

Ein offengelaffener Gashahn mar es wieder einmal, ber heute früh ficher= lich vier Menschenleben als Opfer ge= forbert hatte, wenn Poligift William Schröber von der Canalport Avenue= Station nicht rechtzeitig eingeschritten mare. 3m haufe Nr. 699 G. Salfteb Str. betreiben bie Bruber 3. und B. Siden einen Rramlanben. Geftern, fpat am Abend, hatten fie die Lichter ausge= lofcht, und babei muß ber eine ber Bei= ben nachträglich mit einem ber Gas= hahne in Berührung getommen fein, benn bie Leitung mar an ber einen Stelle geöffnet und bas Gas ftromte frei aus. Mis Boligift Schröber beute Morgen am Siden'ichen Saufe borbei= ging, bemertte er ben icharfen Gasge ruch und berichaffte fich Butritt gu ben einzelnen Wohnungsräumlichkeiten. 3m aweiten Stodwert fand er bie Befiger bes Labens bewußtlos vor und in ei= nem ber Sintergimmer bes erften Stod= merfes, gerade über bem Laben, die bei= den D'Rourtes, James und Charles mit Rornamen. Alle Rier murben auf bie Strafe an bie frische Luft geschafft und tamen, nachbem längere Beit bin= burch alle Wiederbelebungsperfuche er= folglos geblieben maren, wieber gu fich.

#### Die Baderei-Arbeiter.

3m Ronvent ber gewertschaftlich or= ganifirten Baderei-Arbeiter murbe beute nach langer und heftiger Debatte ein Beidlukanirag angenommen, bak bon Ranbidaten für bie Beamtenstellen ber Bentralleitung bes Berbanbes fünftig nicht mehr verlangt werden foll, daß fie neben ber englischen auch bie beutsche Sprache beherrichen. Die Lotal-Union Mr. 2 bes Berbandes veranstaltet beute Abend in Brands Salle gu Ehren ber Delegaten ein Banteit. Bei bemfelben werden Reben gehalten werden von Se= neral-Sefretar Schubel, bom Organi= fator Chas. Jiffland und bon Biernh Parfon. - Ein geftern geftellter Un= trag, ber Berband moge bie Platform ber Sozialiftischen Arbeiter=Partei als Pringipienerflärung bes Berbandes annehmen, ift mit beträchtlicher Stimmenmehrheit abgelehnt worben.

\* 3m Berlaufe eines Rratehls, bem es geftern Abend furg bor 12 Uhr in Donohoe & Rhan's Wirthichaft, Gde Ringie und State Str., tam, ift ber Farbige George Green bon bem Schantwärter Sarben Featherftone burch einen Revolberschuß am linten Unterarm berwundet worben. Feather= ftone flüchtete fich, murbe aber heute früh in Saft genommen.

#### Das Better.

Bom Wetter-Burean auf bem Audiverium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden solgende Mitterung in Ansficht gestell:
Chicago und Umgegend: Regnerisch beute Abend; worgen Schneegeköder; die Temperatur wird wahrte schnetzen früh die in die Aabe des Sefrierspunttes sinden, sarte sudiede Winde, die morgen nach vordweiten umschagen.
Ikinois: Kegen deute Abend; worgen möglicher Meije leichtes Schneegeköder; die Lätter; sudliche, sollten nach Andersche deute Abend und worgen; debeutend fälter worgen Kachmitag; sudliche Winde, wie ein ach Arothwesten umschagen.
Rissousi: Schneegeköder deute Abend, det farter Lemperaturadnudmet; worgen theilweise bewölft; leicheite siddliche, später nardwestliche Minde.
Misconsin: Acgen oder Schnee deute Abend; worgen theilweise bewölft, mit Schneegesidder im südstlichen Theile; kinkende Lemperatur; sarte süddliche Minde, die nach Kordwetten unschlagen.
In Chicago kellie sin den Schneegesidder im südstlichen Theile; kinkende Lemperatur; sarte süddliche Minde, die nach Kordwetten unschlagen.
In Chicago kellie sin den Lemperatur; sarte süddliche Minde Stunden zu eine nach kordwetten unschlagen.

#### Biedenfelde Projeg.

Die Vertheidigung hat heute das Wort. Der fall wird erft am Dienstag in die Bande

der Jury übergeheit. MIS heute bie Geschworenen, welche fich mit bem Falle Biebenfeld gu be= schäftigen haben, ihre Sige eingenom= men hatten, fiel es allgemein auf, baß bie gwölf Manner blag und abge= fpannt ausfahen und offenbar fich nicht beim beften Wohlfein befanben. Das ift thatfächlich ber Fall, wie berichtet wird. Co wurde geftern Abend ber Gefchwo= rene Tiffann von einem heftigen Un= wohlfein befallen, erholte fich jedoch mahrend ber Nacht foweit, bag er im Stanbe mar, heute ben Berhandlungen beiguwohnen. Aber auch mehrere an= bere Geschworene haben mahrend ber letten Tage beutliche Spuren einer Uebermübung, verursacht burch bie balb 14 Tage mährenben Berhandlun= gen, gezeigt und mußten burch mebigi= nische Mittel künstlich aufrecht erhalten werben. Diese Abgespanntheit ber Jury fiel auch herrn Tobb heute fofort auf und beranlaßte ihn, ehe er fein Plaidoper fortfette, ben Gefchwo= renen bie Berficherung gu geben, bag er fich fo turz als möglich faffen murbe. Er hielt getreulich Wort und beenbete feine Rebe wenige Minuten, nachbem bie Uhr bie Mittagsftunde gefchlagen Sein geftern unterbrochenes Plaidoper wieber aufnehmend, fette ber Anwalt feine Bemühungen fort, ben Erichoffenen als einen friedlieben= ben Menschen hinzustellen und andererfeits bie Behauptung gu entfraften, bag b. Biebenfelb aus Nothwehr bie tödtlichen Schuffe abgefeuert hatte. Der Ungeflagte habe behauptet, McDonalb hatte lange bor ber Schiegerei ihm in ber Office ber Berrh'ichen Detettive= Agentur, als er - b. Biebenfelb - ihn freundlich begrüßte, Drohworte zugerufen: "Ich merbe Dir noch das Lebenslicht ausblafen, Du beutscher hund!" Der angeblich fo fcmer Bebrohte hatte ferner befundet, er habe trogbem feinen Gegner, als er ihn fpater an La Salle Strafe getrof= fen, wiederum gegrüßt, und biefer habe ben Gruß erwidert. Diefes Berhalten miberfprache vollständig bem Tempera= ment bes Angeflagten und benahme fei= ner erften Behauptung jebe Glaubmur= bigfeit. Auf bie Borgange in Reb-

path's Wirthschaft Bezug nehmend, er= flärte Herr Todd, ber Angeflagte habe fich nach ben übereinstimmenben Musfagen glaubwürdiger Beugen wie ein Rowdy benommen. Es fei erwiefen, baß McDonald, als ihn ber erfte Schuß traf, gurudgewichen fei und ben Urm fdugend bor fich gehalten habe. Bare McDonalb ber Morbgefelle gemefen, als welchen die Vertheidigung ihn hin= ftellen wolle, fo hatte er felbft feinen Repolber gezogen und feinen Gegner ge= töbtet, benn bagu habe er noch Beit genug gehabt, bebor bie zweite Rugel ihn ödtlich perlett habe. Auf feinen Fall babe ber Ungeflagte eine Entichulbi= gung bafür, bag er auf fein gurudwei= chenbes Opfer noch einen zweiten Schuß abfeuerte. Aber auferdem fei nachge= wiesen, bag McDonald gar nicht ben Bersuch gemacht habe, feinen Revolver gu gieben, fondern feine Sanbe ruhig herabhängen ließ, als von Biebenfeld gum erften Male feuerte.

Unter diefen Umftanden tonne nicht bie Rebe babon fein, bag ber Angeflagte in berechtigter Nothwehr bon feinem Revolver Gebrauch gemacht hätte. Der Unwalt fcbloß feine Rebe mit einer Aufforderung an die Jury, sich nur bon ben Beweifen leiten gu laffen und ben Angeklagten freizusprechen, wenn fie die Ansicht gewännen, McDonald habe die Sand an feinem Revolver gehabt, als erfterer die Schuffe abgefeuert habe. Falls fie aber, wie er feft überzeugt fei. au einer anderen Unficht gelangten, foll= ten fie ihre bolle Bflicht thun und ben Mörder McDonalds verurtheilen.

Nach Schluß besPlaidoners trug ber Obmann ber Jury im namen feiner Rollegen bem Richter Die Bitte bor, ib= nen - natürlich in Obhut bon Bailiffs - ju geftatten, morgen bie Rirche gu besuchen. Diese Bitte schlug Richter Garn mit bem hinweis ab, bag bie Prediger die Gewohnheit hätten, in ih= ren Reben alle möglichen Greigniffe gu befprechen. Um Nachmittag ergriff Unwalt Bacharach für bie Bertheibi= gung bas Wort, und am nächsten Mon= tag wird herr Forreft für ben Ungeflagten fprechen. Staatsanwaltsgehil= fe Ben Smith wird am Dienftag ben Reigen der Blaidopers abschließen, mo= rauf wahrscheinlich schon früh am Nach= mittag ber Fall in bie Banbe ber Jurh übergehen bürfte.

#### Mugenblidlich getodtet.

Frank Reeves, aus Morris, 311. fand heute Vormittag in der Nähe bon Blue Island bei bem Berfuche, bon ei= nem noch in Bewegung befindlichen Baffagierzuge ber Rod 33land=Bahn herabzuspringen, seinen Tob. Er war abgesprungen, als ber Bug fich auf einer Brude befand, und babei mit bol= ler Bucht gegen bas eiferne Belanber gefallen. Als man ihn aufhob, war er bereits eine Leiche.

Mertmürdige Auffaffung. Buchhalter: Berr Chef, möchte fragen, ob ich nicht eine fleine Bulage friegen fönnte, ich habe gestern geheirathet. -Chef: Sie meinen wohl, bag mein Gechaft einUnfallversicherungsbureau ift, das gebt nicht.

#### Das Urtheil.

Barry C. Bird fculdig befunden, Dincent Grant freigefprochen.

Die Geschworenen in bem Prozeffe berfahren, welches wegen ber Ermors bung bes Spezereihändlers Fred. Juns fer gegen harry C. Bird und Bincent Grant angestrengt worden war, zogen fich gestern Nachmittag um 3 Uhr zur Berathung bes Falles gurud. Silfs. Staatsanwalt Crome hatte in feiner Schlufansprache für beibe Ungeflagten bie Todesstrafe beantragt und versucht, ber Jury beizubringen, daß die Alibi= Nachweise, welche die Vertheidigung zu führen bemüht gewesen ift, nur als tlägliche Mache zu betrachten feien. Die Wittme Junter und ihre brei Tochs ter: Unna, Lena und Sophie, brachen während ber Rebe bes Staatsanwalts= Gehilfen wiederholt in lautes Schluchs gen aus, und ihre Thranen floffen noch, als die Jury ben Gerichtsfaal verlief. Es hat bie Jury 7 Stunden genommen, fich auf ein Urtheil zu einigen. Da fich ber Gerichtshof vertagt hatte, gab ber Dbmann den Bahrfpruch verfiegelt ab, worauf die Geschworenen fich ju einer ungeftorten Nachtruhe nach ihrem So= tel begeben durften. Seute Bormittag murbe bas Urtheil im Berichte berle= fen. Es lautete für Bird auf "Schul= big", für Grant auf "Richt schuldig". Das Strafmaß für Bird ift bon ber Jurn auf Buchthausstrafe von 14jahris ger Dauer festgesett worben. Grant wurde vom Richter fofort auf freien Fuß gefett und bon feiner Mutter und feiner Schwester im Korridor des Ge= richtsgebäudes unter Freudenthränen begrüßt. Bon den Angehörigen bes ermorbeten Fred. Junter mohnte nur bef= fen Bruder: Benry Junter, aus Crown Point, Ind., der Befanntmachung bes

Die Ermorbung Freb. Junter's er= folgte am Morgen bes 16. Januar bor Junter's Spezereigeschäft, No. 5436 halfted Gir. Gleich nachdem Junter am bezeichneten Tage feinen Laben aufgemacht hatte - es mochte etwa halb 6 Uhr Morgens fein — war ein junger Menich im Alter von 18 Jahren in bas Gefchäft getommen und hatte ein hal= bes Pfund Thee verlangt. Während Junter fich anschidte, bas Berlangte abzuwiegen, trat ein zweiter junger Menfch - fraftiger gebaut und um mehrere Jahre alter als ber erftere in bas Lotal. Ginen Revolver auf ben Geschäftsinhaber richtend, befahl ber Reuhinzugefommene Junter, "Die Banbe hoch zu halten". Gleichzeitig machte ber erfte Buriche fich baran, hinter ben Labentisch auf die Raffe los zu gehen. Junter, obicon 50 Jahre alt, mar nun ein außerorbentlich fraftiger und babei unerschrodener Mann. Unftatt fich burch ben borgehaltenen Revolver einschuch= tern gu laffen, lief er auf ben jungeren Räuber gu und jagte biefen hinter bem Labentisch hervor und auch zum Laben hinaus. Er wandte fich bann ge= en den aweiten Rauber, der in leiner Ungft auf ihn ichog, bon Junter aber, obgleich er diesen getroffen hatte, nie= bergeschlagen murbe. Der Räuber raffte fich auf und entfloh, Junter feste ihm auf die Strafe nach, befam ihn auch zu faffen, empfing bann aber bie zweite Augel, welche eine tödtliche Bun= be perurfachte.

Bird ift bon einer Tochter Junters, welche vom Fenfter ihres Schlafzimmers aus bie Schlußigene bes Ueberfalles be= obachtete, mit Beftimmtheit als ber Morber Munters wieber erfannt morben. Junter felber bat in Grant ben Mitfculbigen Birds gu erfennen ge= glaubt, ba aber Grant gahlreiche Beugen beibrachte, bag er gur Beit bes Ueberfalles anberswo gewesen ift, mag es fein, daß ber fterbenbe Mann fich getäuscht hat.

#### Eigenartige Erlebniffe.

George Q. Dorr, ein Angestellter in ben Bureaur ber Chicago Alton-Bahn, mar feit bem 3. Marg fpurlos ber= ichwunden. Geftern murbe er in Epanfton planlos umbermandernd und taum feiner Sinne machtig bon ber Bo= lizei aufgegriffen. Seute Bormittaa gab er, in Gegenwart feines per Telephon herbeigerufenen Baters, bie fonberbare Erflärung ab, bag er über= haupt nicht wiffe, wo er sich feit bem 3. Marg befunden habe. Er fei an jenem Tage von feiner elterlichen Bob= nung, No. 3021 Parnell Abenue, que mit feinem Gehalt, \$45, und weiteren \$35, bie ihm fein Freund harry Gun= del, ber im Saufe Ro. 244 31. Strafe wohne, gurudgegeben, in ber Tafche nach bem Stellbichein-Plat an ber 12. Strafe und Michigan Avenue gegangen, wohin Gundel ihn beftellt hatte. Dort habe er lange vergeblich gewartet und fei bann weiter gegangen. Bloglich fei er hinterruds niebergeschlagen worden. In einem ihm fremben 3ims mer habe er bas Bewuftfein wiebererlangt und Gundel an feiner Seite ges feben, ber ihm ein Glas Baffer gereicht habe, nach beffen Genuß er wie= ber ohnmächtig geworben fei. Erft in ber Polizeiftation zu Evanston habe er fein Erinnerungsbermögen miebererlangt. 3m Gegenfat hierzu behauptet Gundel, bag er Dorr feit etwa zwei Jahren nicht mehr gefehen habe. Der junge Dort berfucht, Gundel als feis nen Berführer und als falfden Freund hinguftellen, ber fich fogar eines Erpreffungsversuches gegen ihn foulbig gemacht habe.

Leset die "Jonntagpost".

# Kollenfreie Heifung von Haarschwund

Probe - Packet eines merkwürdigen heilmillels, um die Cente zu überzeugen, daß es wirklich haar erzeugt.

Berhindert das Berausfallen, vertreibt Schinnen, befeitigt Juden, gibt vorzeitig ergrantem Saar feine natürliche Farbe wieder und Augenbrauen, Wimpern und Der glatten Ropfhaut practivolles Saar.



Frau J. E. Beed.

gebust haben, fonnen fie wieder erlangen burch ein Beilmittel, bas an Jedermann frei verfandt wird.

#### Ihr Haar kehrt wieder.

Merkwürdige Wirkung eines neuen und wunderbaren Mittels gegen RafifRopffafeit.

Gine Dame in 68. M. R. Rreifen mohlbe: obaleid bereite über

die ik, es selbst zu versuchen und sich zu überzeugen. Theorien aller Urt werden aufgeführt sir das Ausstallen der Qaare, aber was verlangt wied, sit ein Pellmittel, seine Ihoorie. Leute, die mehr Saarbrachen sonnen ober sich die gerne erhalten möchten, die nehmen der sich die gerne erhalten möchten, die sonden und Arantbeit, Schinnen ober andere Ursache vereits verloren baben, sollten die Irsache vereits verloren baben, sollten Ibsepiaken, sollten die Vielen mit Acents in Ariekansch zog Selbes Auslidung, sineinnst, O., einschieden, und sie wird ihnen vororfrei ver Postein Versuchs-Versache ihre Seilmittels zuschiefen, sonn Genen die Sparnen. Dans wird die Sparnen der Versache versachen. Das Mittel ift tein neues Experiment, und Riemand braucht zu bespielen, sohn kannen, Ausstrautheit zu entsernen und einen neuen Haarvoch zu der Versachen. Ein Berlücken, des weistellich in. Erhobischen der Versachen, der verstrett ich jekt guten darung der Versachen. Sonnte, zude, und er entpfielt zehen, es zu versachen. Aus Weithobischen der er erfreut ich jekt guten daarvoch es. Frau E. B. Casileman, 813 Main Str., Kiverside, Cal., berichtet, daß der table Roph ihres Mannes mit weichen Kaar bedät ift und daß sie seinder Anderen, die diese Mittel aerhoen der Versachen der Versachen die Weier Wittel auserbeit daben, bestinden sich Geo. Liefendach, Gen't Nat, von der Kirchen der Versachen von Landen. Den keine kan vollständig von Kallfohrsielit von der Kraften von Landen. Den keilt die von deliftändig von Kallfohrsielit von Berthour, Dere Kraften von Kallfandig von Kallfohrsielit von der Kallfandig von Kallfohrsielit von der Kallfandig von Frau 3, S. Need, Schafmeisterin vom Swark Corps Ar. 91, W. A. G., mit Haupfanartier in Rew Albany, Bradford Gounty, Aa., verdauft ütren prachtvollen Gaurunchs einem neuen und werthvollen Keilmittel, das von einer Eineinnati Dispensary entdect wurde. Auf Veranlassung ihrer Offerte, treie Prodon ihrer Seilmittel zu verschoen, gebrauchte Frau Weed dieselben, und obgleich über stünfzig Jadre alt. in einem Vedensaster, wenn die Leute glauben, daß ihre Kablsöpisseis bossprungslos ist, begann ihr Haar un ibrem Erstaunen und Gutzischen ihr Haar un ihrem Erstaunen und Gutzischen, der führe der Abdongraphie zu nehmen, dow einer hölteren, die der füngerer Zeit genommen wurde, als sie vorzeitig kablsöpig war, undeiner späteren, die die schreum die kreum wird werten der der ichiven Eustrung diese merkwischen Sollieben Verlaufen der Schinen, siedere Anzeiden von konnen Daar im Schinen, siedere Anzeiden von konnen Daarscholmen.

Dieses Mittel heilt auch Juden und Schinnen, sichere Anzeichen von kommendem Haarichvund, und ebeufalls gibt es grauen Haaren ihre natürliche Forde wieder und erzeugt schöne Augenbrauen und Wimpern. Wenn Ihr Guren Annen und Voresse an die Altenbeim Medical Dispenjary, 569 Selves Building, Eineinnati, Obio, schickt, sender sie probestrei eine ihrer Proben dieses merkwürdigen Hillemittels. gebeilt wurde.
Der Prästent von Fairmount College, Sulvbur, Der Prästent von Fairmount College, Sulvbur, Ko., Prof., B. F. Turner, war seit breibig Jahren kab und erfreut sich jest eines ausgezeichneten Daarwachse durch ben Berluch diese merkwürdigen Deile mittels. Schreibt heute nach einem freien Berluchs-Badet. Es wird versiegelt in einfachen Umichlag

#### Gefdichte eines Riefenzauns.

Eine Cincinnati Firma ift zu der Anstädt gefom-men, daß die beste Werbode, Leute zu überzeugen, daß haar auf irgende einem Koofe wachfen sann, die ik, es selbst zu versuchen und sich zu überzeugen.

Theorien aller Urt merben aufgeführt für bas Mus

Mus ben abgetretenen Siour=Lande= reien fommt bie Melbung, bag bie be= rühmt geworbene ungeheure Bieh-Ginfriedigung an ber Norbgrenze ber Bine Ribge=Reservation entlang endlich fo= gut wie vollenbet ift. Sie ift eine ber größten, bie es überhaupt für biefen 3weck im Weften gibt, und hat eine Länge bon etwa 70 Meilen. Bemer= tenswerth ift fie aber befonbers burch ihre Geschichte.

Früher waren bie Refervations= wenn berfelbe im Winter gufror, bilde= te er feinen wirtfamen Schut gegen bas Eindringen bes Hornviehs bon Meifen, bas mit ben Schneefturmen nach bem Refervationsland zu getrie= ben murbe. Daraus entwidelte fich ein ganger Rattenfonig bon Streitigfeiten und Reibereien. Die Indianer pfleg= ten bas Bieh in Beschlag zu nehmen ober in Obhut zu nehmen, je nachbem man fich bon biefer ober jener Geite ausbrudt - und forberten fpater, wenn bie Befiger es gurudbolten. \$1 pro Stud für bie Pflege. Das erfchien ben Biehzüchtern unverschämt boch. Der Rongreß, Die Indianer=Bermal= tung in Wafhington und andere 3n= stangen wurden an ber Angelegenheit intereffirt, bie fich jeboch immer mehr berfclimmerte, befonbers unter Ginfluß unversöhnlicher und ftreitfüchtis ger Elemente auf beiben Seiten.

Da entschloß fich endlich ber India= nerkommiffar, biefe riefige Ginfriedi= gung errichten zu laffen. Diefelbe toftet pro Meile etwa \$200, - und was bas Unftößigste auch für bas tonfer= pativere Element ber Indianer ift: Die= fes Gelb wird aus bem Fonds genom= men, welcher im Schahamt in Washing= ton als Guthaben biefes Indianerstam= mes hinterlegt ift und laut urfprungli= cher Abficht bes Rongreffes nur für Ergiehungszwede berwendet werben foll! Daber fandten bie Indianer ei= nen Bertreter nach ber Bundeshaupt= ftabt und liegen entschieben gegen bie Errichtung biefer Ginfriedigung auf ihre Roften Protest erheben. Gie ber= ficherten auch, baß fie im Großen und Gangen mit ben Beigen auf gutem Fuß ftanben, bie Rlagen ber Biebauch= ter arg übertrieben feien, und bie Gin= friedigung fogut wie zwedlos fei. Was Rekteres betrifft, fo wirb ja wohl ber Erfolg balb entscheiben; bie befürchte= te gewaltfame Indianer-Auflehnung gegen bie Musführung bes Planes ift nicht eingetreten.

- Moberner Ruhm. - "Ihr Sohn ber Romponist, ift mohl icon recht berühmt?" - "Das will ich meinen, ein Fabritant hat sogar schon eine neue Stiefelwichse nach ihm benannt."

\* Bie feinerzeit bie "Abenbpoft", fo ift auch bie "Conntagpost" mit einem blage volksthumlich geworben. Gie bietet für 2 Cents fo viel, wie bie bis= berigen Sonntags-Zeitungen für 5 Cents und empfiehlt fich wegen ibrer großen Berbreitung auch fcon für Ungeigen. Bu beziehen burch alle Träger ber "Abendpost" und durch die meisten Deitungsbanblungen.

MAL.

#### Rünftlerftola.

henriette Contag, bie berühmte Sängerin, von beren großmuthiger Menschenfreundlichfeit manches Studchen ergahlen ließe, war balb nach ihrer Berbeirathung mit bem Grafen Roffi zu einem Soffest nach Barichau gelaben worben, mo fich gerabe ber Rai= fer Nitolaus mit einem glangenben Befolge aufhielt. Beim Gintritt ber Rünftlerin melbete ber bienftthuenbe Rammerhufar: "La Comteffe Roffi!" "Uh", fagte eine Groffürftin fo laut, und bie abgetretenen Landereien nur | bag jene es horen mußte, "man magt burch ben White River getrennt, und also boch nicht, uns die Sangerin Sontag aufzuottrohiren — ber Kaiser em= pfängt bie Gräfin Roffi." - Das Couper berlief febr etiquettenmäßig, b. h. außerft monoton. Beim Deffert er= innert man fich bes Talentes ber gro= fen Rünftlerin und befturmt biefelbe um ben Bortrag ihres berühmten Lie= bes: "Steh nur auf"; felbft ber Raifer mischt fich unter bie Bittenben. Da erhebt fich ploglich bie Gefeierte mit ben Worten: "Sire, Sie haben bie Grafin Roffi eingelaben; geftatten Gie ber Sontag, fich gurudgugiehen." Und ba= mit berlägt fie ben Gaal. Der Bar gurnte ber fühnen Rünftlerin nicht. aab ber Groffürftin feinen Raiferlichen Born gu ertennen, bie Rünftlerin aber blieb unbehelligt.

#### Gin unbequemer Schmud.

In ben Befit einer bornehmen Eng-

lanberin gelangte fürglich ein ebenfo toftbarer wie eigenartiger Schmudgegenftanb. Es ift ein aus brei Theilen bestehender maffib golbener Fingerring bon hochft feltfamer Form, ber ur= fprünglich für einen wirtlichen Rajah angefertigt murbe und bie genaue Ro= pie eines antiten binboftanischen Ringes porftellt. Bor wenigen Monaten noch prangte biefes eigenartige Schmudftud an ber hand bes indifchen Fürften, ben feine wenig angenehme fi= nanzielle Lage zwang, sich bon bem Rleinob gu trennen. Die jegige Gigen= thumerin berfpurt feine befonbere Luft, fich bamit zu schmuden; fie läßt fich ba= ran genügen, es ihren Freunden und Befannten als Rarität ju zeigen. Nach europäischem Geschmad mare bas Schmudftud auch viel gu fchwer, um es ohne Unbequemlichfeit zu tragen. Die brei aus fehr hellem Golbe hergeftellten einzelne Ringe find faft unfichtbar mit einander berbunben, aber fo arrangirt, baß man jeben für fich auf einen Finger ftreifen muß. Gin mabres Dei= fterwert ber orientalischen Golbichmiebefunft ift bie Faffung bes Mittelringes, ber einen unbergleichlich fcbonen Rubin bon ber feltenen Taubenblut= farbe aufweift. Bu beiben Seiten ber prachtvollen Gemme fprüht es in farbi= gen Bligen aus prächtigen Diamanten auf, beren Strahlgarben fich mit bem tiefen Leuchten von zwei großen Smaragben, bie oben und unten ben mittle= ren Stein einschließen, qu einer munberbaren Wirfung bereinigen. Die beiben Rebenringe find außerft funftvoll gifelirt und reprafentiren Miniatur-Drachentopfe mit geöffneten Rachen, aus benen bie wingigen Bahnchen wie I fcarfe Rabelfpigen hervorstehen.

#### mauberbande als Bergbauer.

Gine ber malerifchten, unwirthfam. ften und geschichtlich mertwürdigften Unfiebelungen in unferer mericanis fchen Rachbar=Republit ift bas Berg= bauer-Städtchen Catorce, welches un= fern ber gleichnamigen Station ber Mexicanischen Nationalbahn - inbeg auf ber anberen Geite eines Gebirges

Roch heute führt biefes Städtchen in manchen Beziehungen ein ziemlich fragwürdiges Dafein. Es hat fich ichon oft gerühmt, eine Bevölkerung bon 40,000 Geelen zu befigen; boch ift nicht recht zu erfehen, mober biefe gange Menschheit gekommen fein foll. muthigenb für einen Bugug fieht es je= benfalls bort gang und gar nicht aus! Catorce ift außerft ichwer juganglich, und wie por Sahrhunderten, fo muß noch gegenwärtig jeber Paffagier, jebes Pfund Fracht und jedes Stud Mafchi= nerie entweber auf Maulthiers= ober auf Menfchenruden borthin beforbert werben. Und auf ben fteilen, gewun= benen "Strafen" ber Stabt felbft hat noch niemals irgend ein Gefährt, bas fich überhaupt auf Rabern bewegt, paffiren tonnen! Befucher bon auswärts verfteigen fich fast nie nach Ca= torce, wenn fie feine unbermeiblichen

Geschäfte bort haben. Und boch ift ein Ritt ba hinauf gu Pferbe, refp. gu Maulefel, febr interef= fant, - einmal weil er nicht ohne per= fonliche Gefahr ift, alfo bem Uben= teuerluftigen jebenfalls willtommen fein follte, fobann aber auch, weil er für ben Naturschwärmer entschieben genufreich ift. Faft an jeber Rriim= mung bes Weges bieten fich neue und überraschende landschaftliche Schon= beiten. Brachtig beben fich bie weißen Mauern von Los Catorce gegen bas Grun bes Berg=Rüdens ab. Taufenbe pon Fuß barunter fchimmern bie Baf= fer eines Bergftromes, und Licht und Schatten, wie auch bie verschiebenen Farben, ericheinen überall in ben So= hen und Tiefen fehr wirtungsboll ber=

Diefes Stäbtchen hat eine eigen= thumliche romantisch = criminelle Ber= gangenheit und ließe fich, auf bas Bürgerliche übertragen, fehr wohl mit irgend einem alten europäischen Raub= ritter=Gebirgsichloß bergleichen. Much fein Rame (gu Deutsch "Die Biergehn") hängt bamit zusammen, baß es einstmals das Eigenthum und die Hoch= burg einer Banbe ber 14 bermegenften, besperatesten Räuber mar, Die jemals an mericanischen Lanbftragen harm= lofe Menfchenkinder brandichatten, aber auch Bewaffnete nicht fürchteten.

Aber bas Räubern war nicht bie einzige Berrichtung biefer mexicani= ichen Rinalbini. Denn fie maren bie erften Entbeder ber reichen Gilbererg= Lager, welche biefe gange Gegenb burch= gieben, und beren Werth (wenigftens wenn man lanbläufigen Ergählungen Glauben ichenten will) Jahrhunderte hindurch noch größer mar, als berjenige ber fagenhaften Schäte bon Ophir! Und mahrend eines langen Zeitraumes waren bie Räuber auch bie einzigen Bearbeiter biefer Silberlager. Roch immer ift bies eine ergiebige Gilbergegend, und manche ber berichiebenen Silbererg=Battungen, bie man hier= herum findet, bringen burchichnittlich \$15,000 pro Tonne; andere freilich find weniger bantbar. Je nachbem ber Bergbau fich mehr ober weniger gut hier gahlt, wechfelt auch bie Große ber Bepolterung: ichwerlich hat bie= felbe bie obenermahnte Biffer je er= reicht, boch beträgt fie jebenfalls gu tei= ner Zeit weniger als 8000 Ginwohner, und zu manchen Zeiten bebeutenb mehr.

Man mache fich übrigens feine gu "wilben" Begriffe von biefer Er=Ban= bitenftabt ber vierzehn Palabine. Ob= wohl bie fteilen Sügelftragen - bie fich noch bazu alle am Ranbe einer tie= fen Schlucht auf und ab bewegen für rollenbe Befährte, wie gefagt, ab= folut unbenugbar find, fo find fie boch fämmtlich gepflaftert, wenn auch nicht gerade mit Silber, fo boch mit gang guten Steinen. Auch hat bie Stadt einen hubsichen öffentlichen Blat, melcher bie einzige e bene Statte ift, Die es bier gibt, und eine berhaltnigmäßig febr fcone Cathebrale, bie mit echter

altspanischer Pracht geschmückt ift. Erwähnung verbient endlich noch, bag man in biefem früheren Räuber= neft und bei feinen Bewohnern bie merifanischen Brauche noch in ihrer größten Reinheit borfinbet, gang un= befledt bon bem Ginflug bon Frem= Ber alfo biefe Brauche ftubiren will, fann nirgendwo in Mexico eine geeignetere Statte bafür finben, als Los Catorce.

In Chambersburg, Pa., fanb bie 19 Nabre alte Frau Garah Choemater, erft feit 6 Monaten perheirathet, burch bie Entladung eines Revolvers, ben John Bittinger unborsichtig bandhabte, ihren Tob. Pittinger mar getommen, um bas Shoemater'iche Che= paar in die Rirche abzuholen. Er will nicht gewußt haben, baß ber Revolver aelaben mar.

Lejst die "Honntagpost". | Mbans Str.

#### Dentmaler für Gvastomter.

Abgefeben bon Göttinnen und bon manchen Mitgliebern regierenber Saufer, ift bis jest die Bahl ber Frauens= perfonen, welche Dentmäler erhalten haben, jebenfalls eine verschwindend ge= ringe. Deffentliche Dentmäler gu Ehren bon Frauen bon gewöhnlichem Fleisch und Blut, lediglich in Unerten= nung bon Berbienften berfelben, gibt es faft gar teine, und felbft in unferem Lanbe mit feinem berhaltnigmäßig ftarten hervortreten ber Beiblichfeit nur zwei, bon benen weiter unten noch

bie Rebe fein foll. Dhne Zweifel tragen bie Frauen, auch bei uns und in anderen "galan» ten" Länbern, felber wenig Berlangen nach bergleichen. Man hat zwet Grunbe für biefes Nichtverlangen nach fteinerner ober metallischer Unfterblich= feit geltenb gemacht, refp. gefunden ha= ben wollen. Ginmal: bag einem gewif= fen feinen weiblichen Gitelfeitsgefühl bie Dentmals = Porträtirung einer be= ftimmten Perfon etwas mehr ober me= niger Unnatürliches und Carricaturen= haftes an fich zu haben scheine, zumal bie Dentmaler bon Mannern fo oft hinsichtlich natürlicher Aehnlichkeit herglich ichlecht ausfielen! Cobann: baß biejenigen Frauen, welche über= haupt Anwartschaft auf einen folchen öffentlichen Tribut hatten, in ber Regel fich biel lieber burch eine lebenbige öffentliche Stiftung,"ein Hofpital, einen Lehrstuhl u. f. w. verewigt fahen, als burch eine bloße Dentfäule mit ihrem Ramen barauf. Es mag an beiben Beweggründen etwas fein, und es lie-Ben fich vielleicht noch andere hingu fin= ben, g. B., bag Frauen in biefer Form lieber Unbere bewundern, als fich bewundern laffen, welch' Letteres fie ber lebenben Darftellungsform und allen= falls noch ein Bischen ber Photographie und ber Leinwand borbehalten haben. Doch fei hier nicht weiter auf pfncholo= gifche Ertlarungen eingegangen, mogen ber Lefer und bie Leferin felber ihre Auswahl treffen. Genug, bie Thatfache ift nun einmal unzweifelhaft borhanben.

Wie ichon erwähnt, beschräntt fich bie Bahl öffentlicher Frauen = Dent= maler in unferem Lanbe bis jest auf amei. Das eine berfelben ift in ber Halbmond = Stadt zu finden und wurde bon ber bantbaren New Orlean= fer Bevölferung jum Unbenten an jene hochherzige und schlichte Irlanderin er= richtet, die man nur unter bem namen "Margaret" fannte. Gie mar es, bie ben Rinbern, welche burch bas gelbe Fieber zu Baifen murben, eine Unterfunft gab und in ben buntelften Tagen jener Seuche täglich mit ihrem Brotma= gen burch bie Strafen fuhr und ben Inhalt an bie Sungernben frei ber= theilte. Bon einem Dentmalsruhm hat fie fich schwerlich je etwas träumen laffen. Sie hat übrigens auch ein ftanbiges Baifen-Afpl gegrünbet.

Das andere Dentmal erhebt fich in Concord, R. S., und zeigt ein Stud wilder Pionier = Geschichte. Die betreffenbe Belbin, Sannah Dufton, hatte, ftatt fich ber Stlaverei bei Indianern gu unterwerfen, lieber mit eigener Sand Diejenigen, bie fie gefangen hatten, erichlagen. Der Tomahamt in ber Sand ber Coloffalfigur weift febr braftifch auf bie Gefahren jener prus fungsbollen Tage bin.

Befanntlich foll auch Frances Willard, bie bahingeschiedene Tempereng= und fonftige Reform = Apoftolin in ihrer Urt, in ber Stanbbilber = Salle bes Bunbescapitols burch ihren Mi: noifer Beimathsftaat berewigt merben. Wenn man blos Dentmals = Canbiba= tinnen baben will, fo ließen fich folche gewiß noch genug in unferer Geschichte

Drei Berewigungen in Geftalt nut= licher Stiftungen follen für bas Unben= ten befannter Umeritanerinnen erfol= gen, welche im borigen Jahre aus bem Leben ichieben: Die Böglinge ber Baf= far = Sochicule wollen einen Altoben mit Runftwerten, als Mufter = Atelier für Studirende, zum Andenten an Reubena Walworth füllen, welche im ame= ritanisch = fpanischen Rriege als Felb= pflegerin ftarb. Bu Ghren bon Winnie Davis, ber Tochter von Jefferson Da= bis, wollen bie "Töchter ber Confobera= tion" noch einen Flügel an bas "Geor= gia Induftrial College" ju Millebae= bille bauen. Und gum Gebachtnig ber Mme. Romero, ber ameritanischen Gattin bes meritanifchen G.fanbten in unferer Bunbeshauptftabt und einer ber gefeiertften Damen in Wafhington, wird ein Bimmer im "Garfield Memo= rial hofpital" ausgestattet merben. Gegen folche Dentmäler wird man wohl bon teinem Standpuntte etwas ein-

Die tapfere Armee fich felbft er= haltenber Frauen finbet in "Drangeine" eine große Silfe in ihren Leibensftunden. Befeitigt ficher Schmerg.

Die Chicago und Alton

ift bie befte Linie nach hot Springs, Art. und Florida. Durchgehende Bullman Buge von Chicago. Ban-phlete und vollftanbige Gingelheiten in ber City- Tidet-Diffice, 101

Johann Hoff's



immerwährend gebrauchen. Sohann Soff's fluffiges Dalg-Extraft ftarft bie Mutter fowie bie Rinber. Ein Dugend Flafchen bon Johann Soff's fluffigem Extralt erhalten mehr Rahrftoff, als ein Sag Bier ober Borter. Johann Soff, Berlin, Rene Wilhelmftr. 1. Baris, 38 Aue de l'Effiquier. — Rem Port, 156 Frantlin Str.

#### Jagd im Grunewald.

Der Gidhörnchenfang im Grune=

wald ift, wie aus Berlin geschrieben wird, ein regelrechter Erwerbsaweig ge= worben, bon beffen Erifteng allerbings bisher mohl nur Benige Renntniß hat= ten. Die Gichbornchen haben im Grunewalb in ben letten Sahren in einer gang ungewöhnlichen Weife fich ber= mehrt und find, ba fie gang gefährliche Refträuber find, ber Bogelwelt fehr berhängnisvoll geworben. Ihnen bor= wiegend wird bie Thatfache zugeschrie= ben, baß die Singvögel im Grunewald immer feltener geworben und an vielen Stellen bollig berichwunden find. Die Forftbehörde geftattet baher im Grune= wald anftandslos ben Gichbornchen= fang, ba ihr felbft baran liegt, ber lle= berhandnahme ber Gichbornchen Ginhalt zu thun, und bies haben fich ein= gelne findige Berliner gu Rute gemacht und ben Gichtätichenfang fich gum Lebensberuf erforen. Der Beruf erforbert zwar eine gewiffe Beschicklichteit und Borficht, nährt im Uebrigen aber feinen Mann gang bortrefflich. Ra= mentlich gur Zeit ber Gichelreife tonnen zwei Berfonen, ber Beruf muß immer ju Zweien ausgeübt werben, an einem Tag bis 20 Gichtätichen erbeuten, bie bie Berliner Thierhandler pro Stud mit 1.50 Mart bezahlen. Das ergie= bigfte Fanggebiet find mäßig hohe Gichenbeftanbe. Die Fanger find mit Bambusftangen ausgerüftet, bie ahn= lich wie bie Angelftode gufammenge= ftedt werben. Um oberften Enbe befinbet fich eine Drahtschlinge. Der einer ber Fanger erfteigt, fobalb ein Gich= fägchen erfpäht ift, ben benachbarten Baum, bann reicht ber anbere ihm bie Bambusftangen gu, mit benen er fich behutsam bem Gichhörnchen gu nahern fucht, um in gegebenen Moment bie Schlinge bem Thierchen, bas merkwür= bigerweise meift nicht bie Flucht er= greift, fonbern gebudt und regungsloß auf feinem Gige berharrt, um benhals gu merfen. Gin Rud, und bas Gich fätchen hangt, in ber Schlinge gefangen, an ber Stange.

#### Chefdliegung . . . auf Baumen.

Gine mertwürdige Gewohnheit befteht bon Alters her auf ben Philippi= nen, wo bie Regritos im Landesinnern noch gang in allgewohnter Beife leben und fich jeber Menberung ihrer Sitten und Gebräuche zu wiberfegen miffen. Sind zwei Regritos im Begriff, fich gu berheirathen, fo berfammelt fich ber gange Stamm und bon ben Berlobten erflimmen jebes einen Baum; bie GI= tern bes Brautpaares biegen bann bie bon biefem befetten Baumzweige aneinander gu, bis fich bieRopfe bes Barchens berühren. Wenn bas gefchehen ift, gilt bie Che als gefehmäßig gefchloffen und die eigentliche Zeremonie als be= endet. Gleich barauf folat ein Fest mit charatteriftischen und höchft phan= taftischen Tängen.

#### Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Wefterreich, Sdyweiz, Luxemburg etc.

Dampferfahrten von Rem Dorf: 

#### Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbichaften regulirt. Boridus auf Berlangen.

Teftamente, Abstratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtebureau, 99 CLARK STR

"Die feinste und

befte Maare."

## **MOXLEY'S** "SPECIAL" BUTTERINE

in bedrucktem Amfchlage oder im Saugen vernacht.

Wm. J. Moxley. 63-65 W. Monroe Str.



Bar Fixtures, Drain Boards. fowie Zinn, Zint, Meffing, Aupfer und allen Raden: und plattiriten Geröthen, Glas, Golz, Marmor, Porzellau n. f.w. Bertuuft in allen Upothelen au 25c l 3fb. Box. Chicago Office: 10nov.bbfij 1190ft Radifou St., Zimmer 9.

# 15,000 Probe-Packete frei!

Für Rheumatismus, den Schreden der Menscheit, babe ich ein harmloses Mittel, welches ich meinen Mitmenschen mit ehrlichem Gewissen empfehlen sann. Diese wunderbare Mittel, welches ich dem reinen Justal verdante, beilte eink mich und seinder Laussende den Anderen, und um den Lesern dieser Zeisende des Anderen Gestellt Anderen, und um den Lesern dieser Zeisende des Anderen Gestellt Anderen, und um den Lesern dieser Zeisende des Anderen Gestellt Anderen Gestellt



John Al. Smith.

tung ober beren Freunden, welche mit Kbeumatismus behaftet find, eine Gelegendeit zu geben, dasfelbe kennen zu lernen, din ich geneigt, Jedem, der
es zu prodieen vollnicht, ein freies Arobe-Vadet unentgeltlich zu überzienden, jeldt auch wenn fich mehr
als 15,000 Krante melden lodten. Taulende find durch
dasielbe von jahrelangen Qualen deriret worden,
feldt in Fällen, wo antschend keine ditte möglich
von. Mer daber nit die jeler spreichichen Krantheit bebattet in, der werfe alle andere Wedizin fort und prodier dieses Mittelt, denn Fälle feldt von einer
Dauer don 40 Jahren und darüber mußten der Heilfraft dersieben beiden.
In Corning, Obio, beilte es Gerrn Mich, Balber,
welcher seit dem deutschen Kriege mit

der von den besten Aerzten in Borms und Frankjurt (Dentichland) als unbeildar ertlärt worden,
durch mein Mittel von Bejädrigem Kheumatismus befreit worden sei. Frau Minna Schott, Warion, Chio, deilte sich und eine Sejädrige Frau vom ismierzlichten Abenmatismus. Taujende sonligere kuren könnten erröden kwenn, darunter ein Hert in Poon, Mo., welcher sich im Alter von Schoten von seinen 40sädrigen Abenmatismus erledigte. Die Criginal-Priese von obigen Zeugnissen, sodie Tau-siende von Anderen. Kiemand verzage baher, sondern ichreibe für ein freies Arobe-Dacket und sonkige In-jornation. Man abrestire: John A. Smith, SSS Summerfield Church Bldg., Milwaufer, Wis-

Ronful B. Clauffenins.

#### Grbichaften Bollmachten 300

unfere Spegialitat. 20,600 Erhschaften regulirt und eingezogen. - Borfduffe gemabrt.

lichen Quellen jufammengeftellt. Bechiel. Poftzahlungen. Frembes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankasso=, Notariats- und Rechtsbureau.

Chicago. -92 Dearborn Strafe. Conntags offen bon 9-12 Uhr.

und aufmarts für Botten im ber \$550 Subdivision, mit Front an Ashland Abc. und Garfield Blvd. (55. Str.) 

MEYER BALLIN, 169 RANDOLPH STR. nahe La Salle. Ereies Auskunfts-Bureau. Mehne toftenfrei tollettirt; Rechtsfacen alles Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg'

### Weare Commission Company,

Stock Exchange Building, Grain, Provisions, Stocks & Bonds CARL MOLL, Manager.

#### Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt

Guite 601 Rebgie Gebanbe, 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3108.

Gifenbahn-Fahrblane. Chicago & Grie-Gifenbahn.



Baltimore & Ohio.

Dabnhof: Grand Bentral Paffagier-Station; Stabb Sayngo: Coline: 198 Clarf Str.
Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben E. & D. Limited Jügen. Absahrt Untunft Rew Jorf und Walthugton West. 10.25 B 2.00 R Sew Horf. Walthugton und Pittsburg Bestiduted Risaited. 3.00 R 10.00 Tolumbus nah Wheeling Cypers. 7.00 R 2.50 B Cleveland und Bittsburg Sypers. 7.80 R 2.50 B Cleveland und Bittsburg Sypers. 7.80 R 2.50 B

Telet die "Sountagnost".

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. Dier Limited Schnellsüge täglich zwischen Chicaco u. St. Louis nach Kew Port und Boston, via Wabash und Nickel-Alake Abn mit eteganten Chundusche Schalmagen durch ohne Wagenwechsel. Büge geben ab von Chicaco wie folgt:

und Buffet Schlasmagen durch ohne Magenwechsel.

Big geben ab von Gbeege wie folgt:

Via Machaft 12:02 Megs. Ankunft in Rew Port 3:00 Radm.

Abfahrt 12:02 Megs. Ankunft in Rew Port 3:00 Radm.

Bhad A i'ck el A la te.

Bhad A i'ck el A la te.

Bhi 10:20 Borm. Ankunft in Vew Port 3:00 Nachm.

Softon 10:20 Abds.

Bia A i'ck el A la te.

Bofton 10:20 Abds.

Bofton 10:20 Abds.

Bofton 10:20 Borm.

Bigg geben ab von St. Bouis wie folgt:

Bia B a b a f b.

Abf. 9:10 Borm. Ankunft in Bew Port 3:00 Nachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bigg geben ab von St. Bouis wie folgt:

Bia B a b a f b.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 7:00 Abds.

Bofton 7:00 Abds.

Bofton 7:00 Abds.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 7:00 Abds.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bogen weiterer Einzelkeiten. Raten. Schaftwagen.

Blad, u. f. w. hrecht vor aber fareibt an

S. Banderblit Ave. New Port.

3. Bresarby, Gen. Weftern Haffager-Agent,

205 South Clart St., Chicago, IL.

Sohn B. Goot, Lickt-Maent. 205 South Clart St.,

Chicago, IL.

Mie burchlahrenden Züge verlaffen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Bart Row. Die Züge nach dem Süben tönnen (mit Ausnahme des Ot. D. Boftguged) ebenfalls an der 22. Str. 39. Str. Dhoe Part-Ciben tonnen (mit Ausnahme bes R. D. Poltanges)
ebenfalls am der L. Ert., 38. Sir. Opbe Bartund 63. Straße-Eation beltiegen werben. StabtLidet-Office, 69 Abams Str. und Auditorium-Hotel.
Aufnahrt.
Men Orleans & Mennphis Limited 5.. 5 R. 11.15 B.
Wonticello und Decatur. 5.. 45 P. 11.15 B.
Wonticello und Decatur. 5.. 45 P. 11.15 B.
Et. Louis Diamond Spezial. 9.10 R. 7.35 B.
St. Louis Danlight Decial. 11.. 309 8. 830 R.
Springfield & Decatur. 11.. 309 8. 830 R.
Springfield & Decatur. 11.. 309 8. 830 R.
Sairo, Tagun. 8.2 B. 7.00 R.
Springfield & Decatur. 9.10 R. 7.35 B.
Springfield & Decatur. 9.10 R.
Springfield & Decatur

Burlington-Binie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gienbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlatwagen und Lickels in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams. Abge Abfahrt Antunft Rio. 3331 Main. Schlafwagen und Aickels in 211
Clare Str., und Union.Bahubol. Canal und Boans.

Lotal Richard Main.

Lotal Richard Main

springfield & St. Louis Day Local ... 8.00 kM st. Louis Limited. ... 11.08 Am st. Louis "Palace Express" ... 9 00 PM st. Louis & Springfield Midnight Special ... 11.30 PM reoria Limited ... 11.00 PM Peoria Fast Mail ... 6.00 PM Peoria Night Express ... 11.30 PM Joliet & Dwight Accommodation ... 5.00 PM

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Clart Strage und Aubitorium. Abgang. Anfunft. | Indianapolis u. Cincinnati. | 2:45 B. | 12:00 B. |
Onabrion, Balt., Bilt., P. P.	2:45 B.	12:00 B.
Onabrion, Balt., Bilt., P. P.	2:45 B.	12:00 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 B.	5:55 P.
Indianapolis u. Gincinnati	11:45 B.	8:40 P.
Indianapolis u. Gincinnati	11:45 B.	8:40 P.
Indianapolis u. Gincinnati	3:20 P.	10:45 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.
Onabanapolis u. Gincinnati	8:30 P.	7:23 B.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." 

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn. Babnhof: Bun Buren Gir. & nabe Glart Bagnioj: gan diete de Geben Ge

#### ,Vollständig erschöpft'

Grosse Ansprueche an die koerperlichen Kraefte.

Viele kraenkliche Leute, die vegitiren aber nicht leben.

Vollständig erschöpfte Männer und Frauen trifft man überall. Sie haben ihr Konto bei der Bank Lebenskraft überzogen. Sie vegitiren, aber leben eigentlich nicht. Ihnen ist alles uninteressant und eintönig und das Leben eine Wnste. Solche Leute brauchen Stärckung - für Körper, Gehirn und Nerven. Diese erhalten sie durch die Kräftigung des Magens und der Verdauungs-Organe und durch Bereicherung und Belebung des Blutes. Hood's Sarsaparilla ist die grösste Stärkungs-Medizin. Sie erzeugt Appetit, erhöht die Verdauungskraft. macht das Blut reich, rein und belebend und führt dem erschöpften Kraft und Lebensfähigkeit zu, Es eignet sich gerade für Leute die "voll

#### Hood's Sarsaist Amerikas grossartigste Medizin. Von siles

Apothekern verkauft. Preis \$1. Nehmt nur Hood's Hood's Pillen heilen Leberleiden; das einzige nicht irritirende Abführmittel, das mit Hood's

### Telegraphische Notizen.

Juland.

— In New York liegt die bekannte Altistin Frau Schumann-Seint, bon ber Metropolitan Oper, schwer frant an ber Gesichtsrofe barnieber.

- Durch ben Tob am Galgen fühn= te Louis Roefel im Union County Befängniß zu Glifabeth, M. D., bie Gr= mordung von James C. Pitts.

- Der Brafibent hat geftern folgen= be neue Postmeifter für Ilinois er= nannt: Albert Miller, Dundee; But= nam Bidwith, Wenona.

- Der Baarbetrag im Bunbes= Schahamt beträgt gur Beit \$263,413,= 635, wobon auf die Goldreferve \$235, 417,232 entfallen.

Geftorben ift in New York, im Alter bon 49 Jahren, Silfs-Geschäfts= führer Fred M. Barber, von ber Firma Siegel, Cooper & Co.

- Der Transportbampfer "Mani= - toba" ift mit bem 47. N. D. Freiwilli= gen=Regiment aus San Juan be Porto Rico in New York angekommen.

- Die Bant in Umberft, Wis., ift zu nächllicher Stunde von Gelbschrant= fprengern beimgesucht worben, benen als Beute über \$5000 Baargelb in bie Sande gefallen ift.

3m Befinden Rubnard Riplings ift eine mertliche Wendung gum Befferen eingetreten, und bie Merate in New Port glauben jett, daß bie Rrifis glücklich überstanden ift.

- Insgesammt find in biefer Boche 182 Banterotte innerhalb bes Bunbes= gebietes angemelbet worben, 12 mehr als in ber vorigen Woche, aber 68 me= niger, als in ber forrespondirenben Woche des Vorjahres.

- 3m Alter bon 45 Jahren ift in Rafhville, Tenn., J. Fount Tillman, ber Registrator bes Bundes-Schatz amtes unter Clevelands zweiter Ber= maltung, geftorben.

- Bur Errichtung einer Dampferlinie zwischen ben Ber. Staaten unb Sawaii hat fich in New Jerfen bie "American=Hamaiin Steam Naviga= tion Co." mit einem Grunbfapital bon \$750,000 inforporiren laffen.

- Der in Bincennes, Ind., wohnhafte Pfarrer und Tempereng=Gbange= . D. Barnen, tit in moiteriofer Weife verschwunden, und man befürch= tet, baß er bas Opfer irgend eines buntlen Berbrechens geworben ift.

- In Oklahoma County, Oklaho= ma, hat fich unter ben Unfiehlern eine Rooperatio = Benoffenschaft gebilbet, ber bereits 1000 Sandwerfer und Landleute angehören. 3. M. Bowell ift ber Prafibent und Dr. Dean ber Setretar ber Genoffenschaft.

- Der Nationalverband ber Plum= bermeifter hat auf feiner Jahresber= fammlung in New Orleans folgende Beamte gemählt: P. M. Murphy, Chi= cago, Prafibent; Natrid Tiernen, Pro= bibence, Bizeprafibent; B. E. Goob= man, Milmautee, Schahmeifter; C. T. Bhrne, Chicago, Gefretar. - Balti= more murbe als nächfter Berfamm= lungsort gewählt.

In London ift bie Gattin bes ameritanischen Botichafts = Getretars White heftig an ber Grippe erfrantt.

- Zweihundert Menschen find bei bem Ortan, ber bie nördliche Rufte bon Queensland heimgesucht hat, um's

- In Grag ift im Alter bon 79 Jahren ber bekannte öfterreichische Be= fcichtsfchreiber Dr. Johann von Beiß

3n bem Befinden ber Ronigin bon Belgien ift eine Wenbung jum Befferen eingetreten, boch ift bie bobe Patientin noch nicht außer Gefahr.

- Der neue japanische Rreuger "Rafati", welcher zu Newcastle gebaut worben ift, hat Beifung erhalten, fofort nach bem Orient abzufahren.

In Malaga, Spanien, hat fich ein Wahnfinniger bom bochften Thurme ber bortigen Rathebrale auf bas Stra-Benpflafter gefturgt. Er wurde gu ei= ner unerkennlichen Maffe zerschmettert.

- In Tiflis find bie Fürften Baraloff und Toufineff, sowie Graf Offneff gu Buchthausftrafe berurtheilt worben, weil fie im Streit einen Urmenier ge=

Der Schweizer Bunbegrath hat brei Staliener aus Burich ausgewiesen, weil biefelben bon bort aus revolutio nare Schriften gegen bie italienische Regierung verbreiteten.

Sir Douglas Galton, ehemalig Präfibent ber Britisch Affociation und eine bebeutenbe Autorität auf bem Gebiete ber Gefundheitsmaßregeln, ift in

London geftorben. - Das rumanische Parlament hat einen mit ber beutschen Gifenbahnver= waltung abgefchloffenen Bertrag gut gebeißen, woburch vom 1. Mai an zwi-ichen Berlin über Buchareft nach Ron-

ftantinopel ein täglicher Bliggugbertehr eingerichtet werben foll.

- Der Regent von Lippe ift von bem lippifchen Rechtsanwalt Afemiffen auf Zahlung von 9000 Mart Anwaltsge= buhren bertlagt worben. Afemiffen hatte bie Rechtsansprüche bes Biefterfelders vertreten und feine Forderung nach bem Werthe bes Streitobjettes berechnet, bas er auf 30 Millionen Mark fchätte.

#### Dampfernadrichten. Mugetommer

New Norf: Ebam, bon Rotterbam. Algier: Alefia, von New Yort. Genua: Ems, von New Yort; Rais fer Wilhelm II. bon New Yort.

Abgegangen. Ropenhagen: Thingvalla nach New

Moville: Anchoria (bon Glasgow) nach New York. Liverpool: Nomabie nach New York.

#### Lofalbericht.

Auf der ganzen Linie.

Der hamilton-Klub eröffnet die republifaniiche Kampagne.

Sina Roscoe Carter verspricht "wirkliche Zivildienft=Reform." Die erste Barrifon-Dersammlung findet heute

Abend statt. John P. Altgeld und fein "Cicket".

Der "Samilton Rlub", ber es als

fein Berdienft in Unspruch nimmt, Srn.

Rina Roscoe Carter querft für bas Manors-Amt in Vorschlag gebracht zu haben, hat es fich nicht nehmen laffen, in ber republitanischen Rampagne auch ben erften Schuß zu thun. Er veran= ftaltete geftern Abend in feinem Ber= einslofal ein großes Diner, bei welchem herr Carter alsChrengaft gefeiert mur= be, und bem auch bie anberen Kanbiba=

ten auf bem republitanischen Stabt= Tidet, sowie fast alle namhaftes ren Führer ber Partei-Organisation beiwohnten. Klub-Präsident HopeRead Coby führte den Borfit an der Tafel und ftellte als erften Redner bes Abends ben Richter Tuthill bor. Diefer hielt eine Lobrede auf alle vier Kandibaten und gab unter lautem Beifall ber Un= wefenden die feierliche Ertlärung ab, baß man beffere Leute auch mit Silfe

bes ftärtsten elettrischen Scheinwer= fers nicht hätte finden können. Nachdem herr Tuthill geenbet, tam herr Carter an die Reihe; berfelbe wurde mit jauch= genden Burufen begrüßt und tonnte mi= nutenlang nicht zu Worte fommen. In feiner Unsprache verbreitete er fich über bie Mängel und Mißstände, welche sei= ner Unficht nach in ber Stadtberwals tung vorherrschen. Er sagte, die Poli= zei sei von Mayorharrifon demoralisirt worden, biegonds, welche für bie Stra= genreinigung bestimmt waren, habe man gur Begahlung politischer Sanb=

langer vermendet, und begünftigte Ron=

traktoren hätten, im Bunde mit ftäbti=

Schen Beamten, Die öffentlichen Raffen

geplünbert nach Herzensluft. Ueber

alles Diefes aber tonne man vielleicht

noch hinwegsehen, weil berartige Ma=

chenschaften auch früher in ber Stabt-

halle gang und gabe gewefen feien. Bas aber Mahor Harrison nicht berantworten fonne, bas feien bie offentunbigen Berletungen ber Zivildienst=Ord= nung, beren er sich schuldig gemacht has be. Das Zivildienst-Geset, von ber Bürgerschaft mit gewaltiger Stimmenmehrheit angenommen, fei unter bem jegigen Bürgermeifter ein tobter Buch= stabe, und die gegenwärtige Zivilbienft= Rommiffion Scheine ihre einzige Aufgabe barin gu feben, bem Manor und einen Leuten bei berUmgehung bes Ge= fetes Borichub zu leiften. Er, Carter, berfpreche feierlich, bag bas anbers mer= ben folle, falls er gum Bürgermeifter er= mahlt werbe. Er mache die Durchfühtung ber Zivilbienft=Reform formell gum "Iffue" feiner Rampagne und lebe

Partei, fonbern allen wohlbenkenben Bürgern zu genügen trachten. Die herren Schaefer, Bierfon und Cannon, beam, Unmarter für Die Mem=

ber Zuberficht, bag er bafür bet ber

Maffe bes Boltes Unterftützung finden

werbe. Wenn erwählt, werbe er burch

seine Umtsführung nicht nur seiner

fcreibers und bes Stabt-Unmaltes, hielten ebenfalls turze Ansprachen, hatten aber nicht eben viel ju fagen. Rich= ter hanech, Richter Gibbons, ber Rongreß Mbgeordnete Mann, Bermann S. Saaff und Arthur G. Diron maren Die anderen Redner bes Abends.

3m Great Northern Sotel fand geftern Nachmittag eine Sitzung bes republifanischen Bentral=Romites ftatt, 3u ber fich auch Randibat Carter ein= fand. herr Bernhard Edhart, ber an Stelle bes zur Erholung nach Califor= nien reifenben Berrn John M. Smpth jum Borfiger bes Musichuffes und ba= mit gum Rampagneleiter ermählt mor= ben ift, ftellte benRanbibaten benUnme= fenden bor. Er fagte, er habe bas Ber= gnügen und bie Chre, herrn Carter feit 22 Jahren zu tennen, und er muffe ber Rechtschaffenheit, berCharatterfestigfeit und ber Intelligens beffelben bas bochfte Lob zollen. Seine Ermählung mare fo gut wie gesichert, und Chicago wird stolz barauf sein dürfen, einen solchen Mann zum Dberhaupt feiner ftädtischen Berwaltung zu haben. — Herr James Lorimer Monaghan, Borfiger bes Dr= ganifations=Musichuffes, ermahnte gur Ginigfeit und ftellte für ben Fall eines republitanischen Wahlfieges ben De= mofraten in ber Stabthalle einen gründlichen Rehraus in Aussicht. herr hert mahnte zur Bachfamteit, bamit die bosen Demokraten sich nicht wieder burch ihre bermerfliche "Roloni= firungs=Bolitit" qu große Bortheile fi= dern fonnten. Redner hatte babei bie Rolonifirung bon Stimmgebern im Sinne, bie eigentlich teine find.

Giner ber anwesenben Berren rief große Heiterkeit hervor, indem er aus= führte, es könne ben Republikanern bei der tommenden Wahl gewiß nicht feh= len, benn biefelben hatten ja faft ben gangen Nährstand auf ihrer Geite. Manord=Randidat Carter vertrete das Futtergeschäft und die Brobutten= Borfe, Kampagneleiter Edhart fei Müller und Mehlhändler, Stadtschreiber= Kandidat Pierson wirke als Milch= händler für bas Gemeinwohl u. f. w.

Beute, Samftag, Abend findet bie erste große Demonstration im Inter= effe ber Randibatur Carter S. Sarrisons statt. Die Harrison-Garbe wird fich um 7 Uhr bor ber Nordseite=Turn= halle berfammeln und bon bort aus gum Borfengebäube marschiren, wo bie Harrison=Organisation, welche Mit= glieder der Handelskammer gebildet ha= ben, sie erwarten und sich ihr zu ei= nem Umzuge burch bie Geschäftsftragen anschließen wirb. Der Mayor felber und eine Ungahl hervorragenber Führer feines Unhanges werben ben Bug gu Bagen mitmachen. Den Abschluß ber Demonftration foll eine Berfamm= lung im Tremont Soufe bilben. biefer werden ber Mayor, John A.Man, C Porter Johnson und Andere Reben halten. - Die Beamten ber Sarrtfon-Garbe find: Brafibent, James U. Donegan; Bige=Brafibenten: Robert Redfield, B. M. Beafe, henry horner ir., John E. Owens, James Tanin, Frant E. Donahue, E. N. Biegler, Michael Britten und William Drennen; Schatzmeister, Frank B. Alt; Protofoll= führer, Arnold I. Tripp; Finang=Ge=

fretar, Michael Roch. Auf Bunsch bes Mayors find die be= motratischen Ward-Organisationen benachrichtigt worden, daß auf die Unterftugung ber Partei nur folche Ctabt= raths-Randidaten rechnen burfen, welde fich schriftlich berpflichten, in allen Fragen, bei benen bas Gemeinwohl auf bem Spiele fteht, jum Manor halten gu wollen. - Diefe Magnahme ift nach einer Konfereng getroffen worben, welche Präfident Rent bon ber "Municipal Boters' League" mit bem Manor, beffen Sausmeier Burfe, Alb. Balter bon ber 24. Marb und anberen einflufreis chen Führern bes Stadthalle-Flügels ber bemofratischen Partei gehabt hat. herrRent hofft zuberfichtlich, daß burch bie Haltung bes Manors bie Ermählung einer großen Ungahl von ehrlichen und tüchtigen Bürgern zu Mitgliebern bes Stadtraths gesichert werben wirb.

Er-Gouverneur Altgelb hat nun= mehr bie herren ausgefucht, beren Ra= men er unter bem feinigen auf bem ter bes Stadt-Schatmeifters, bes Stadt- | Stadt-Tidet gu feben wünscht. (F3

Nie steht eine frau in größerer forperli-

der und geiftiger Gefahr, verbunden mit

ftundenlanger Pein, als zur Teit des "Le-

benswechsels". Das große Bedürfniß im

weiblichen Syftem ift die Sahigkeit, fich dem

neuen Suftand anzubequemen. Der mo-

natliche Blutabgang wird fparlicher und

bleibt im Körper als Kraftvorrath für fpa-

tere Jahre. Cochter, in diefer Zeit fonnt

Ihr die Sorgfalt einigermaßen veraelten,

welche Eure Mutter in Eurer frühen Ju-

gend Euch angedeihen ließ. Erspart ihr

jede Unftrengung. Helft ihr, ihre Saft und

Sorgen tragen. Wenn die gefährliche Zeit

porüber ift, wird fie wieder gefund und

gludlich fein. Daß foviele frauen die-

fem Wechsel nicht auf diese vorsichtige

Weise begegnen, ift weniger Mangel an

Pflege, als einfach Unwiffenheit. Un.

wiffenheit ift jedoch feine Entschuldigung,

wenn man den Rath erfahrener Leute

umfonft haben fann. Schreiben Sie an

fran Pintham in Lynn, Maff., fle bat

gahllofen frauen über den Lebenswech.

fel hinweggeholfen und Sie wird Ihnen

Lydia E. Pintham's "Degetable Come

pound" ift das beste Conicum für alle

Suftande der Gebarmutter. Es wirft

frau Pinkham's Betrachtungen über den "Cebenswechsel."

Sie bringt in die Franen, fich auf biefe wunderbare Umwälgung in ihrem

Geblüt:Suftem gehörig vorzubereiten. Fran Watson beschreibt,

wie ihr Hilfe ward.

gleichmäßig auf alle diese überangestrengten Organe, fraftigt den Körper und ger-

Lest diefen Brief pon frau Della Wat fon, 524 Weft 5. Str., Cincinnati, Obio.

"Werthe fran Pintham:-Ich gebrauchte Tydia E. Pintham's "Degetable

Compound" einige Zeit lang mährend des Lebenswechsels und es hat mir das Leben

gerettet. 3ch fann Ihre Urzuei mit gutem Gewiffen allen frauen empfehlen und ich weiß, daß fie dauernde Bilfe bringt. 3ch bin gerne bereit, jeder Dulderin meine Er-

Bolt frau Pintham's Rath ein - Gine frau tennt am Beften Die

Ceiden einer Fran,

# DR. WILDMAN

heilt 224 State Str., Magen-Kalarrh aber mit bem

und seine Preise liegen im Bereich jedes Mannes oder jeder frau in Chicago.

224 State Str.

find bas Charles F. Driscoll, Frank

A. Stauber und Charles Mitchell. -

herr Driscoll wird für bas Umt bes

Stadt = Schatmeifters, herr Frant

Stauber für bas bes Stabtichreibers

und herr Mitchell für bas bes Ctabt=

Anwaltes "laufen". Hr. Mitchell ift ein

junger, in ber 31. Ward wohnhafter

Abbotat. Herr Stauber, in ber 15.

Ward anfäffig, ift ein feit langen Jah=

ren bem öffentlichen Leben ber Stadt

befannter und bielgenannter Mann.

er als Sozialift in ben Stadtrath ge=

wählt. Im Jahre 1886 erhielt er als

County = Schatzmeifter = Randibat ber

Bereinigten Arbeiter=Bartei nabegu

30,000 Stimmen. Im Jahre 1890 murbe er bon ben Demofraten in ben

Counthrath gewählt, und zwar hatte

man ihn in beiben Fällen nominirt trok

feiner offenen Erklärung, bag er, wenn

erwählt, fich feinen Partei-Dittaten fü-

gen würbe. Bu feinem Gintreten für

herrn Altgelb wird herr Stauber le=

biglich burch bie Erinnerung an beffen

Begnabigungserlaß bom 26. Juni '93

beranlaßt, b. h. burch bie bon herrn

Altgeld verfügte Freilaffung von

Schwab, Fielben und Reebe. - herr

Driscoll ift Mitglied ber Brauerfirma

Brewer & Soffman, an beren Spige

Der Bollziehungs-Ausschuß bes Alt=

geld'schen Kampagne-Komites setzt sich

zusammen wie folgt: F. E. Baglen,

Vorfiger; C.S. Darrow, J. A. D'Don=

nell, G. W. Bidbefon, J. R. Finn,

George E. Nhe, J. Ingenihron, F. T. Colbh, J. M. Hill, A. T. Johnson, C.

M. Williams, Abolph Ragle, Joseph

W. Errant, F. E. Brookman und W.

In ber Waffenhalle bes Zweiten Re=

giments, Washington Boulevard und

eine ftart besuchte Altgeld-Berfamm=

Mis Altgelb-Ranbibaten für bie

Sinde Part - Ginichager, G. G.

Wright; Einnehmer, B. S. Sheehan;

Supervifor, Edward Lawler; Schrei=

Couth Town - Ginschäker, James

E. McGrath; Ginnehmer, Beter J. D'=

Reilln: Supervifor, Francis G.

Croarfin; Schreiber, Benjamin G. Sar=

ris. (harris ift bon afritanischer 216=

ftammung. Er ift der erfte Neger, def=

Der Jadion = Rlub, eine neue be-

motratische Bereinigung, welche für bie

Wiebererwählung Carter S. Sarrifons

eintritt, hat fich geftern im Briggshoufe

tonstituirt durch Erwählung folgender

Beamten: Prafibent, Clarence N. Good=

win; Bige=Prafident, John B. Blad;

Sefretar 28m. S. Miller; Schapmei-

Aufregung über ben planmäßigen Ber=

fuch einer großen Angahl bon Mitglie=

bern, ber Bereinigung in Bufunft ihr

pormiegend politisches Geprage gu

macht bereits barauf aufmertfam,

baß Bina R. Carter fich als Mitglieb

ber Drainage-Behörbe nicht fehr arbei-

Stadtraths-Randidaten in ben folgen=

ben Wards werben von gut unterrich=

William J. D'Brien (6.), Louis Alt=

fton (11.), John W.Edhart (12.), Tho=

Pat. Morris ober James Roach (19.).

Treberick W. Allwart (20.), Charles

Berno (21.), Julius Golbzier (22.),

Berry Sulliban ober 28m. S. Lyman

(23.), Miles E. Barrn (24.), Albert

Holk (25.), Patrid F. Hannes (26.),

Silas F. Leachman (28.), John 3.

Ruffel ober McInernen (29.), Ernft

In ber 22. Warb find bon ben 211t=

Der "Deutsch-Amerikanische bemo-

feiner gestern Abend abgehaltenen Ber=

ammlung beichloffen, bei ber tommen-

ben Babl für bie regularen bemotra=

bem "Deutsch-Ameritanischen bemo-

tratifchen Rlub von Coot County" an=

gufchliegen. Bu Delegaten für ben-

felben murben bie Mitglieber Julius

Tuchband, Carl A. Bogel und henry

Dopheibe gemählt.

Mls poraussichtliche bemotratische

3m Marquette-Rlub herricht große

fter, James R. Trombridge.

terfreundlich erwiesen hat.

nehmen.

worden.

fen Name in Chicago auf einer bemo=

tratischen Ranbibatenlifte fteht.)

Town-Memter find folgende Berren no=

3. Strong.

lung ftatt.

minirt worden:

ber, S. S. Harven.

Michael Caffius McDonald fteht.

### DR. WILDMAN

15. Mary verlegt er feine

Office nach dem dritten Floor bon 195, 197 und 199

STATE STR., Ede Adams Str.,

über Beacod's Jewelry Store unb gegenüber ber Fair.

#### Die Broteft:Rundgebung. Sie wird am 27. März im Auditorium

stattfinden.

Der bon ben Delegaten beutscher Bereine, Rirchengemeinben und Logen am Montag mit ben Borbereitungen für eine Maffen-Demonstration gegen bas beutschfeindliche Treiben ber Bin= go-Preffe betraute Siebener-Ausschuß hat geftern beschloffen, bie geplante In ben Jahren 1878 und 1880 wurde | Maffen-Berfammlung auf Montag, ben 27. Märg, nach bem Aubitorium einzuberufen.

Die zu Mitgliebern ber berichiebenen Unter-Musichuffe, (für Finangen, Drudfachen, Detoration und Mufit) ernannten herren find brieflich bon ihrer Ernennung in Renntnig gefett worben. Befannt gegeben merben bie Namen erft werben, wenn bie betreffenben herren fich bereit erflärt haben werben, bie fraglichen Berpflichtungen ju übernehmen. Der Finang=Musichuß tritt am Montag Abend im Jung'schen Sallenlotale gufammen, und bie anderen Romites versammeln sich bafelbst am Dienstag Abend.

Nachbem nun bie Maffenberfamm= lung eine endgiltig beschloffene Sache ift, entfällt auf bie beutschen Rirchen= gemeinden, Logen und Bereine fomie auf bie beutsche Bevölterung über= haupt die Pflicht, biefelbe auch zu einer Achtung gebietenben zu geftalten, b. h. für gahlreiche Betheiligung gu forgen. Sollte bas Aubitorium fich bann als gu flein erweisen, um alle Befucher gu faffen, fo werben fich leicht in benach= barten Hallen Neben=Berfammlungen Curtis Str., fand geftern Abend wieber arrangiren laffen.

#### Freiberge Opernhaus.

Nach breiwöchentlicher Unterbrech= ung fündigt ber bramatifche Berein ber Gubfeite für morgen Abend eines jener beluftigenben Buhnenwerte ber beliebten Schriftsteller Carl Laub und Wilh. Jacoby an, nämlich ben ur= tomischen Schwant: "Die Welt geht unter!", ber auf faft allen Buhnen ber alten wie ber neuen Belt bie Runbe gemacht und überall mit großem Beifall aufgenammen marhen ift Da auf Gin= ftubirung ber Rollen viel Fleig und Sorgfalt bermenbet murbe, fo fteht bem Theater = Publitum ein vergnügter in Geftalt eines Roftumfeftes Abend in ficherer Aussicht. Die Saupt= rollen liegen in ben bewährten Sanben ber Frau Augusta Roland und Frau Chriftine Rothweiler, fowie ber herren Ernft Biebermann, Rob. Zepernid, 3of. Rrauß, Sugo Benfchel, Dscar Gener. S. Bonfen und Frig Pannier - letterer in ber urtomischen Rolle als Saustnecht Chriftian. 15 neue Ge= fangseinlagen werben mit befannter Prazifion vorgetragen werben, und bie beforative Ausstattung wird nichts zu wünschen übrig laffen.

Alle, welche ihren Rheumatismus loszuwerben wunichen, follten eine Flafche Eimer & Umends Re-zert Rr. 2851 probitren. Gale & Blodi, 44 Monroe Str. und 34 Mafbington Str., Agenten. Der bemofratische Rlub ber 34. Ward

#### Das Teftament eines Menfchen: freundes.

Geftern wurde gu Bheaton, 30. bas Testament bes bort am 9. Februar geftorbenen Grundeigenthumshandlers teter Seite bie Nachgenannten bezeichnet: und Borfianers John Q. Abams er= Michael Renna (1. Warb), Abraham öffnet. Es zeigte fich, bag ber Erb= A. Ballenberg (4.), Michael Auftin (5.). laffer in feiner lettwilligen Berfügung nicht weniger als achtundbreißig Legate peter (7.), Michael S. Gearh (8.), Ruausgesett hat, bon benen bie meisten bolph hurt (9.), Michael Zimmer und 2B. F. Brennan (10.), George Dubbleöffentlichen Unftalten in Chicago gu= fallen. Es erhalten: \$20,000 bie ,American Sundah School Union", je mas F. Little (13.), Joseph Strauß \$10,000 bas "Chicago Theological (14.), Beter J. Ellert (16.), Charles Seminarh", bie "Umerican Bible Go= McGrath (17.), John J. Brennan (18.), ciety", Die "Illinois Some Miffionarn Society", die Chicagoer "Young Men's Christian Affociation", die Chicagoer Universität und bas "Fargo College"; je \$5000 bas "Art Institute", bas "Emergench Hofpital" und das "Home of Friendleg". Dem "Rodford College" in Rodford, 3a., hat ber Berftorbene nicht weniger als \$50,000 vermacht. Reicharbt (30.), George Holbing (31.) und auch die Reb River Ballen-Uni= und M. B. Burdy ober M. 3. Toolen versität in Nord-Datota bat er mit \$10,000 bedacht. Auch ber "Young Men's Chriftian Uffociation" und ber gelb=Maltby=Demofraten bie herren Rongregationaliften=Rirche in Wheaton Charles Sandberg und 20m.3. Strong bat er Legate im Betrage bon je \$1500 als Stadtraths-Randibaten aufgeftellt ausgesett. Die hinterbliebenen bes Erblaffers find babei nicht leer ausgegangen, ba ber Berftorbene, ber feit bem großen Feuer Mitglied ber Chica= goer Borfe war und fich fcon borber fratische Rlub ber 22. Warb" bat in als Mühlenbefiger ein beträchtliches Bermogen erworben hatte, großen Reichthum befag. Seinen Bohlthätigfeitsfinn hatte er ichon borber burch tifchen Ranbidaten einzutreten und fich bie Stiftung einer öffentlichen Bibliothet in Bheaton und burch bie Erbau-

> für bas Wheaton College befundet. Sefet die "Sonntagpoft".

ung und Einrichtung einer Turnhalle

#### Ungufriedene Betelgafte.

Sie effen feine Drudfachen.

Die Geschworenen in bem Stirmell= Prozeftperfahren hatten beim Richter Materman Befdmerbe über bie Ber= pflegung geführt, bie ihnen mahrend ihrer Rlaufur im "Revere Soufe" gu Theil geworben mar. Geftern Mittag tam nun ber Gafthof=Bermalter Saftetter gum Richter und übergab bemfelben eine Speifetarte, auf ber Die ausgesuchteften Delitateffen permertt ftanben. "Diefe Berichte, die Zag für Zag auf meinem Tifch fervirt werben, find gut genug felbft für ben Brafiden= ten ber Ber, Staaten," meinte etwas ärgerlich ber Hotelier, welcher bann bon Richter Waterman bireft an bie flageführenden Gefchworenen bermiefen murbe. Lettere waren bereits entlaffen worben und schickten fich eben an, ben Beimweg angutreten.

"Wer ift es bon euch, ber fich über bie Betten und die Roft im "Revere Boufe" beschwert hat?" rebete Haftetter bie Er-Jurymitglieber an.

"Wir Alle haben es gethan," lautete bie Antwort.

"Was, ift biefe Speisetarte nicht gut genug für euch?"

"Begen bas Menu an und für fich haben wir nichts einzuwenden," erwi= berte barauf einer ber Beschworenen, "ber Uebelftanb ift nur ber, bag mir die schönen Sachen, welche auf ber Speifekarte bermertt ftehen, nicht bor= gefett betommen haben. Die Steats waren meiftens zu gahe ober aber schlecht gubereitet, und bie geröfteten Rartoffeln - nun, Gott fei Dant, bag wir folche jest nicht mehr zu tauen brauchen."

Much über bie bienftbaren Beifter im "Revere Houfe" wußte faft jedes Jurn= mitglied ein Rlagelied anzuftimmen, und Saftetter gog fchlieflich unter bem Rerinrechen pon bannen einmal pr= bentlich "bagwischenfahren" zu wollen.

#### Berber Trennungs.Edmerz.

Nor amei Monaten hatte bie Wittme Sarriet Smith mit ihrem neunjährigen Sohne Harry ihre Beimath Lafanette in Indiana berlaffen, um in ber Groß= ftadt ein leichteres und ficheres Fort= fommen gu finden. In einem Sinter= gimmer bes Saufes Rr. 511 Clart Strafe richtete fie fich ihren fleinen Saushalt ein und suchte biefen burch ihrer Sanbe Arbeit aufrecht gu erhal= Ihre Beschäftigung, als Bafche= rin, fagte aber ihrem ichon ohnehin geschwächten Rörper nicht zu. Die Frau erfrantte. Der sie behandelnde Urgt ftellte bie Diagnose auf Lungen= Schwindsucht und beftand barauf, baß fie in ber entsprechenden Abtheilung in Dunning Beilung fuche. Geftern ftellte fie fich in ber harrifon Str.= Polizeiftation ein, um ihr Rind bort ber öffentlichen Pflege zu übergeben. Blutenben Bergens nahm fie Abschied bon ihrem heifgeliebten Rnas ben. Es mar eine rührenbe, felbft ben verstockteften Egoiften gu Thranen bringenbe Szene. Der Berlaffene befinbet fich bort vorläufig unter ber Obhut ber gutherzigen Matrone Bat, Die eine beffere Untertunft für ihn beforgen

#### "Ridelia":Mastenball.

Broges Koftumfest in der Mordseite Turnhalle. e Aben b wird bie "Fibelia" bem Pringen Carneval ihren fchulbigen Tribut barbringen, und gwar ber weltbekannten Rölner Gürzenich= Schon feit Wochen Redouten. find bie berichiebenen Romites emfig mit ben Borbereitungen für ben Mum= menfchang beschäftigt gewesen, und deutet barauf hin, daß alles Mastenball heurige fogar ber feine glänzenbften Borganger noch übertrumpfen wirb. Aber auch bas Narrenvölfchen ruftet fich schon für bas frobe carnevaliftifche Greignig, trot ber öfterlichen Zeit und aller Faftengebote, und heute, Samftag Abend, die Nordseite = Turnhalle zweifelsohne ber Sammelpuntt aller ge=

Roftume" anerkannt. \* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 20m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

treuen Unhänger ber narrifchen Toll=

beit fein. Bu ben Feftraumlicheiten

merben nur bollfoftumirte Gafte juge=

laffen; Larven fonnen fortgelaffen mer-

ben. Dominos werden nicht als "bolle

#### Der Unterichlagung befduldigt.

Joseph G. Rhan, ber Cohn fehr an= gesehener und wohlhabender Eltern in Unn Arbor, Mich., befindet fich gur Beit in ber biefigen Bentralftation binter Schlof und Riegel. Er murbe ge= ftern Abend im Saufe feiner Eltern von ben Geheimpolizisten Burte und Figgerald festgenommen und hierher transportirt. Die "Balte Diftilling Co." bon Louisbille, Ry., in beren Diensten ber junge Mann fich bis bor Rurgem als Reifender befand, behaup= tet, bag er fich unter bem Borgeben, Aufträge erhalten gu haben, aus bem hiefigen, im Sartford-Gebaube befindlichen 3weiggeschäft, Waaren im Merthe pon \$250 perschafft und bies felben bann losgeschlagen und ben Er= lös für sich behalten habe.

#### Heilt ohne Schmerzen.

Eine der größten Dorzüge der neuen Pile

Die Phramid Bile Cure heilt jebe Form bon Samorrhoiben, ohne bie geringften Schmergen. Diefer beach= tenswerthe Borgug wird nicht erreicht burch die Unwendung bon schablichen Opiaten, Die einfach die lotalen Rerven betäuben und unempfindlich machen und im weiteren Berlauf bie Sache nur perschlimmern. Sondern er wird er= reicht burch bie mertwürdig heilenbe und ftillende Wirtung.

Und während es fo fofortige Gra leichterung bringt, wird bie Rrantheit boch nicht einfach aufgehalten, fonbern eine vollständige Beilung wird ichnell erreicht.

Und was wir befonders betonen möchten, bas Gange wird erreicht obne

bie geringften Schmergen. Diefe Thatfache ift ein Grund für bie große Popularitat bes Phramib Bile Cure und bezeichnet einen fehr großen Unterschied zwischen ihm und

fast jeder anderen Behandlung bon Samorrhoiden. Bebe Art bon wundargtlichen Dperationen bei Sämorrhoiden ift martervoll schmerzhaft und fest bas Leben bes Patienten großer Gefahr aus und in ben meiften Fällen ift fie gar nicht gu vergleichen mit bem Byramib Bile

Cure nicht in Bezug auf erfolgreiche

fchmerglofe Beilung wie in Begug auf Billigfeit und Sicherheit. Die Phramib Bile Cure liegt bem Bublitum ichon ju lange bor, und feine Vorzüge find von zu vielen Leuten an= erfannt, als bag es mit ben vielen Salben und Ginreibungen, Billen u. f. w. in eine Reihe geftellt werben tonnte, und 3hr lauft tein Rifito bei einem Berfuch, wie es fo oft ber Fall ift bei

neuen und unerprobten Stoffen. Wenn Ihr je mit Samorrhoiben ober Afterfrantheiten irgend welcher Urt geplagt feib, vergeft nicht die Bpramid Pile Cure. Hergestellt von der Phramid Drug Co., Marshall, Mich., und bon Apothetern vertauft ju 50 Cents bas

#### Die Beffen-Darmftadter.

Beute, Samftag, Abend feiert ber "Beffen = Darmftäbter Unterftühungs= Berein ber Gubfeite" in Freibergs Opernhaus, Mr. 180 - 182 22. Str., feinen britten "Geburtstag" burch ein großes Rongert mit nachfolgenbem Ball. Das Festtomite, aus ben herren Georg hoffmann, Borfigenber, Ferdinand hoerle, Sefretar, Wilhelm Doell, Schapmeifter, Frant Schmitt, Philipp Schmidt, August Bedel, Georg Schmidt, Beinrich Ramp, Wilhelm Beder, Georg Mathaus, Beinrich Schneiber und Beorg Filbere beftehend, hat für prächtige Unterhaltung beftens Corge getragen; ein ausgezeich= netes Orchefter ift für bie Rongert= unb Tanamufit engagirt worben, und auch ber "innere Mensch" wird nicht zu turg tommen.

Das genaue Fest=Programm lautet

wie folgt: Erfter Theil:

L Ouberture "Aufthele". . . . Reler-Belo Drockfte.
2. The Two Con Courers, Comedy Setec Artiffs, Derren Gus. Schaffrat und Darry Miffer.
3. Die Meinreife Sibfeite Liebertafel.
4. "Das ders am Abein" . Milbelm hill Gesangesein Solo, Derr dermann Dies.
5. "Scene de Mijere", auß "Aronbadour". Berdi Quartett "Qarmonie".

3 meiter Theil:

palzer", aus "Zige: Orchefter. Befangberein Garmonia Mannet B. Begrüßung burch ben Brafibenten, Gerrn Genry Albach.

9. Bas I bab"

Gefange.

Befangberein Darmonia Mannercor.

\* "Drangeine" bertreibt mein Ropf= weh und hinterläßt teine üblen Folgen.

#### Reue Unternehmungen.

Gine Gefellschaft, welche in Gub-Chicago ein Suttenwert für Unfer= tigung von Geschoffen anlegen will, hat foeben bom Staatsfefretar ihre Intorporations-Papiere erwirft. Zu ben Gründern bes neuen Unternehmens gehört Thomas W. Butters aus Manistee, Mich., welcher im letten herbft 12 Alder Land gwijh n ber 10%. und 10%. Sirage nahe bem Calumet Flug erworben hat. Das Aftienkapital foll \$300,000 betragen. Es beißt, bag bie neue Gefellichaft Sand in Sand mit ber Firma Mannesmann Bros., beren Uns lage an ihre Lanbereien ftogt, für bie Bunbesregierung Geichoffe nach bem bon ber letteren Firma erfundenen Prozeß anfertigen wird.

Außerbem beabsichtigt bie Firma Rogers, Bram & Co. in Sub-Chicago nahe ber 95. Strafe ein riefiges buttenwert mit einem Roftenaufwand von \$400,000 zu errichten.

\* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-schen und Fäffern. Tel. South 869.

#### Meberfahren.

An Clybourn und Wrightwood Abe. gerieth geftern Nachmittag ber No. 1046 Marianna Straße wohnhafte Ignat Mischte unter die Räber eines Fuhrmerts, und erlitt babei aufer einer erheblichen Berletung am Ropfe auch noch schwere Kontusionen am gangen Rörper. Der Berlette fand im Alexianer-Hospital Aufnahme.

Dian braucht fein DYNAMIT um ben Schmut los ju merben.

nehme

# Jedermann

Bahnärzte zum Reinigen fallder gabne. Chirurgen zum Boliren ihrer Infrumente. Juderbäder zum Scheuern ihrer Pfannen. Danbwerfer zum Blantmachen ihres Wertzenge. Maschinisten zum Kende von Maschinentheilen. Bfarrer zur Kenovirung alter Kapellen. Küfter zum Keinigen von Grabsteinen. Kuchte an Pferbegelchirren und weißen Bferbes. Dausmäden zum Scheuern ber Marmorbeben. Anflreicher zum Glattmachen ber Warmorbeben. Künfte zur Keinigung ihrer Paletten.

gebraucht

"Abendpoft"=Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Briffen Monroe und Abams Str. CHICAGO Telephon Rain 1498 und 4046.

Staaten, portofrei ..... Mit Sonntagpost ..... \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Preis jebe Rummer, frei in's Sans geliefert ... 1 Cent

Preis ber Sonntagvoft " " " " 2 Cents 3ahrlich, im Botans bezahlt, in ben Ber.

#### Fragwürdige Entideidung.

Richter Tulen ift ber Unficht, baß bie Bunbesregierung nicht bas Recht hat, eine Stempelfteuer bon 50 Cents auf bie Burgerschaftsbonds zu legen, welche Die Stadt Chicago pon ben Bewerbern um Schantgerechtsame for= bert. Er fagt, wenn ber Bund 50 Cents forbern burfe, fo tonne er auch \$5000 ober noch mehr verlangen und es auf biefe Beife ben Wirthen unmög= lich machen, überhaupt Burgichaft gu ftellen. Durch eine folche Steuer ton= ne alfo ber Bund bas Schantgemerbe gangunterbrüden, mahrenb es gar teinem 3weifel unterliegt, daß es lediglich im Machtbereich ber Gin= gelftaaten und ber bon ihnen be= auftragten Stadtgemeinden liegt, Diefes Gemerbe zu regeln.

Wenn biefe Enticheibung richtig ift, bann muß erft recht bie Steuer angefochten werben, welche ber Bund bon ben Beträntehanblern felbft erhebt. Denn biefe fann noch biel leichter gu einer Berbotfteuer umaewandelt werben, als bie Stempelfteuer auf Bürgschaftsbonds, welche ja nicht bie Wirthe allein trifft, fondern jeben Bürger, ber einen Burgichaftsichein ausftellt. Much gibt es eine Binnen= fteuer, nämlich bie Margarinfteuer, welche gerabezu ben 3wed hat, die Berftellung und ben Bertauf bon Runft= butter bedeutend gu erschweren, wenn nicht gang zu berhindern. Daß die= felbe einen Migbrauch ber Befteuerungsgewalt barftellt, wird wohl allgemein anerfannt, aber trogbem ift fie bom Bundes=Obergerichte aufrecht erhalten worden. Ferner wirb burch bie sogenannten Schutzölle bie Ginfuhr mancher Waaren unmöglich gemacht, und es ift oft behaubtet worden, baf ber Bund Steuern nur erheben barf, um fich Ginnahmen ju berichaffen, aber burch bie Berichtshöfe merben bie Schutzolle tropbem nicht befeitigt mer=

Es ift beshalb bom Standpuntte bes Laien aus höchft unwahrscheinlich, baß bie Tulep'iche Entscheibung bom Bunbes=Dbergerichte beftätigt werben mirb. Die Stempelfteuer auf Burg= ichaft3papiere ift augenscheinlich eine reine Finangfteuer, wie Die Marten= fteuer auf Bantanweifungen, telegra= phifche Depefchen, Banticheine u. f. m. Sie wird baber auch nur mit ben Rriegesteuern überhaubt in Wegfall tommen und nicht burch bie Gerichte, fonbern bochftens durch ben Rongreß wieber aufgehoben werben.

#### Muf der Entenjagb.

Auffallend ichnell hat bas Staats= Departement in Washington bas Berücht in Abrebe geftellt, baf ber Ab= miral Raup bie Beifung erhalten has be, ben König Mataafa in Samoa nöthigenfalls mit Gewalt abzusegen und ben ameritanischen Richter Cham= bers gegen die Unmaßungen ber beut= fchen Beamten gu ichuten. Früher ließ man folde Enten luftig flattern, aber feitbem es befannt geworben ift, baß bie ameritanischen Burger beutscher Abstammung ber fnitematischen Seperei gegen Deutschland entgegentreten mollen, halt es bie Bunbegregierung offenbar für angezeigt, bie Sumpfbogel prompt niebergufnallen. Gie läßt alfo erflären, bag Abmiral Raug nur ben Auftrag habe, Die ameritanischen Bürger auf Samoa gu ichugen. Der Streit über bie Thronnachfolge folle nicht mit ben Waffen beigelegt merben. fonbern burch freundschaftliche Berftanbigung zwifchen Großbritannien, Deutschland und ben Ber. Staaten.

Daß bas aus San Francisco ftam= menbe "Gerücht" einfach erlogen mar, lag nun allerbings auf ber Sanb. Denn es ift nichts porgefallen, mas barauf binbeuten fonnte, bag bie Ber. Staa= ten fich megen ber Beamtengantereien auf Samoa mit Deutschland verfeinben wollen. 3m Gegentheil hat Die Bunbesregierung gleich nach bem Befanntwerben jener Borfalle erflart, baß bie Ungelegenheit forgfältig un= terfucht und auf biplomatischem Wege erlebigt werben wirb. Desgleichen ha= ben Deutschland und Großbritannien ausbrudlich in Abrebe geftellt, bag fie megen ber vergleichsweise lumpigen Samoagruppe an einen Rrieg benfen. Dennoch war bie Richtigftel= lung bon Washington aus fei= neswegs überflüßig, weil bie gelbe Breffe fich auch an die handgreiflichften Lugen antlammert, um ihre Bebereien gegen Deutschland fortzuseten. Gie wird ihr nieberträchtiges Treiben erft bann einstellen, wenn fie immer und immer wieber festgenagelt und in ben Mugen bes Bublitums heruntergefest mirb. Es mag ermübenb und wiberwartig fein, ber Schmugpreffe beftanbig auf Die Finger gu flopfen, aber bas ift bas einzige Mittel, ihre Lefer gu überzeugen, baß fie feinen Glauben ber=

Die Maffenberfammlung beutscher Burger, Die am 27. Marg in Chicago ftattfinden und bei bem Deutschthum im gangen Lanbe Biberhall finden wirb, burfte ber Bunbegregierung gei= gen, wie febr es in ihrem eigenen Intereffe liegt, fich von jedem Berdachte ber Theilnahme an ber Berhehungs= arbeit ju reinigen. Gie hat burch ihr gen die Lügner allzu lange er= muntert und mitunter fogar ben Gin= brud erwedt, als ob fie felbft Dig= trauen gegen Deutschland bege. Daß

"ACCOUNT

fie in ber jungften Zeit Unftrengungen gemacht bat, biefen Ginbrud gu berwischen, ift anertennungswerth. Es liegt nicht ber geringfte Grund gu Dig-belligteiten zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten bor, und die Bunbesregierung tann bas nicht zu oft betonen.

#### Cubas Seuchengefahr.

Die Regierung thut aut baran, bie Freiwilligen-Truppen aus Cuba gu= rudzubringen, ehe bie Regenzeit auf ber "Berle ber Untillen" einfest, benn m i t ber Regenzeit werben bie Seuchen fommen. Nachrichten aus habana melben, bag

bort ber Inphus aufgetreten ift, und bag bie Sanirung ber Stadt nur fehr langfame Fortfcritte macht. Die Regierung wird barob ftreng getabelt. Man weißt barauf hin, bag ber Bericht Oberft Waring's, ber fich als Strafenreinigungs=Rommiffar New Port's einen großen Namen machte und auch borher schon als ausgezeich= neter Fachmann im Drainirungswefen galt, feit zwei Monaten in ben ganben ber Regierung liegt, aber nichts ge-Schehen ift, Die barin enthaltenen Empfehlungen gu befolgen. Waring felbit ift tobt, er murbe bekanntlich ein Opfer bes "Dellow Jad", und bie Regierung hat es zugegeben, daß ein richtiger "po= litischer Rontrattor", ein Umeritaner, ber nach amerikanischen politischen De= thoben arbeitet, fich bon ben Ortsbe= hörden von Sabana ben "Job" fichern fonnte, Sabana gefundheitlich Stand gu fegen und bon ben feit Sahr= gebnten angesammelten und aufae= häuften Rrantbeitsteimen zu reinigen Man behauptet, baf es fehr fraglich fei, ob, angesichts jener Arbeitsmetho= be, ber forperliche Schmut und die phyfifchen Giftfeime aus habana verbannt merben fonnen, baf es aber gang ficher ift, bag viel "fittlicher Schmut" und moralifche Giftteime bie Frucht biefer Berpflangung bes amerifanischen politischen Kontraftors nach Sabana fein werben. Man muß bas Befte hoffen und

munichen, bak ber Mann fich menia

ftens in phyfischer Sinficht feiner Muf-

gabe möglichft gewachfen zeigen möge, mit bem "Stanbal" muffen bann bie Sabanefen fuchen, fertig zu werben, fo aut fie konnen; fie werben nun einmal "amerifanisirt" und ba fann ihnen bergleichen gar nicht erfpart bleiben. Sie werben's in ber Sinficht auch nicht beffer haben tonnen, als wir felbft, es ift im Gegentheil zu befürchten, baf ber ameritanische politische Standal auf ber halbtropischen Infel noch besonders üppig in's Rraut schießen wird, und bas müßte bann allerbings furchtbar werben für bie Infel. Aber auch wenn in ber phyfifchen Sanirung Sabana's bas Menschenmöglichfte geleiftet wirb, fo wird es nicht möglich fein, in fo furger Zeit bieGelbfieberkeime aus bem burch und burch berfeuchten Boben aus= gurotten, fo bag ein Auftreten ber Rrantheit fcon in biefem Jahre bermieben werben fonnte, und bag bei einem Auftreten ber Seuche auch unfere Trupben barunter werben leiben muffen, ift leiber als ficher angunehmen. Es ift nicht baran zu benten, alle Truppen bon ber Infel gurudgugiehen, aber bie gur Berfügung ftehenben "Regulären" werben boch wahrscheinlich genügen, und für biefe Truppen ift bie Gefahr geringer, weil fie beffer bisgiplinirt find und ben in Bezug auf Die Befundheitspflege gegebenen Beifungen beffer nachleben werben, als bie Freiwilligen, die fich auch in ber Uniform als "freie Manner" fühlen, bie fich nichts brauchen fagen gu laffen. Es ift jammerschabe um jeben "Regulären, ber auf Cuba einer Seuche erliegt, wir betrachten fie ben Freiwilligen als in ieber Sinfict gleichwerthig, aber ba fie eben mahricheinlich weniger werben leiben muffen, als Freiwillige unter gleichen Umftanben, fo muffen fie auch bier wieber auf ben gefährlichften Boften. Much unfer Land, befonders unfere Gubftaaten, werben weniger bebrobt fein bon einer Ginfchleppung ber Seuche, wenn nur "Regulare" auf Cuba liegen, ba ber Bertehr biefer mit ber Beimath weniger lebhaft ift und beffer übermacht werben fann, als ber Freiwilliger. Der Entichluf ber Regierung, fofort mit ber Burudgiehung ber Freiwilligen zu beginnen, ift baber

#### burchaus zu billigen. "Grfindungen".

Rach bem Jahresbericht bes Patent= fommiffars für bas Ralenberjahr 1898 murben im Laufe bes Berichtjah= res insgesammt 33,915 Patentgesuche eingereicht und 22,207 Patente auf neue "Erfindungen" bewilligt. Der Bericht zeigt ferner, bag ber eigentliche "Dan= tee" auch heute noch als ber erfinde= rifchfte Ropf in bem großen Raffenfam= melfurium Ontel Cam's gelten muß. ober baf bie Beimath ber hölgernen Mustatnuk noch immer ber Sauptfit ber Erfinbergeift ift. Das Lettere burfte richtiger fein, benn man weiß ja, daß Neu-England allmählich bon "Foreigners," Iren, Deutschen und Canadiern, erobert wird und die Rach=

MAKERS

fommen ber Puritaner, die eigentlichen ARROW 2 25¢ "MEYRICK" The Extreme of Style CUETT, PEABODY & CO

Dantee-Familien, foon feit Jahren ihre Göhne, bem Laufe ber Conne folgend, nach bem Weften fchiden. Unter ben Ameritanern auf ben Samai-Infeln burfte heute verhaltnifmäßig mehr echtes "Yantee" Blut gu finden fein, als in Connecticut, Maffachufetts u. f. m. Doch bas nur beiläufig; vielleicht liegt's an bem verhältnigmäßig magern Boben bes Danfeelanbes ober bem Rlima u. f. w., jebenfalls tommen im Berhältniß gur Bevölferungsgahl mehr Batente auf ben "Mustatnußstaat" als auf irgend einen anbern Staat ber Union; im Jahre 1898 wurde ichon für jebe 933 Bewohner Connecticuts ein Patent bewilligt. Nächst Connecticut tann fich Maffachufetts rühmen, berhältnigmäßig am meiften neue Erfinbungen gemacht zu haben - ein Ba= tent auf je 1428 Ginmohner; bann fommen Rhobe Island mit 1 gu 1584, New Jerfen mit 1 gu 1594, ber Diftritt

bon Columbia mit 1 zu 1694. Um wenigsten erfindungsreich ichei= nen die Gub-Carolinaer gu fein, benn bon ihnen machte im Berichtjahre nur einer aus 23.982 eine neue Erfindung, und man muntelt, daß auch biefe meni= gen nicht viel werth fein follen. Die Nord Carolinaer sind schon etwas fmarter", benn fie konnen schon auf 22,787 Ginmohner ein neues Patent aufweisen, noch beffer schneiben ab: Miffiffippi mit 1 gu 18,964 (und babei ift die Reger-Mohlentrechtung, ber famofe "Miffiffippi-Blan", nicht einmal mit eingerechnet), Alabama mit 1 gu 18,914. Georgia mit 1 au 17,333. Die Sübstaaten gehören fammtlich in bie lette Rlaffe, mahrend unfer Staat 3lli= nois mit Indiana, Michigan u. f. w. in ber britten Rlaffe fist, in ber gwischen brei- und fünftaufend Ginmohner auf ein Batent tommen.

Auffällig ift, baf fich für bie legten neun Monate bes Jahres 1898 eine bedeutende Abnahme in der Bahl ber Ba= tentgesuche zeigt, eine Abnahme, Die man mit bem hinweis auf ben Rrieg gu erflären fucht, mabrend boch auf ber andern Geite ber Rrieg fehr anfpor= nend wirfte auf eine gemiffe Rlaffe von Erfindern, Die fich berufen fühlten, bas Baterland gu retten. Da man aber im Bürgerfrieg eine ahnliche Erfahrung gemacht hat, fo muß man wohl jene Er= flärung als richtig hinnehmen, befon= bers, ba man auch festgeftellt haben will, daß fich bie Freiwilligenarmee gum größten Theile aus ber Bebolte= rungsschicht retrutirte, bie auch die meiften Erfinder ftellt.

Der englische Kontre-Abmiral Lord Chatles Beresford, ber fogern bie Sand der üppigen Columbia für den diden John Bull gewinnen möchte, machte während seiner Werbungsvisite fürglich in New Port die Bemertung: "Ihr Umeritaner habt wunderbare Erfin= bungen im Mermel", womit er fagen wollte, daß die Ameritaner bie nut= bringenben Erfindungen nur fo aus bem Mermel schütteln können. In der That scheint es häufig, bag bie Erfin= dung nur auf ben Bebarf, auf bie Nachfrage nach ihr gewartet habe, so ichnell fiellen fich neue Erfindungen ein, wenn aus irgend einem Grunde bas Gewohnte ober gur Berfügung Stehenbe nicht mehr genügt. Und Lord Beres= forb hat mit jener Bemertung bas Ge= heimniß bes wunderbaren Aufblühens unferer Fabrit-Induftrie gur Erport= fähigfeit berührt. Der ameritanische Erfindergeift hat bie Produttionstoften berart verringert, bak es uns möglich wird, mit ben Induftrieen bes Muslanbes erfolgreich in ben Wettbewerb gu treten, trop ber hemmenden Wirth= schaftspolitit und ber - es muß ge= fagt fein - burchschnittlichen Inferio= ritat unferer Sanbelsvertreter im Muslande benen anderer großer Induftrieftaaten gegenüber. Reben biefen nutbringenden Erfindungen haben mir aber hier auch leiber noch andere "Er= findungen, bie wohl ihren Batern und Benugern nügen, bem Lande aber ge= maltigen Schaben bringen, wie bie "Trufts", die "gelbe" Breffe u. f. m. Aber biefe find nicht patentirt, und ber= gleichen ware auch nicht nöthig, benn im Auslande will man bon ihnen nichts miffen. Gie tonnen fich bort mohl ein= schmuggeln, werden sich aber nicht ber Protettion einer hoben Regierung er= freuen tonnen, wie hierzulanbe.

#### 1901.

Der Streit um bas Enbe bes Sahr= hunderts bauert fort. Er tobt gegen= wartig gerabe fo, wie er bor hunbert Nahren getobt hat und wie er nach bun= bert Jahren wieber toben wird. Die Berechnung nach bem Lebensalter, Die bie einen gu Grunde legen, will fich nicht mit ber Berechnung nach bem Zeit= alter, bas bie anderen als Dagftab an= legen, beden. Legt man als Makftab an bie Zeitrechnung bas Lebensalter an, fo war nach ber Beburt Chrifti an feinem erften Geburtstag ein Sahr und waren an feinem 100. Geburtstage 100 Nahre und, bentt man fich ihn fortle= bend, am 1900. Geburtstage 19003abre berfloffen gewefen. Um 1. Januar 1900 würde nach biefer Rechnung bas 19. Jahrhundert beendet fein und bas 20. Jahrhundert beginnen. Berwirrung wird in diese Berechnung baburch ge= bracht, bag bon einem Jahre Rull ge= fprochen wirb. Wie es aber im Lebens= alter bes Menschen fein Jahrnull gibt, fo würbe es auch bei biefer Zeitrech= nung fein Jahr Rull geben. Der Sifto= rifer folgt ber anberen Rechnung. Er wartet nicht, wie es bei Berechnung bes Menschenalters üblich ift, bas Enbe bes erften Jahres nach ber Geburt ab und fest bann bas Jahr eins, fonbern er fest bas Jahr eins gleich bei ber Geburt Chrifti. Rechnet man fo, bann unter= liegt es teinem 3weifel, baß jebes folgende Jahrhundert wieder mit dem Jahr 1 beginnen muß. Der Unter= schied ift also ber, baß bie einen nach bem natürlichen Berlauf ber Dinge bas Jahr 1 erft nach bem Ablauf bes erften Sahres nach ber Geburt Chrifti gefest wiffen wollen, bie anderen bagegen gleich bei ber Geburt. Je nachbem man fich für bie eine ober anbere Berech-

nung enticheibet, wirb man entweber mit bem Jahr 100 bas erfte Jahrhunbert und mit bem Jahre 1900 bas neunzehnte Jahrhundert, ober mit bem Jahre 101 bas erfte Jahrhundert und mit bem Jahre 1901 bas neunzehnte Jahrhundert als abgeschloffen betrach= ren. Thatfachlich aber ift ber Streit bamit entschieben, bag bie Siftorifer mit ihrer Berechnung bes Beitalters Recht behalten haben. Der Beginn bes 19. Jahrhunberts ift bor 100 Jahren mit bem 1. Januar 1801 gefeiert morben.

#### Gine Riederlage der Gtifette.

Um 22. Februar 1803 mar im Roniglichen Balais zu Berlin, heute Ba= lais der Raiferin Friedrich, großerhof= ball. Friedrich Wilhelm ber Dritte und Quife maren beibe anwefend und bie Rönigin batte fogar ben erften Tang mitgetangt. Gegen elf Uhr gog fich bie Ronigin gurud: balb barauf ber= fcwand auch bie bamals icon 74iah= rige Dberhofmeifterin ber Rönigin, Die Grafin Bog, und begab fich nach ihrer im Erbgeschoß belegenen Wohnung. Die Mitternachtsftunde hatte ben Ball noch nicht beenbet, bie Paare tangten noch eifrig, - ba plöglich wird eine Saalthur geöffnet, und herein fturat bie Oberhofmeifterin, nur über bem nöthiaften Rachtfoffum einen Schlafrod, an ben Fiifen bereits Bantoffeln. Ein unauslöfchliches Gelächter ericholl über bie Erscheinung ber fonft fo ftreng auf Gtifette haltenben Grafin Bog in bem glängenb erleuchteten Saal mitten unter ber mit ben prächtigften Toilet= ten geschmüdten Befellichaft. Balb hat= te bas fpabenbe Muge ber Grafin ben Ronig entbedt, ber gerabe mit bem Fürften Wittgenftein fprach. Der Ronig, ber fie tommen fah, trat ihr einen Schritt entgegen. Gin paar leife ge= fprochene Worte, - ein Lächeln bes Rönigs und ber Monarch berichwand unter Borantritt ber Oberhofmeifterin. - Das war geschehen? Die Ronigin war unvermuthet aber leicht und glüd= lich bon einer Bringeffin entbunben worden. Dies halte man pflichtschulbigft zuerft ber Grafin Bog mitgetheilt, und um bie erfte gu fein, bie bem Ronig bie Botschaft brachte, eilte fie in bem größten Regligee in ben Tangfaal. Der Fürst Wiltgenftein ließ biefen Sieg ber Diensteifrigen über bie fteife Stifette in einem Delbilbe beremigen, bas er ihr au ihrem nächften Geburtstage mit einem fleinen Spottgebicht berehrte. Die unter fo eigenen Umftanden gebore= ne Pringeffin mar bie fpatere Großher= zogin Alexandrine bon Medlenburg= Schwerin, bie 88 Jahre alt, am 21. April 1892 in Schwerin ftarb.

Gronie Des Schidfals. Folgendes Geschichtchen aus bem "Berliner Leben" erzählt ein bortiges Morgenblatt: Als eine in ber Marian= nenftrage wohnhafte Schneiberin im bergangenen Winter eines Morgens ben Sausboben betrat, gewahrte fie ei= nen jungen Mann, ber fich fcheu in ei= nen buntlen Bintel brudte. Befturgt wollte bas Mabchen Larm fchlagen; ber Mann wußte es aber zu beruhigen, indem er ihm feine Leidensgeschichte er= gahlte. Er fei feit langer Zeit ohne Ur= beit, und ba er aller Mittel entblößt fei, habe er ben Boben zum nachtlager mablen muffen. Boller Mitleid lief bas Mädchen in ihre Wohnung und brachte dem Sungrigen zu effen und gu trinken Der junge ann tam nu öfter gu ber Schneiberin, um fich Lebensmittel zu holen, und schließlich gab ihm diefe auch Gelb, bamit er fich eine Wohnung miethen tonne. Der Mann erhielt bann auch lohnenbe Arbeit, und mit ber Beit entwidelte fich aus ber auf biefem febr ungewöhnlichen Bege gu Stanbe gefommenen Befanntichaft ein Liebesberhältniß, welches im Commer borigen Jahres mit einer Sochzeit feinen Abschluß fand. Die Schneiberin gab ihre Wohnung auf, und bas Ghe= paar miethete eine großere Wohnung. Balb nach ber Trauung trat aber für bie junge Frau eine wahre Leibenszeit ein. Ihr Mann mieb angftlich jebe Arbeit und ließ fich von feiner Frau er= nahren. Die Wirthschaft manberte ftijdmeise in's Leibhaus, und mit bem Erlös bafür trieb fich ber Mann in ben Aneipen umber. Um 7. I. M. Nachts fam nun ber Mann wieber betrunten nach Saufe, mighanbelte, wie gewöhn= lich, feine Frau und trieb fie schließlich gur Bohnung binaus. Sausbewohner fanben bes Morgens bie unglüdliche Frau, nur mit einem leichten Rachtaewand betleibet und gang erftarrt, auf bem Sausboben liegend bor: es mar biefelbe Stelle, mo fie einft ihren Mann tennen gelernt hatte. Mitleidige Rach= barsleute nahmen bie fchwer Erfrantte borläufig in Pflege.

#### Der uene Barun:al-Rafchid.

Eine heitere Geschichte bon einem pflichtvergeffenen Samburger Racht= wächter ergählt ber hamburger Landschafts= und Thiermaler Berenb Goos im zweiten Banbe feiner "Erin= nerungen aus meiner Jugenb". Dem Polizeiherrn Genator Abenbroth tam einft gu Ohren, bag bas Unmefen ber Rachtwächter auf Roften ihrer Dienft= pflicht fich bem Frembenführer-Amte gu widmen, fehr im Schwange fei. Er befchloß beshalb, als ein zweiter Sa= run-al-Raschid, sich perfonlich bon ber Wahrheit folder Ausfagen zu überzeugen. Er legt ein Gewand an, bas ihm ein schützendes Intognito gewährt, und rebet als angeblicher Frangofe einen ihm begegnenden Rachtwächter an: "Ah, meine liebe Freund, fagen er mir, wie ich tomme fu meine Sotel

"Alte Stadt London". "Je, min goobeherr, bat is wiet von hier, aber wenn't ben herrn nich op'n Drintgelb antimmt, fo funn id Ihnen

ja licht hennwiesen." "Ah — charmant!" fagt ber Franzose, "id werbe geben Ihnen ein guter Douceur bor bas." Run, bie Beiben gieben ab, und uns fer nachtmachter, nachbem er fein Gelb empfangen, bebantt fich und wünscht Bollflapen Racht". Um nächften Iage jeboch wird er bor ben Boligeiheren gerufen und icharf ausgefragt:

"Geg mal, Beterfen, is bat mahr, bat bu bet Rachts binen Boften berlätft?"

"Id minen Boften berlaten? Re, wohlweiser herr, be bat fegt, be lüggt bat gottesläfterlich." "Beterfen!" fahrt Abendroth auf.

"nimm bi mahr, mat bu feggft: heft bu nich guftern Abend um halwig twölf en Fremben na be "Olle Stadt London" brögt?" Dem Bachter wird es boch fchwill

bei ber Sache, er brehte feine Müthe ber= zweiflungsboll zwischen ben Sanben und nimmt einen höchft weinerlichen Ton an: "Du leber Gott ja, bat is bat eene=

mal west, aber, wohlweiser herr bat wör - nehmen Se't nich öbel fon befapnes Swin, be funn nich op fien Beenen stahn, und bat wor nich mehr als Chriftenpflicht, bat 'd ben to hus bröcht."

Erhielten ihre Strafe. In Richter Stein's Abtheilung bes Rriminalgerichts murben geftern zwei Berbrecher prompt abgeurtheilt. Der Arbeiter Frant Saberman, ber angeflagt mar, einen berbrecherischen Un= griff auf bie taum gehn Jahre alte Lillian Relfon verübt zu haben, wurde schuldig befunden und zu achtzehn 3ah= ren Buchthaus verdonnert. Ferner murbe ein gemiffer Jofeph Sanbe überführt, am 13. Februar bie No. 91 Arlington Place wohnhafte Sattie Rane an ber Ede bon Salfteb und Congreß Strake überfallen und feinem Opfer eine Tasche entriffen zu haben, in welcher sich \$300 und eine golbene Uhr befanden. Auf Buchthausstrafe bon unbeftimmter Dauer lautete ber bon ber Jury gegen ihn gefällte Wahr= spruch.

Welche Mittel auch immer fehlgeschlagen haben mögen, der "Anker" Pain Expeller wird Erfolg haben. Er repräsentirt die Quintessenz der heutigen Wissenschaft und Erfahrung. Gegen Rheumatismus, Neuralgie, Schmerzen im Rüchen und in der Seite, der Brust und in den Muskeln giebt es nichts Besseres. Preis 25 Cts.

\* Laut Bereinsbeschluß wird ber Berband ber Beteranen ber beutschen Urmee fich in corpore an ber am 27. Märg im Auditorium stattfindenben beutschen Protestberfammlung betheili= gen. Als Beitrag zur Dedung ber Un= toften wurden \$25 bewilligt.

\* Albert Daleiben, Cohn bes Fla= denbierhandlers Beter Daleiben, wurbe geftern bon Poliziften in Evanfton unter berUntlage verhaftet, geiftige Be= trante innerhalb bes "Bier Meilen-Temperengbiftrittes" bertauft gu ha=

\* Der Ruticher B. F. Scarborough fturgte gestern Nachmittag an Grand Abe. und Salfteb Strafe fo ungludlich bon feinem Fuhrwert auf bes Stra= Benpflafter herab, bag er fich eine Ber= rentung ber linten Schulter und bes rechten Anöchels gugog. Der Berun= gludte wurde mittels Umbulang nach feiner Wohnung, Nr. 303 Chicago Abe., gebracht.

\* Rach fünf Tagen ftarter Ertal= tung haben brei "Drangeine"=Pulver mich furirt.

Beerdigungs-Anzeige.

Freunden und Befannten biermit die Kunde, daß insere am 10. März im Alter von 55 Jahren 11 Monaten versierbene geliebte Gattin und Rutter Ratharina Bang, geb. Britten,

nm Montag, den 18. Rärz beerdigt wird. Um 9:39 Morgens vom Trauerbaufe, 41 Sigel Str., nach der St. Michaelsfirche, wo Hochant gebalten vorzu-und von vort nach dem St. Bontfacius : Gottes-ader. Um fille Theilnahme bitten die trauernden dinterbliebenen:

John Lang, Gatte. Rrs. Sonen Cohm, Matthias, John, Glifabeth, Richolas und Rarh Lang, Amber.

Todes.Anzeige. Den Beamten, Bribern und Freunden gur Rach: richt, daß unfer lieber Bruder und Gefretar

Bolfgang Belltofer Bollgaug pearsyre
nach furzen Leiben am Montag Morgen um 10 Uhr
im Alter von 18 Jahren gestorben ik. Die Beerdigung findet katt am Sountag, den 12. März, Kachmittags um 1 Uhr, vom Leichenbekattungsgeschäft,
Kr. 112 Elvhourn Ave.. aus nach Asseibill. Ju
zahlreiher Theilnahme bitten die Beauten der Seftion Ludwig Kr. 8 des Babrisch-Amerikanischen
Bereins.
Wichael Pampel, Präsibent.

Micael Bampel, Brafibent. Frang Balbmann, Gefretar

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unjere liebe Gattin und Mutter Linna Maria Schent

10. Märg, 12 Ubr Mittags, im Alfer bor Jahren und 4 Monaten seifig im Herrn entschle, it. Die Beerdigung sinde fintt am Sonntag, 12. Märg, 10 Uhr Borm., dom Trauerbaufe, 4 Sangamon Str., nach dem St. Marien Fried-Um filles Beileid bitten die trauernden gin-

George Schent, Bater. George und Theodor, Sohne. Barbara Mert, Marh Lenhard, Anna Dordheimer, Tochter.

#### Zodes:Angeige.

Befannten und Freunden die traurige Rachricht, daß unser lieber Gatte, Bater und Großvater im Alter von 69 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung sindet katt am Sonntog Rachmittag um 2 Uhr, vom Trauerbause, 207 Blackbaut Str.

Maria Leibfrit, Gattin. Baulina Leibfrit, Tochter, Mudoloh Leibfrit, Sohn. Claa, Schwiegertochter. Albert, Entel.

Todes-Mingeige. Beft Chicago Loge No. 478 D. C. &

Den Brilbern gut Radricht, bag unfer Bruber Dber-Barbe Julius Bfiftor am 10. März gestörben ist. Die Beerbigung findet statt am Sonntag, den 12. März, Mittags um 1 Uhr, vom Trauerbanje, 788 Best 14. Place, too sich die Prüdrer versommeln, um dem verstorbenen Bru-der die Lette Ehre zu eremissen.

Boui Roeber, Er-Barbe.

Gefterben: Rart Ridele, 90 Jahre alt, Beerbigung bon 255 Biffell Str., am Montag 11 Uhr Berm. nach Belbheim.

#### Dantiagung.

Frennben und Bekannten für die gabtreiche Be-beiligung und besonders herrn Laftor John für die oftreichen Worte am Sarge unseres lieben Baters Beinrich Marbach und bem Organisten Deren Beiß, Frl. Roja Scheele für ben gefühlvollen Gefang und Die iconen Borte bes U. U. B. O. R. 1 am Grabe ureren innigen Dant. Die trauernden Ginterbliebenen.

Dantjagung. Allen Theilnehmern au dem Begrabniffe nuferen nvergeftichen Tochter

Cophie und für bie reichen Binmenfpenden, fowie bem Baftor forfter für bie troftreichen Borte am Sargifagen wir unferen berglichten Dant. Bilhelm hoffmann nebft Familie.

# ICLutz&G

#### Schlender - Verkauf, um den Ablat zu vergrößern.

für Rleiderftoffe

in Bun's. Biele neue Frühjahrs: Robitä-ten in neuen Schaftrungen und Geweben find bei mer eingetrof-fen und zum Beginn offeriren wir 21-wertbiges Soydliges ganz-wolfenes Granite Cloth — cla-

belangt — in allen neuen Schat-tieungen — werth 75e, 50c bie Yard zu 46jöllige gaugwollene importirte franzöfliche Serge — wäre billig zu 65e die Yard, deniefta, in Schwarz, Weiß u. boller Auswahl von Schättirungen, wären billig zu 75c bie Ph., speziell Bzidige baldwolkene Aleider Plaids, elegante Muster, werden in der gauzen Stadt zu We die Pard berfauft, für 21c

Rieding balbwollene Aleiber Aleiber 100 die Pd., für 1500 Aleibe, elegante Multer, werben in der gangen Sadt zu Weben, ibr 1500 Aleiben berfauft, Verligen ber ich werth 15c die Anderson berfauft, verligen ber ich verligen ber die Politik verligen bei die Politik verligen ber die Politik verligen ber die Politik verligen ber die Politik verligen bei die Politik verlig nur Got ichwarzes Taffeta Rods futter mit Seibe Finish — res gularer Breis 15c bie 3c. 3c. 3c.

Rleider=Debt.

2. Floor. Merino Kameelhaar Sommer:
Unterdemden und Dosen sitte Manner, mit Seide einaclaßt und mit Reclumtterfind Office für Anaben im Alter don 4 13c bis 13 Jahren, für Randben im Alter don 4 14c Sitte, sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben im Alter don 4 14c Stide, solgen sitte für Anaben in A

Edube.

Grober Bertauf am Montag:-Feine schwarze \$2.25 Biei Riv Schufter oder Anöpfichwe für Damen – nut fleine Aunt-mern – aut Jabren — garanfirt, daß sie §3 — regularer Preis \$5.00 — wer: ver Ffind Onige Gier zu ben Montag offerirt 1.69 Errift friide Eier zu ben niedMontag das Baar . 1.00 | den Montag offerirt 1.69 | Errift friide Gier zu ben niedrighten Marktpreisen.

500 3500 Dos. gebleichter Muslin portiete billic ein 42c-Werth für . . . 20 ire billig

39c Ophys. Amoskeag Schuren
Bingham, werth 7c, 42c
beutische
Beit Na.
2400 Abs. crtra ichweres indigohittuns
blues deutsches Kattunzeng, in
puntfirten, geftreisten und gekleiber 10c vie Pd., für
18cet Na.
2400 Abs. crtra ichweres indigoblues deutsches Kattunzeng, in
puntfirten, geftreisten und gekleiber 10c vie Pd., für
2500 His Ad faner Tible Cat.
für

8c | 1200 feine Gardinen Mufter — Washbu (March 1200) feine Gardinen Mufter — war der Z. Artib Koolities — in Längen von und Kovelties — in Längen von tag das Stüd 29c per Fal 14-26 UDS., peştell fur Montag bas Stüd 29c
3u 29c
2400 Hbs. extra icheres 4-4 unsableichtes Muslingeug, werth 7c
bie Yarb 3c

mit Spigenbesat, werth 25c das Stüd, jolange der 123c für . 19c Sorrath reicht zu . 121c Schwarze und blaue Chebiot Männer-Holen — gut gemacht — in blauen und fanch Muftern intitia, un . macht — in blauen und janed Mustern — werth We — 35c 135 blaue und schwarze brotadir-te Brilliantine Teth Tirk für Tamen — gut gemacht und ge-jichtert, mit Sammt eingelakt, bolle Neite und alle Größen, werth \$1.09, Mon: **98c** 

nen Mufter: 100 gangwollene Serge und Che-

Montag ift der Zag | Coune-(Fortfegung). | Saus : Musftattungs: Feine schwarze \$2.25 Bici Kib Schnittschube für Damen — alle Größen und die allerneueften Fa-con — jum Ber: 1.69
fanf au . 1.69 fauf au 1.69 für Goniurioube für Knaben, baffend jur Konfire mation, jedes Paar werth \$1.69, fommen jum Ber 1.25, fül fauf für Lage Bügelbretter fin eis wollenes Granite Cloth — clastif ogenoben und don brochts vollen Glauz, die Growe Granite Cloth — clastif de genoben und don brochts vollen Glauz, die Toc Gancy weiße Kid Clippers mit Gancy weiße Kid Clippers mit Gerge — es gibt fein bessere die Growe 25c 1,95 Rop ober Prufb Stode mit be-5¢

75c 2.48

Wafhburn Grosbys Sur 3.89 Befter beutider Sanbfafe, 5c 17c ter, Das Bjund 43c 20 110

ber Topf gu . Deutiche jaure Ririchen, 70 31c nen parfiimirte Toile das Stiid 1c Befte beutiche Gier:Ru: 5c 90 Befte beutiche Chidorn, 5c

3c

Soziale Turnhalle. - Morgen Abend 148 uhr. Todes: Injeige. Freunden und Befannten Die traurige Rad:

Marie, geb. Slaaffen. am 7. Mars im After von 25 Jahren und 4 Mona-ten nach longem Leiben selfig im Serten entschlafen ift. Beerbigung Sonntag, ben 12. d. M., Nachmit-tags um halb 2 Uhr, vom Trauerbanje, 4456 Atlans tie Etr., nach Oakwood. Um ftille Theilnahme bit-ten:

Buftav Abler, Gatte. Unna, Martha, Friedrich, Rinber.

Gin treues Mutterherg Sat aufgebort ju ichlagen, Gentalt ift all ibr Schnerg, Gentlit in all ihr Schniers, Berftummt find ihre Klagen. Die mide Seel' ift nun Daheim im Baterbaus; Die fleißigen Lände ruh'n In stillem Schiummer aus.

Zodes:Mujetge. Befannten und Freunden Die traurige Rachricht,

Muna G. Binn, geb. Belwig, am Mittwoch (Verb.), um 10 Ubr., im Alter bon 71 Jahren und 5 Monaten janft entsplafen ist. Die Beerbigung findet fort am Sountag, den 12. März, um 12:30 Ubr Nachmittags, vom Tranerbause, 37 Kluc Zelend Abe., nach der Ersten Kefermicten Kirche, 181 Sasings Str., von da nach Kbaldbeim.

Mdam Zinn, Gatte, Denrich, Frant, John, Emma, Mathilde, fried

Rinber.

Sestorben: Um & Mary, August Kirch-hoff, The Laber alt, geliebter Bater den Ernst und Gustad Kreddoss. Begrädnis au Sonntag, den 12. März, um 12 Uhr Mitrags, dom Trauerdanie, 1290 28. Ol . Str., per Autschen nach Wunders Fried-

Geftorben. Julius Pfiftor, bielgeliebter Gatte Conore Pfiltor und After bon Anna Pfiltor, März 1899, Rorgens 9 Uhr, nach schwerem Die Beervigung findet fast am März, Nachmitten din 10. Mary 1889, Abriffens 5 cht, nach Andere Leiben. Die Beerdigung findet fialt am Sonntag, ben 12. Mary, Nachmittags um 1 Uhr, bom Trauer-banje, 798 14. Place., nach Waldheim.

#### **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel: North 185. Alle Auftrage punttlid und billigft beforgt.

FIRST RECIMENT ARMORY. Sunde:Birtus Rachmittags und Abends.

9. jahrliche Bunde-Unsfellung

Seute: Rinder: Tag.

Kinder = Maskenball! Turnberein Bormarts,

1168 West 12. Strage. Sonntag, den 12. Mary, Aachmitt. 4 Afr.
20 werthvolle Preife.
Eruppen-Aufführungen lebende Bilder u. bergl.
Eintritt Kinder 15:, Erwachene 25c.
Demaskrung der Kinder wintt 8 Uhr. — Paranffolgender allgemeiner Ball. — Schluß 2 Uhr Morg.

Wurgenhüttten, 244 Glybourn Avonue. Großes Rongert! Sonntag, den 12. 28ary 1899.

Auftreten ber beliebten Tiroler Sanger Sutterlnte, wogn Jebermann fremblichft eingelaben ift. Für guten Lund und Gertante ift beftenen geiorgt. Sonning Bormittag Schwommerl mit Anobel.

DR. haftreiter & hochftabter.

TIVOLI-GARTEN, 151 E. NORTH AVE. große Vorflellung! - Jamitag, Den 11.,

Bieber: Auftreten bes beliebten Rem Borfer Ros rimadonna), eine Fraü mit einer Männer-Amtung! Ollhr Abends. **Achtung!** Mier Bosco, ber berühmte Zauberfünftter. Bum Schluß: Der gemuthliche Sachfe auf ber Mim. Naturheilverein "Volkswohl."

Countag Radmittag 4 Uhr: Berfammlung und Bortrag in ber Dentiden Raturheilanftalt, 419 Quben Abe., Aufnahme neuer Glieber; Einkritt frei. Billige Behandlung aller Krautheiten burch geschulte Raturarste. Montag und Donnerstag, 10—1 Uhr: Perte Klinif für gang Arme. Auftalts Arat: De. GLEITSMANN, Katuparat.

Dr. EHRLICH,
And Dentschind, SpezialArzi für Augen. Ohrem
Kasem und Datöleiden. Geilt Kakaren und Datöleiden. Geilt Kakaren und Datöleiden. Geilt Kakaren und Datöleiden. Beilt Kakaren und Datöleiden. Britkaren Breiten Breiteiden und Ant freiKinit: 263 Lincoln Abe. 8-11 Bin. 6-8
Kordin. Schonlag 8-12 Bin. Metteitesklinit:
Kordin. Sch Bildonafer Abe. nid Diodiou Str.,
aber Kational Store, 1-4 Radin. 18må. 1

Alschenbrödel. Affland Saffe. - Morgen Abend 1/8 Uhr. DREYFUSS.

Soerber's Saffe, 710-714 Blue 38fand Avenue. Vaudeville - Vorstelluna Camitag, den 11. Marg 1899. Rad der Borftellung Ball - Gintritt 15 Cte.

Greibergs Opernhaus. Die Welt acht unter!

Apollo-Efeater, Gie 12. Str. u. Blue 38land Abe. Countag:

Schwant mit Gefang in 3 Uften.

Die Kaisersahrt nach Jerusalem!

PRuffers Saffe. Sonntag, ben 12. Marg. Chaumbero: Chindlere Gefellichaft in KAPITAIN DREYTUS!

Aurora Saffe. Conntag, ben 12. Marg:

Großes Botal- u. Inftrumental-Rongert und Ball des Chica o Elite Orchester. Tidets im Borverkauf 15c. An der Raffe 25c. KINSLEY'S, 105-107 Adams Str.

Table d'Hote Dinner Hand's Orchester Cinen Dollnt—2. Floor, Jeden Abend 5:30 bis 8: Neolian Biano und Orgel. Abends nach 6 inftl. Sonntags im Bents ichen Reftaurant. momifrjabm

92 LA SALLE STR. Billige fahrt nach Europa.

Samburg \$27.00 mit ben berühmten Doppelidrauben . Dampfern ber Samburg-Umeritanifden Linie. Paris ...... \$22.79 Bafel ..... \$27.19 Strafburg ..... \$27.40

mit ben Dampfern ber Solland : Amerita Linie. Rach wie vor billige Ueberfahrtopreife nach und bon allen europäischen Safenplägen.

Extra billig! Erfte und zweite Rajüte nach allen euroväischen Plägen. Jeht ift die Zeit. Rejervationen zu chachen, da Preise baldigft wieder fteigen können.

Ber billig taufen will, taufe jest. Bollmachten, Reisepaffe und fonftige Urs ler Form ausgeftellt. Ronfularifche Beglaubis aungen eingeholt.

Erbichaften und fonftige Selber eingezogen burch ben erfahrnen beutichen Rotar Charles Bock.
Ronfultationen-mundlich ober ichriftlich-frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

Office auch Conntag Bormittags offen. Beilt das Tabat : Lafter.

Frei! Jeder erhalt ein Probe - Packet, wenn er Namen und Adreffe einfendet.

Aamen und Adresse einsendet.

Ein neues heilmitel it entbest worden, dasselbe ist gerucht und geschinacties, löst sich mit Kaffee oder Essen und berm es dem Körper zugreführt wird, wiede der Kann Lebat in keiner Form mehr anrihren. Tas Mitel entbölt nichts, was irgendwie schaben konnte. Es in einzeh ein Gegenmirtel sir die Sitte des Zadats und entstent das Kitorin aus dem Körder. Es knirtt soger den berdärteisen Ziggereiten Rüchter und ih ein Segen für Mütter, die heranwachende Söde daden, die dem Körter des Kitorin aus den Konton und ihr Segen für Mütter, die heranwachend beldigen. Ein kreies Prode dem Körder dem Konton der Konton der den dem der der den der der Konton der Konton der Germal der Wildling, sineinnati, O., versander. Dies segt seder frau in den Stand, übern Mann, Sohn oder Erusder werder und gesährliche Kransheite untergräßt und den Körder für viels sicheichende und gesährliche Kransheiten emplunglich mascht.

# Women Save Drunkards



Es bebarf einer Frau, Sinderniffe | rirt einen Maan ohne feine Mitwiraus bem Wege zu raumen. Frau Chas. | fung, thut ihm nicht weh und berur= 2B. Harry, 920 Port Str., Remport, | facht ihm feine Leiben. hatte jahrelang geduldig bie Schanbe, bas Leiben, bas Glend und eine Brobe biefes großartigen Mittels bie Entbehrung, die Folgen ber Trunt-

fucht ihres Mannes, ertragen. MIS fie borte, bag ein Beilmittel für Truntenheit exiftire, welches fie ihrem Raffee ober Effen angewandt wird, und Gatten heimlich einflößen tonne, be= bag es die ichredliche Bewohnheit heilt fcolog fie, es zu versuchen. Sie mifchte und bauernd heilt. Schickt Guren Raes mit feiner Speife und in ben Raffee, men und Abreffe an Dr. 3. 2B. Saines, und ba bas Mittel geruchlos und gefcmadlos ift, tonnte er fich nicht erfla= ren, bag er feinen Sang nach Brannt= einfach verpadte Brobe gufchiden, mit mein fo ichnell verlor. Er nahm balb bollen Gebrauchs-Anweifungen, Bucher au an Gewicht, fein Appetit nach foli= Dem Effen fehrte wieder, er blieb bei feiner Arbeit, und jest befigen fie ein gludliches Beim. herrn harrh murbe bas Erperiment feiner Frau mitgetheilt und er bantte ihr, ihn wieber gu feinen ficherlich ein mertwürdiges Mittel, tu= | erhellen.

Dr. Saines, ber Entbeder, verschidt toflenfrei an Alle, Die an ihn fchreiben. Benug von bem Mittel wird portofrei gefchict, um gu zeigen, wie es im Thee, 164 Glenn Builbing, Cincinnati, Ohio, und er wird Guch eine gut berfiegelte, und Beugniffe bon Sunderten, Die turirt wurden, und Alles, was Ihr braucht, um Gure Lieben bon einem Leben ber Berabwürdigung und fchließlicher Armuth und Schande zu retten.

Schreibt heute megen feiner Probe. Sinnen gurudgeführt zu haben. Es ift | Es wird ben Reft Gures Lebensmeas

#### Lofalbericht.

#### Mus bem Blug gefiicht.

ber Rahe ber Belmont Abe.= Brude ift geftern Die Leiche eines unbefannten, ungefähr 28 Sahre allen Mannes aus bem Fluß gefischt und bor= läufig in bem Beftattungsgeschäft No. 860 R. Salften Str. aufgebahrt morben. Der Ertruntene ift 5 Fuß 8 Boll groß; er hat braunes Saar und einen fleinen Schnurrbart bon gleicher Farbe. Um Ufer nabe ber Brude batte man por einigen Tagen eine Müte und einen Rod aufgefunden, welche mahricheinlich bem Tobten geborten. In ben Tafchen bes Rodes befanden fich zwei mit dem Ramen "Johannes" unterzeichnete und an einen gemiffen C. Tamm in Sam= burg abreffirte Briefe, in welchen ber Schreiber erflart, daß er aus Bergmeif= lung über feine Armuth feinem Leben ein Ende machen werbe.

#### "Rapitan Dreufus" in Duffers

Pacully's padenbes Schaufpiel: "Rapitan Drenfus, ber Gefangene auf ber Teufelsinfel", welches am legten Sonntag in ber Aurora-Salle gum vierten Male bor ausvertauftem Saufe über bie Bretter ging, wird morgen, Sonntag, Abend in Müller's Salle burch die beftrenommirte Schaumberg= Schindler'iche Gefellschaft gur Aufführung gebracht merben. Reue Detorg= tionen, fowie die prachtvollen Roftume, perbunden mit bem flotten Spiele ber Darfteller, garantiren wieberum eine abgerundete und vortreffliche Borftel= lung. Die Sauptrollen liegen in ben Sanden ber Damen Marie und Johanna Schaumberg, Kathi Werner, Rlara Lufas und Sibonie Sepner, fo= wie ber herren Roch, hepner, Uhlich, Schindler, Raven, Liebe und Pacully. Ginlaftarten find im Borbertauf in Müller's Salle zu haben.

\* "Drangeine" hat immer mein Ropfmeh und Reuralgia bertrieben, wenn alles Unbere berfagte.

#### Mathmaflid Celbftmord.

Sinter bem Saufe Rr. 6110 Stonen Island Mbe. ift geftern bie Leiche eines unbefannten Mannes, welcher fich an= fcheinend mitRorbolfaure vergiftet hatte, aufgefunden worben. In ben Rleis bern bes Tobten entbedte man ein auf ben Ramen "Emil Wenbe" ausgeftell= tes Beugnig, aus welchem hervorgeht, baf ber Genannte im Jahre 1897 im Uniperfity-Cafe, an 59. Str. und Ellis Mve., befdäftigt mar, fonft aber nichts, mas gur Feftfiellung feiner Berjonlich= feit hatte bienen fonnen.

Dbwohl fcon bie erfte Nummer ber "Conntagpoft" bedeutenben Untlang gefunden bat, wird bas Blatt noch bebeutend reichhaltiger und beffer gemacht werben. Es wirb, trot bes niebrigen Breifes von 2 Cents, allen berechtigten Unsprüchen zu genügen su-chen. Bestellungen burch alle Trager ber "Abendposi" und in ber Saupt»

#### Dawjons große Erbichaft.

Gine Erbschaft von nicht weniger als

amei Mal hunberttaufend Dollars fonnte angeblich fofort ein ge= miffer Reginald Damfon erheben, ber Mann nicht gur menn Beit in ben Gefilben bes Golblan= bes Rlondite weilte. Dort fucht er Bold, hier fucht es ihn. Der hiefige Unwalt Thomas I. Hogan murbe bor ungefähr zwei Monaten bon bem Ber= malter bes nachlaffes eines in Ralfutta perstorbenen reichen Mannes. Namens George Archibald, beauftragt, ben Aufenthalt von Reginalb und Ellen Damfon ausfindig zu machen. George Archibald, ber Bater bon Frau Datofon, hatte feine Tochter berftogen, als biefe gegen feinen Billen bem Manne ihrer Bahl bie Sand bor bem Altar reichte. Als ber hartherzige Bater jedoch auf bem Todtenbette lag, fehnte er fich nach feiner Tochter und ftieg die tefta= mentarifche Beflimmung um, burch bie fie enterbt worden war. Alle Rachfor= ichungen nach ber Tochter und beren Batten, Die bon Ralfutta aus ange= ftellt murben, erwiesen fich aber als er= folglos. Schlieflich murbe ausfindia gemacht, bag bas Paar im Jahre 1890 in Chicago wohnte, bann nach Arizona bergog, und gur Weltausftellungszeit, alfo 1893, wieber hierher gurudtehrte. Bon hier aus tonnte bie Spur nur noch bis Denver verfolgt werben. In letigenannter Stadt murbe ausgefund= schaftet, bag bie junge Frau bort an ber Schwindsucht gestorben fei, ihr Gatte fich aber nach Geattle gewendet habe, um bon bort aus fein Blud in ben Golbfelbern Mlastas zu fuchen. Bo er bort weilt, wird nicht fo leicht er= mittelt werben fonnen.

#### Der Maerz und der Loewe.

Besser als das alte Spruechwort.

Das Sprüchwort über den Löwen und das Lamm im März erweist sich oft als falsch, aber es gibt ein anderes und besse res. das buchstäblich wahr ist. Wenn der März kommt, und findet, dass Ihr Hood's Sarsaparilla nehmt um Euer Blut zu rei nigen, zu bereichern und beleben, so ko Ihr erwarten, dass, wenn sich der März verabschiedet, Ihr frei seid von dem mü-den Gefühl und ohne alle Geschwüre, Mitesser und Hautausschläge, die immer im Frühjahr als Anzeichen schlechten Blutes zum Vorschein kommen. Wenn Ihr noch nicht angefangen habt, Hoods Sarsaparilla als Frühjahrs-Medizin einzuneh-men, rathen wir Euch, heute damit zu beginnen. Wir versichern Euch, Ihr werdet während des ganzen Sommers besser danach fühlen.

#### Ramen an den Unrechten.

Un Fullerton und Clybourn Abenue wurde geftern Abend ber Ro. 754 Southport Abenue wohnhafte 28m. Roche, als er eben mit feinem Wochen= lohn in ber Tafche bie "Deering Sarbefter Borts" berlaffen batte, bon gwei Begelagerern angefallen. Raum batte einer ber Banbiten nach üblicher Rauberart bie Worte "Sanbe hoch!" ausgerufen, als ihn auch schon ein fo wohl gezielter Fauftschlag traf, bag er in ben Stragentoth flog. Dann bergerbte Roche bem zweiten Strolch bas Gell, und tonnte bierauf unbeläftigt feinen Weg fortfegen.

Ginhaltsbefehl nachgefucht. Logenstreitigkeiten follen im Bericht ausge-

fochten werden. 3m Superior=Gericht haben geftern eine Angahl Mitglieber ber "Töchter Bocahontas" bom Concordia=Stamm Rr. 7 bes Unabhängigen Orbens ber Rothmänner um Gemährung eines Einhaltsbefehls nachgefucht, woburch es ben Beamten und gewiffen Mitglie= bern ber genannten Loge, welche fich an= geblich mit bem Gebanten tragen, einen neuen Unterftütungsberein gu grunben, berboten werben foll, fich in bie Ungele= genheiten ber Loge einzumischen und bas Bermögen ber Loge an ben neuen Berein zu übertragen.

In ber Rlageschrift heißt es, bie ge= nannte Loge fei am 20. Mai 1894 gegründet worben, und gemäß ben ba= mals angenommenen Statuten ftanbe nur ber Brafibentin bas Recht gur Ginberufung einer Spezialberfammlung zu. Tropbem habe am 15. Februar 1899 bie Sefretarin, Frau Sophie Muenzenmeher, einen Aufruf zu einer folden Berfammlung erlaffen mit ber Unfündigung, bag in berfelben über bie Auflösung ber Loge berathen werben

In ber Berfammlung, welche am 21. Februar ftattfanb, hatten bie Beamten ber Loge und eine Ungahl Mitglieber bie einleitenben Schritte gur Gründung einer neuen Unterftützungsgefellichaft gethan und trot bes Protestes verschie= bener Mitglieber am 7. Marg eine neue Loge unter bem Namen "Concordia= Frauen Unterftühungsberein" gegrun= bet. Die Beamten ber Bocahonta=Lo= ge feien als folche für ben neuen Berein bereidigt worben und beanfpruchten jett bas Bermogen bes Concorbia= Stammes für ihre neue Gefellichaft. Die Rlage, welche auch die Ginsetzung eines Maffenbermalters für bie Boca= honta=Loge bezwedt, richtet fich gegen bie Brafibentin 3ba Beder, Die Gefretarin Copie Muenzenmener, bie Schat= meifterin Margaretha Ball und bie Finangfefretarin Louifa Ganslofer, fowie gegen bie Direttorinnen Glife Winter, Bertha Schuhmacher und Paulina Pfau.

#### Bergenbet feine Zeit bei huften. Beginnt bie ur fofort mit Jayne's Expectorant. Rongert in der Unrora-Salle.

Die "Chicago EliteBand" veranftal= tet am morgigen Sonntage in ber Mu= rora Salle, Ede Milmautee und Su= ron Str., ein großes Botal= und In= ftrumental=Konzert, mit barauffolgen= bem Tangfrangchen. Der Dirigent, ber aus 20 ber ausgesuchteften Mufi= tern Chicagos bestehenden Rapelle, ift ber rühmlich bekannte Musiker und Drchefter=Dirigent herr Dscar Schmoll, bem als Soliftin die jugendliche Beigen=Birtuofin Olga Schmoll zur Seite ftehen wird. Der Arrangeur bes Ron= gertes, herr S. R. Saller, hat außerbem eine Ungahl Goliften und Gangerin= nen engagirt, welche im Berein mit bem porzüglichen Musik-Programm allen Besuchern einen genufreichen Abend fichern werben. Der Eintrittspreis ift im Vorvertauf nur auf 15 Cents feft= gefett worben, und gwar find Billets in ber Aurora Salle gu haben. Der Raffenpreis beträgt 25 Cents per Ber=

#### Poligift White freigefprochen.

Die Coroners-Geschworenen, welche gestern die Erschießung von Michael 3. Baglen untersuchten, einigten fich in ih= rem Wahrspruch bahin, bag ber als beffen Morber angeflagte Poligift Frant 3. White nicht für Baglen's Tob verantwortlich gemacht werben fonne. Der Beamte hatte nur feine Aflicht gethan, als er Baglen und bef= fen unbefannt gebliebenen Genoffen, bie beim Ginbruch in einen Gifenbahnwagen bes Burlington-Frachtschup pens abgefaßt worben waren, berhaf= tete. Aus Rothwehr habe er bann, ba Baglen's Spieggefelle fich ber Berhaf= tung wiberfeste und Miene machte, ben Revolver zu giehen, ben verhängniß= bollen Schuß abgegeben.

Eine Erfältung sich zu überlassen, daß fie fich "von felbit besiere", ist ein gefährliches Experiment. Beseitigt die Reizung mit Jayne's Expectorant.

#### Geftorte Ginbrecher.

Mährend geftern Abend ber Mr. 442 Suron Strafe wohnhafte Gugen J. Fifhburn mehreren eingelabenen Ga= ften in feiner Wohnung ein Feft gab, brangen Ginbrecher bon einem anfto= Benben, gur Beit leerstehenbem Saufe aus in bas obere Stodwert ein. Infol= ge bes Graufches, welches bie Diebe ber= urfachten, erwachten bie fchlafenben Rinber und riefen laut um Silfe. Die gange Feftgefellichaft machte fich an bie Berfolgung ber ungebetenen Befucher, boch entfamen biefelben im Duntel ber



Our ability to brew a beer of unusual high quality gives us an extraordinary ability to please consumers.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie

Tel. 4357 Main.

#### Bewagte Runfiftude.

In einem hiefigen Barietaten=Thea= ter tritt gegenwärtig ein Mann Ra= mens Frant Beno auf, ber behauptet, jeben Schmerg gefeit gu fein. Er läßt sich aufhängen, stößt sich allerlei fpikige Inftrumente in ben Ropf, ber= ichludt Meffer und macht noch andere berartige grauenerregenbe Runftftude. Gefiern hatte er aber boch - gum erften Mal in feinem Leben, wie er behauptet - arge Ropfichmergen. Die Spike eine Schufterable war beim Beraus= gieben berfelben ihm im Ropf fteden ge= blieben. Er wandte fich an bas Merate= Rollegium bes Counth-Sofpitals mit ber Bitte, ihm bas unbequeme Stud Stahl berauszuziehen. Geftern Abend wurde die Operation an feinem Schäbel borgenommen. Beno gudte babei mit feiner Wimper, fonbern machte im Gegentheil dabei noch schlechte Wige mit bem Operateur Dr. F. B. McRamara. Nachbem bie eiferne Spige aus bem Schabeltnochen entfernt und bie Munde berbunben war, ging Beno, als ob nichts mit ihm geschehen ware, qu= nächft nach feiner Wohnung und bann, gegen ben Rath ber Merzte, in's Thea= ter, um feine Programm=nummer burchzuführen. Diefe enbigt gewöhn= lich bamit, bag Beno fich, gum Spaß, felber auftnüpft. Bei biefer Schlußgene feines Auftretens berlor ber "Rünftler" aber Die Befinnung, und bie herbeigerusenen Merzte hatten ihre liebe Roth, ihn wieber in's Bewußtfein gurudgurufen. Beno foll beute fcmer= trant barnieberliegen.

#### Böchentliche Briefifte.

Rachfolgendes ilt die Liste der im biefigen Bostamt lagernden Briefe. Wenn biefelben nicht innerbalb 14 Tagen, bon untensiebendem Datum an gerechnet, ab-gebolt werden, jo werden fie nach ber "Dead Letter" Office in Wasbington gesandt.

Chicago, ben 11. Dary 1899. chicago, ben 11. März 1899.

1 Abraham B

2 Antolec Zofef
3 Arens Annie
4 Arnold Pridolin
5 Babicz Stanislaw
6 Bantheim George
Mrs
6 Waszeberesty
6 Maszeberesty
6 Martinglis Beter
6 Maszeberesty
6 Maszeberesty
6 Maszeberesty
6 Martinglis Beter
6 Middelf Feont
6 Middelf Feont 551 Abraham B 560 Bedinardicz granc 561 Bedinardicz Midgel 562 Baumgarben A 563 Bernhein Fr 565 Bernhein Erneftine Mrs 566 Bizet Mary 567 Plad Shein 568 Kizet Mary 567 Blad Shein
568 Böftmann Wodie
569 Brontslaw Dogwillo
570 Bruftein Dock
571 Previous Sermann
572 Burgeon A C
573 Burgeon A C
573 Burgeon A C
574 Buggaetwey Rifolas
575 Cefetisti Kandry
576 Cohn Kofalu
577 Cuffon Augusta
577 Cuffon Augusta
578 Chia Water

662 Mofedlewsta Marh
663 Muchletien Herm
664 Miller P. A
665 Miller R. Wis
666 Nemode Charles (2)
666 Remode Charles (2)
666 Remode Charles (2)
667 Rengebauer Catilia
668 Roberty Magilia
668 Roberty Magilia
669 Reubje Robert
670 Norman Christian
671 Paold Margareta
672 Pavlod Margareta
673 Pavlodossti W Dr
674 Pegal S
675 Hinds Charles
676 Pictabet Bernard
677 Hall Ungust
678 Prybbust Stanislaus
679 Aribon Retti S
800 Actoust Heils
81 Raad Otto
82 Ranbel Wilbelm
83 Raumgart Guitle
84 Reighelt Guill
85 Rejnäsedbar S
65 Moje Kenty
77 Rottidali Ludbig
88 Mauga Ratic (3)
88 Mugus Ratic 577 Cuffon Angusta
670
578 Cupton Angusta
671
679 Cupper Jan
671
580 Debming Whithelm
672
581 Debosz Wojiciech
673
582 Debming Whithelm
673
583 Crida John
675
584 Fretefilm J B
676
585 Fabricius Ib
586 Fretefil Jose
587 Frantfurter Methile
678
588 Fretebic V J
688
680
588 Fretebic V J
680
681
589 Fret John
681
590 Genes Franc
684
592 Genes Franc
685
593 Genes Franc
685
594 Genes Franc
685
595 Genes Franc
685
596 Genes Franc
685 594 Goldberg M 595 Goldftein Lina 596 Godliewsti Francis: Satiger Ancob
Scheiner Jacob
Schildein Georg
Schlangenoth Senri
Sereifer Stanislaus
Sifed Ivan
Siftermann A
Simonitis Ferdinan
Schupniaf Franje
Stumnity Hors

596 Godliewski Francis17eff
597 God, Samuel
598 Gröhmann F
509 Grünholz Anton
600 Gezette Anton
601 Gudoszewiczowi Karolowi
602 Gurawioska Ladwiga
603 Haiwar Lobann
604 Kaief Narie
605 Harlowicz Antoni
606 Hangunia Mrs
607 Helter Berman H
608 Definann
609 Benig An 600 Senig W 610 Seinrich Ab 611 Sek Serm 612 Sirich Jojepha 613 Sradedh Josef 614 Suber Elfa 615 Sumble Sermann 616 Jäger August 617 Jasubiec Jan 618 Jantewicz Josef

Rugelmici Marie 9 Kuzminsti Michael 9 Kvinta F

#### Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwijchen gestern und beute Melbung guging:

gestern und heute Melbung zuging:
Elisabeth Treborn, 77 3., 3348 Union Ave,
Charles Sancrwier, 8 3., 1302 2B, 74. Str.
Lectitia Thader, 84 3., 2870 Late Ave.
Lectic Lection, 83 3., 2870 Late Ave.
Lection Lection, 85 3., 2870 Late Ave.
Anna Cohn, 58 3., 4944 S., Aisland Ave.
Malter Stephan, 5 3., 2970 Citio Str.
Malter Stephan, 5 3., 3970 Ration Ave.
Lection Archive, 24 3., 4399 Prairie Ave.
Lection Archive, 24 3., 4399 Prairie Ave.
Amna G. Jimm, 71 3., 378 Bu. 4. Place.
Auflius Piffier, 53 3., 788 B. 4. Place.
Cimclic S., 761, 29 3., 268 Balbburne Ave.
Milliam D. Medger, 64 3., 3117 State Str.

#### Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligensen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

des Gounth-Clert's ausgestellt:
3 erty L. Ledner, Lizzie Carroll, 30, 27.
6 dward J. Guss. Wilhelmitine Rannpage, 25, 25.
Richelaus Gibson, Unna E. Fogrimsin, 25, 48.
Coward A. Gussen, Clvina Malmitrom, 26, 21.
Bictor Rochler, Lizzie Etist, 22, 17.
Edward Killiansson, Agnes Wilson, 28, 20.
Jose Harry, Christine Detwanson, 24, 23.
Cigurd Berner, Christine Detwanson, 24, 23.
Thank Rooph, Ungusta von Brill, 41, 40.
Eimon Cohn, Rose Chand, 31, 18.
Jacob Goldner, Lena Desse, 22, 19.
John Erienbod, Amalie Adoms, 31, 24.
Uler, Blumenthal, Clemencie Joseph, 33, 25.
John O'Connell, Grace Williams, 29, 18.

#### Bau-Grlaubniffdeine wurben ausgestellt an:

Auton Dararowsfi, breiftodiges Bridhaus, 1058 R. Muton Mararousfi, breifiodiges Bridhaus, 1058 A. Whipple Etr., \$1300. R. Slominsti, procifiodiges Bramehaus, 1057 A. Sarcrancento (Hr., \$1300. John Balenta, preifiödiges Framehaus, 1533 S. 43. Ave., \$1000. Poon & Dovis, proci cinftödige Framehaufer, 2819—2821 A. 41. Court. \$1000. John Reffon procifiodiges Framehaus, 1992 A. However, \$1400. Dowe Abe., \$1400. Mrs. Schreiber, imeiftödiges Framehaus, 1019 Fletcher Str., \$2000. A. G. Anjon, banliche Beränberungen an dem dreis flödigen Bridgebäude Rr. 4928 St. Louis Abe., \$7000. Sonn. Comard Niblein, ffir ein und zweiftodige Brid. Dal-len: und Labenbauten, 1653-55-59 63, Str.,

#### Scheidungeflagen

Ectebungstagen ber ber bei bei bei Benden ber Beitere G. D. gagen Anna Bouton, wegen Ebebruchs: Annie gegen Bierer G. D. gan, wegen graufamer Behandelung; Louisa C. gegen John Brandt, wegen Bertafinng; Ebith gegen Kanl Abobe, wegen Bertafing; Anna gegen Reter E. Curleb, wegen Trunfliger, Anna gegen Reter E. Curleb, wegen Trunflight; Delen A. gegen Magul B. Dartmeber, wei und Beden A. Begen Magul B. Dartmeber, wein graufamer Bebandlung; Hanna gegen Rinnie Werren, wegen Berlaftung; Emma gegen Minnie Werren, wegen Berlaftung; Emma gegen Minnie Werren, wegen graufamer Behandlung.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-uebertragungen in der Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich

25×123, John Lavis an S. Brown, jr., \$1000. 15. Str., Norvostede Laiman Abe., 33×1324. John Connell an Une McGarty, \$1500. Dobion Abe., 112 F., jibi. von 72. Str., 25×125, Sophia E. Samilton an Frank U. Swanjon, \$2500.

Cottage Grove Ave., Nordockede 79. Str., 5914×
125, Nachlah von John M. Pariball an James T.
Codoards n. U., \$2000.

Green Str., \$5 f. fibl. von 56. Str., 37×124,
Ondert McDormid an Unina Deiwiller, \$4500.

B. 50. Pl., 243 F. well. von Hoone Ave., 24×125,
Ferrund V. Bergelon an Urbine Mittler, \$2000.

25. Str., 265 F. oftl. von Francisco Ave., 24×120,
Ulbert doct an John Muly, \$2000.

C'Brien Str., 128 F. öftl. von Union Str., 100×
173, Sbarles G. Citavaty an Barbara Bon Ravenfiein, \$5000. 173, Charles G, Litaway an Cutous Ave., 25×125, tein, 18900.
8. 21. Str., 176 F. öftl. von Caffen Ave., 25×125, Widael M. Foreman an William Fehrmann, 21:300.
Ridgenod Ave., 175 F. fübl, von 19. Str., 25×116, Charles 28. Whitney an G. 28. Franz, \$1100.
Ban Puren Str., 142 F. weftl. von Throod Str., 21×110, James 28. Lust an Fred. Schaefer, \$2400.

24×110, James W. Lust an Fred. Schaefer, \$4200.
Gurlev Str., 130 F. öftl. von Worgan Str., 29×
75, Marb Fagan an Arthur F. Williams, \$2800.
Arbard Str., 215 F. öftl. von Springfield Ave., 50
×124, Kelle B. Tate an Emma Milloh, \$3000.
Grenfbav Str., 51 F. öftl. von Springfield Ave., 25×125, Herbert W. Duncaufon an Thompfon V. Denglas, \$2000.
Andiana Str., Sidweftede Caflev Ave., 48×105, Thomas S. Nice and Fran an Denielben, \$16,000.
McKean Ave., 75 F. weftl. von Homen Avlan, \$15,00.
McKean Ave., 250 F. fibl. von Avonan Ave., 25×
125, Theo. Amberton an Pilliam Kolan, \$1500.
Spanlbing Ave., 200 F. fibl. von Tandert Ave., 25×
150, James ackred an V. M. Millefon, \$1500.
Some Ave., 100 F. fibl. von Landert Ave., 25×
125, August Behm an William Aven, \$1000.
Dasfelbe Grundflüd, Wilhelmine Behm an Maria
Pehm, \$1000.

dasfelbe Grundflug, Wilhelmine Tenni an Salte.
Pebm, \$1000.
Jamitton Str., 211 F. nörbl. von Mellington Ave.,
50×125, und anderes Grundeigenthum, Geo. Lill
an Watter M. Walter, \$2100.
Ichoel Str., 225 F. öftl. von Roben Str., 25×125,
K. Guggenberger an E. Guggenberger, \$1300.
Tasfelbe Grundflug, E. Guggenberger an Marta Duggenberger, \$1300. Hamilton Ave., 250 f. nördl, von School Str., 25 X123.9, Leopold Schubert an Geo. E. Koehler, X123.9, Leopold Sunderl an Softer Ave., 50X 25000.
Renmore Ave., 150 F. nörbl, von Hofter Ave., 50X 150, Chas. S. Sidot an Geor. S. Seery, \$1000.
Renmore Ave., 370 F. nörbl, von Glenlafe Ave., 25X150, Jacob M. Tuncan an Thos. E. Dougherty,

\*\*X150, Jacob M. Dintan an Abos. C. 2000.
\$2000.
Seifield Ave., 150 F. nördl, von Rofemont Ave.,
50 F. bis 3um See, John M. McDowell an Dens
felben, \$4000.
Farraaut Ave., 150 F. weltl, von Lincoln Str., 50
X125, A. Seinfrome u. A. durch M. in C. an
Chas. Riffel, \$3014.
Sumboldt Str., 190 F. iidl, von Marianna Ave.,
25×125, und anderess Grundeigenfanu, Rachlaß
von Avron A. Baldwin u. A. durch M. in C. an
Ch. C. Overfield. \$1500.

25×125. und anderes Grundeigentamm, Kadjak von Woron A. Balddin u. A. durch M. in C. an Ed. E. Derfield. \$1500.
Mitwanfer Abe., 125 F. nordwelft, von California Ive., 25×125. R. W. Snowdoof u. A. durch M. in C. an Gred Riofe, \$1518.
M. 13, U.. Südorfede dalifed Str., 50×90, Karl W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Fred W. Kumpfe u. A. durch M. in C. an Touid G. Alfiop. \$1481.

Touglas Aufliop. \$1481.

Touglas Aufling and Voan Affociation, \$2552.
Tearborn Str., 29 F. indl. bon 108 Str., 200×122, Michael D. Flavin u. A. durch M. in C. an Mary B. Whefer, \$1290.
Sollwood Abe., 106 F. öftl. bon Commercial Abe., 50×108, und anderes Grundeigenthum. Beter Daleiden u. M. durch M. in C. an Deury P. Krang, \$4322.

Escandal Abe., 175 F. nördl. bon 88. Str., 25×1381, John S. Remroissfi an Joief Ofovsti, \$4500.

M. 18. Str., 130 F. wellt, von Meffern Aber., 584×1241; 49, 17. Str., Süboffede Mailroad Str., 192

). Str., 130 K. tveftl. von Meftern Ave., 384× : W. 17. Str., Sliboftede Mailroad Str., 192 h. Marb K. Kerin an S. W. Caldwell & Son youth, \$24,000. Comband, \$24,000.

(Smill, GShod, Sig22/CC) RTMLOGUACIEMHG&

Late Ave., Rorboftede Cafenivald Ave., 40×98: 47.

Etr., 346 F. weftl, von Lafe Ave., 110×1283.

Charles G. Boyles und Fran an Delge A. Sans

Charles G. Boples und Fran an Selge A. Daugant. \$1.
Quit [st. 22.500]
Raffingdon Part Au., 100 F. näzdt, von 50, Str.,
25.507, Cora E. Janean und Cotte an Mard D.
Cauth. \$10,000.
Selev Str., 159 F. fübl. von Nadijon Str., 17 F.
August 1810.
Selev Str., 159 F. fübl. von Madijon Str., 17 F.
August 1810.
Tasielbe Grundfild, Charles D. Jurd an Mard D.
Tasielbe Grundfild, Charles D. Jurd an Mard D.
Losielbe Grundfild, Charles D. Jurd an Mard E. Zuod, \$4500.

Losielbe Grundfild, Charles D. Hurd an Mard E. Zuod, \$4500.

Losielbe Grundfild, Charles D. Hurd an Mard G. Zuod, \$4500.

Losielbe Grundfild, Charles D. Hurd an Mard G. Zuod, \$4500.

Losielbe Grundfild, Charles D. Hurd an Mard G. Scholl, \$10,000.

Losielbe Grundfilde, W. A. Lundauff an D.
Clion, \$4500.

Cottage Grove Abe., 300 F. nördl. von 73, Str., 373.

Archiveau Grove Abe., 300 F. nördl. von 73, Str., 373.

Archiveau Grove Abe., 300 F. nördl. von 73, Str., 373.

Reference an Annie G. Saben.

82500.

Sanglev Ave., 241 F. nördl, von 72. Str., 40×1233, X. McGregor Adoms an Annie E. Savden, \$2500.

Bishop Str., 98 F. südl, von 64. Str., 25×124.
Annas Larion an Erns L. A. Brogren, \$1200.

Sermitage Ave., 150 F. nördl, von 70. Str., 25×124.

Radion Ave., 162.8 F. nrdl, von 55. Str., 56×150.

Schwedische Gvangelische Rieche in Sude Part an die Madison Ave., Methodissische Existence in Sude Part an die Madison Ave., Methodissische Existence \$4850.

bie Madision Wee, Methodifische Spissopal-Artice, \$(25.0).

Loomis Str., 285 F, sübl, von 47, Str., 48×124,

Ellen D. Shap an Antoine Alingenberg, \$2000,

45, Str., 48 F, westl, von Butter Str., 25×1254,

Charles W. Koff an John D. Sultionn, \$1000,

E. 41, Ct., Nordwested 15, Str., 30×125, Alacel B.

K. A. Alicentation, durch Massenverwalter, an Josef Racena, \$5005.

E. 41, Ct., Rordwestede 15, Str., 50×125, Josef Racena an Frant Spenal, \$2500,

Sarvard Str., 40 F, öftl, von E, 43, Abe., 25×125,

Allerandre Impion an Swan Karton, \$1500,

Surverson Area (Spenal, \$250),

Sarvard Str., 40 F, öftl, von E, 43, Abe., 25×125,

Allerandre Impion an Swan Karton, \$1500,

Surverson Abe., 72 F, öftl, von Abeben Str., 24×92,

Mary Schulz an die Ausbie S. V. & B. Affocia
tion, \$2200.

Mary Schultz an die Audlic S. L. & B. Affoctation, \$2200.
Reftern dive., 183 F. nördl. von Auftin Ave., 183×
130, und anderes Grundeigenthum, John F. Everbart an Frant R. Geberdart. \$7500.
Lucked Str., 224 F. öhlt. von Sovine Ave., 24×100,
M. Tofaresta an K. Cacchovski, \$2000.
Linken Str., 343 F. nördl. von Lawrence Ave., 25
F. dis jur Alley, Conrad Britte an John A.
Hufus, \$1500.
Evant Ave., 48 F. fibl. von Gi. Str., 48×121.9,
Allice G. Santhorne an Sigh G. Leighton, \$3000.
Erundfilde Gold und Gold Augleibe Ave., 46×118,
Aichard Curron und Frau an Edword S. Sturtes
vant, \$25,000.
Erundfilde Gold Offer Ave., 46×118,
Aichard Curron und Frau an Edword S. Sturtes
vant, \$25,000.
Erundfilde, Gold G. Str., 825×98,
Frant C. Sageman an Samuel P. Garlion u. R.,
\$2500.

\$2600.

Bafbington Boul., 114 F. weftl, von Sielden Str., 36×150. Alexander B. hab an Francis E. Fennimore, \$2100.

Lewitt Str... Südwestede Chio Str... 50×1063, Gatharine A. Helds an Derman Dobler, \$5000.

Spaulding Abe., 250 Fuß fibbl. von Chio Str., 25x 125, Germann Dobler an Gatherine A. Helds, \$2,500.

125, Sermann Tobler an Catherine A. Fields, §2,500.

Cortes Str., 191 Huß well, von Roben Str., 24x 125, Ahomas Suffern an F. Mognovski, \$1000.

R. 40. Ave., 98 Kuß nörd, von EeRobne Str., 24 x124, Louis Pirifon an Auber C. Reterion, \$1,600.

Midord Blackurn an Gust Ender, \$600.

Seffield Ave., 196 Fuß fildt, don Dierfeb Str., 100x125, Killiam F. Walfer und Frau an Elizabeth Yuk.

100x125, Killiam F. Walfer und Frau an Elizabeth Yuk.

10x125, Universitäte St. Lavrence Ave., 80x125, und anderes Grundvigarntum. Umanda A. Ward an Thaddens Pinford, \$2.500.

2ekoben Str., 427 Huß well, don Desplaines Str., 25x101, John G. Beutler an John G. Sofiaes, \$2000.

Sartield Vouledard, 149 Fuß well, don Wallace

Sarfield Boulevard, 149 Fuß weftl. bon Ballace Etr., 25x125, Alfred Lunquift an Lars Olfen, Str., 25x125, Alfred Lungum \$2,500. \$2,500. Simms Ave., Sibmeftsche Ontario Str., 52x125, Emma C. Matte an die ichwebiiche ebangelijchelberiiche St. Kauls Kirche. 81,100. Bafbington Ave., Roobweftsche St. Str., 50x1503, Mashington Ave., Arobweftsche 52. Str., 50x1503, Mashington Ave., muithing and Logn Affociation at Mashington Ave., Nordwest effe 52. Str., 50x150s, linited States Duilbing and Loan Association an Salma L. Allen, \$10,500.
Rablewood Ave., Sidwock-Ede Franklin Str., 225x 125, und anderes Grundeigentbum, John Connell an Thomas S. Cannon, \$2000.
Desielbe Grundbild, Thomas S. Cannon an Frances Connell, \$3000.

#### Die einzige wahre Blutreinigungs = Aur. Seilung für Unheilbare.

Seilung für Unheilbare.

So wie Gicht, Kheumatismus, Rerben, Rieren, Ders, Lungen, Blassen, Untereleid, Wasseriadt, Somorkoliden, Beitstanz, Magen, Angertantheiten, alle Arter Fraucukentheiten u. j. w. Leisbende werben durch unsere best reinminiten Kräuterdampfolder und Resigne, auf einem richtisgen Wege gründlich furirt, indem sich die Kornsffrun, die Kräuterdänsse in das Plut den allen darnsffrun, die Kräuterdänsse in das Plut den allen darnsfauen, Eries, Kalfablagerungen, Juder und der darnsfären, Eries, Kalfablagerungen, Juder und der her eichtige Funktion verschen, tunn jede Krantheit dauend gebeilt werden. Ein Zeber sollte dies Kurnschaft zu übergunt. Richt nur Eelbande, sondern ein Zeber sollte dies Auftragen. Richt nur gebende, inn sich von derzseichen der gebeilt daben, Jahrans Jahrein aus diesen der gebeilt daben, Jahrans Jahrein aus diese der gebeilt daben, Jahrans Jahrein aus diese der gebeilt daben, Jahrans Jahrein aus diese der gebeilten. Er fann daranf berzichet der in furgez deit eine dageende Geschabeit erdielten. Es fann daranf berzichet derenden der gebeilten. Es fann daranf berzichet derenden der in furgez deit eine dageende Geschabeit erdielten. Es fann daranf berzichet derenden der derenden der einsche Beschen dere und in Deutschaland der derinet geweiches Beschen bier und in Deutschaland berzichet geweiches Beschen bier und in Deutschaland bringen gem Einsicht geössnet zu der Tagesgeit. Euskauft und Brospette frei.

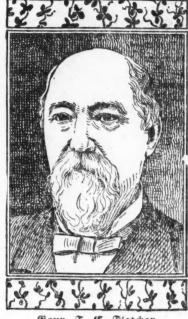
Die erfie Chicagoer Kräuterdampf-Badeanftalt, 503 Bebfier Abe., nahe Clarf Str. n. Lincoln Abe.

# Prominente Amerikaner

Menfern fich über die Gefahr, welche das Bolt ber Bereinigten Staaten bebroht.

Pe-ru-na, das nationale gatarrh-Beilmittel, der einzige Schnt.

Ratarrh ein schnell machsender Inch.



Gouv. E. C. Fletcher.

Der achtbare Thomas G. Fletcher, per be- , rühmte Rriegs-Gouverneur bes Staates Miffouri, ift ein großer Freund von Miffouri, ift ein gre Pe-ru-na. Er fdyreibt:

Geehrte Herren! Seit Jahren habe ich an chronischem Katarrh gesitten, ber mein ganzes Spitem durchdrang, und Niemand kennt die Qual und die Schmerzen, die ich ausgestanden. Mein Dottor har mir versichiebene Medizinnen verschrieben und ich habe nie Linderung verspitet, die ein Freund mich bewog, Dr. harpman's Pe-ru-na zu versuchen, und est macht mir Verguigen, es irgend Jemand zu bersuchen. Rach dem Cebrauch einer Flassiche, sinds eine Araus leider. Ich hat gich sie ich mich wie neugehoren. Es hat außerden ein Tropfen in meinem dass Beehrte herren! Geit Jahren habe ich außerdem ein Eropfen in meinem Sais furirt und mein Spftem im Allgemeinen getraftigt. Deuen bie an Ratarth leiben, wird ichnell zu einer nationalen Rrantheit, empfehje ich Ihre grofiartige Medigin mit Gin ungweifelhaftes heilmittel ift bon Dr. Freuben. Sochachtungsvoll Thomas C. Fletcher.

Miles, was bas Wohl bes Bolles berührt, Welt, wie sie ift, und sucht nach Kraften, be- Krantheit ichugen. Die Krantheit, welche ftebende Uebel zu beseitigen und das Gute am meisten graffirt und am schwersten zu fueren ift, ift Katarrh.



Bon. 23m. Youngbloob.

Schakamts : Departement. Mureau bes Mubiteurs bes Innere. Waihington, D. C., 10. Den. 1898. Die Pe-ru-na Drug M'f'g Co., Columbus, Die Pe-ru-na Drug M'f'g Co., Columbus,

Geehrte Berren! 3ch habe oft pon Ihrer Wim. Youngblood, Anditenr des Innern.

Ratarrh in feinen mannigfachen Formen Sartman entbedt worden. Diefes beile mittel ift feit 40 Jahren gründlich erprobt worden. Prominente Danner haben feine tft ein legitimes Subjeft ber Erörtering Borguge fennen gelernt und veröffentlichen für ben echten Diplomaten. Der Diplomat Ausjagen über bas Subjett. Um bas Sanb für ben echten Diplomaten. Der Diplomat viusjagen noer oas Supper. tem ber ift nicht engherzig. Der Politiker ift eng- zu reiten, muffen wir bas Bolt retten. Um berzig. Der echte Diplomat betrachtet die daß Bolt zu retten, muffen wir es gegen ber ich ihr ihr incht nach Kraften, be- Krantheit ichuken. Die Krantheit, welche

Exefutive Departement,



Un Mae, bie es angeht: 3ch tann Pe-ru-na mit Bergnfigen als bas größte geilmittet für Ratarrh und andere Rrantheiten ber Schleimhaut ems Diefes Seilmittel bat fich im Geifte bes Boltes als

pfeh . Diefes Beilmittel hat fich im Geine Des Bottes als ein augert werigvolles und echtes etablirt. 3ch habe Dr. hartman feit einer Reife von Jahren gefannt urb es freut mich, fonftatren gu fonnen, bag er einer ber borragenbften Burger ber Stadt ift - ein Mann, ber bas rtrauen und bie Achtung Des Gemeinmefens im bochten C the geniefit. Sochachtungsvoll

3. D. Bottin.



Reprajentantenhaus, Washington, D. C.

Dr. S. B. Sartman, Columbus, Ohio:

Mein lieber Dottor! Es freut mich, über bie porgugliche Seilfraft Ihrer Mediginen Poru-na und Man-a-lin Beugnig ablegen gu tonnen. 3ch habe feit einem Biertel Jahrhundert mehr ober weniger an Dagen-Ratarrh und Berftopfung gelitten.

Der Aufenthalt in Bafbington bat biefe Beidwerben ererhobt. Einige Flachen Ihrer Medigin haben mir bebeutenbe Erleichterung berichafft und ich bin übergeugt, werben mich fortgefestem Gebrauch bollftanbig furiren. gewiß eine wunderbare Debigin für tatarrhalifche Leiben.



Rapoleon, Ohio, Mary 1898. Die Pe-ru-na Drug M'f'g Co., Columbus, Obio:

Geehrte herren! 3ch habe mehrere Flaiden Pe-ru-na gebraucht und fuhle, bag mein Ropftatarth baburd mefente ich gehoben ift. 36 fühle mich gu ber Unnahme ermutbigt, bağ fein fortgefegter Gebrauch ein 30 Jahre altes Leiben ausrotten wirb. Dabib Meetifon.

Es ift fein Rathen mehr, bag chronischer Ratarrh furirt werben fann. Wenn Halle, bie 15 bis 25 Jahre guruddattren, furirt werben, so jollte bas bie Frage betreffs ber Deilbar- feit chronischen Ratarrhs ersebigen. Pe-ru-na furirt bers artige Falle. Laufende werben jebes Jahr furirt. Roffen Sie fich bas freie Buch ber Beugniffe ichiden.

Charleston, 2B. Ba., 9. Mars 1898.



Die Pe-ru-na Drug M'f'g Co., Columbus, Obio: Geehrte herren! 3ch fann 3hr heilmittel Pe-ru-na all eine Tonic empfehlen. Sein Ruf als Ratarrhheilmittel ift ausgezeichnet. Gine Angahl meiner Befannten haben es mit bestem Rejultate gebraucht. Sochachtungsvoll

B. B. Attinfon.

Dr. Sartman, einer ber befannteften Mergte und Chirurgen ber Ber. Staaten, mar ber Erfte, ber Pe-ru-na formulirte. Durch fein Genie und feine Beharrlichfeit murbe es bon ber Profeffion ber Mergte Ameritas eingeführt. Baffen Sie fich von ber Pe-ru-na Drug Manufacturing Company, Columbus, Chio, ein bon Dr. hartman geschriebenes Buch gratis tommen.

# HENRY STUCKART, E-Z LIQUID

2511 bls 2519 Archer Ave. Tel. South 382,

Möbel, Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gijenwaaren.

Wir führen nur solide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Bebe Unterhaltung über bas Telephoue in Sees unterchattung uber bas Aelephonu in der Chicago Stod Erdange geht vurchichtitlich über 3f Meilen Tradt. Da jeht taglich 229,000 biefer Un-terbaltungen stattlinden, jo wird man leicht erfeben, bah der bier im Frage sommende Orabt 770,000 Meilen lang ift, ober genug, um die Erde mehr als bering Mal umfpannen zu tönnen. Um diejelde Ar-beit mittelft Zeitungen zu verrichten, wärde el. 78,000 Mänure erforbern. Den benen jeder mehr als zehn Reilen pto Tag zu marschieren hätte,

# Dienichwärze

Flafden, ichidt uns eine Bontarte mit Gurem Ramen und Abreffe und wir über-fenben Guch ein werthvolles Get von Ofen-burften, werth 50c, frei für bie Flafchen. Mugerhalb Chicago Bohnenbe follten und 1 gabel und 12 zwei Cents Darfen fur bie Burften gufenben.

Metaline reinigt Ridel = Dien = Bergies ungen fo gut wie ueu. Martin & Martin, Mfrs., Chicago.

### CROSS LEHIGH

Die befte Barttoble, Die gegraben wird, für Defen und Burnaces, ju ben niebrigften Breifen perfauft.

Bolles Gewicht, reine Stohle, prompte Mblie ferung uach jedem Theile ber Etabt C. O. D. 2878bbl

Telephone Beft to.R BUNGE BROS.

Sefet die "Sountagpost".

#### Bergunge-Begweifer.

Bowers. - "Auf ber Connenseite". De Biders. - Sporting Life. Columbia. - Auna Delb in "The French Great Rorthern. - Bob Fitfimmons' Big

Grand Opera Coufe. - Stuart Robion in The Medvier. A 1 e. — Staart Mobiel Al fa m b ra. — Debil's Island.

Cade am b. — Beben Sondon Sleeps.

Copfins. — Fern Cliff.

Cearborn. — The Bife.
Court — Uncle Tom's Cabin.
Bijou. — The Jud Leaf.
Did m pic. — Baubeville.
Cad m artet. — Baubeville.
Chicago Opera Coufe. — Baubebille.

Rongert on gerte:
Rordfeite = Aurnhalle.— Jeben Sonntag
Rachmittag Konzert dom Bunge. Orchefter.
Südseite = Lurnhalle.— Jeben Sonntag
Rachmittags Konzert.
The Kienzi.— Jeben Mittwoch Abend und
Sonntags Konzert don Mitgliedern des Thomass
Orchefters.

#### 3m Feuer.

(Stubie nach bem Beben bon Rarl Fifder.)

Gine Winternacht. . . . Rein Laut burchbringt fforenb bie Rube ber fleinen Stadt, ein feierliche fonntägliche Stille liegt über ihr. Rein Bagen lärmt über bas holprige Pfla= fter. Nur bie fchlürfenben Schritte bes Mächters!

Da-mit einem Mal flammt es auf, eine gewaltige Lobe fteigt faft terzen= gerabe gum Simmel empor, und balb hat fich über ber Stabt ein röthlich ichimmernder Rachthimmel gefpanut. Dann erschallen schauerliche, lang-

burch bie Stille, burch bie Racht. Tuub — tu — uh — tub, tub, tu tu - uh! Feuer berfündet ber Bach ter. Trommelmirbel und Alarm=Gia= nale! Das find die Golbaten! Feuer=

gezogene Tone; achzenb und frachzend,

Fenfter öffnen fich. Muf ben berfchla= fenen Gefichtern ber Menschen an ben Fenftern nur die eine bange Frage: Bo brennt eg?

Endlich tommt bie Feuerwehr! Gin Magen, noch einer, die lange Leiter, Die Sprite.

Doch ohnmächtig ftehen bie Menschen bor ber entfesselten Macht und Buth! Die Feuerwehr tann fich nur barauf beschränten, bas nachbarhaus zu

Und alle bie Menschen, welche in bem flammenben Sause find, muffen ber= brennen.

Mus ber Flammengluth und = Wuth erflingt es gumeilen wie ein unterbrudtes wehes Ungftgeschrei.

Re - ettet, re - ettet! -"Aber Niemand fann helfen!" Das ichneidet tief ein ins Berg wie mit icharfen Deffern.

Sin und wieber redt fich aus bem Flammenmeer ein menfchliches Bein, ein Urm, wie wintend in unfäglicher namenlofer Ungft, wie bittenb, flebentlich bittend um Silfe, um Erbarmen! "Aber alle, alle muffen fie um= fommen!"

Das frallt in bie Bruft wie mit Beiertlauen!

Dazwischen bas fnifternbe Rifchen bes Feuers, bas Rrachen ber einfturgen= ben Mauern und Balten! -"Da, ba - feht boch - auf bem Dach zwei Menschen!"

"Bo? Bo benn?" "Dort - ba - auf bem Nachbar=

Best find fie berichwunden, ber bide Rauchmantel hat fie eingehüllt. Und nun fieht man fie wieber.

"Da-ba, feht boch; bort!" brullt

"Ja, ja, ganz beutlich." Man ruft ihnen zu, man brüllt hin= auf! Doch fie wanbern weiter auf ben abiduffigen Dachern!

Endlich haben fie verstanden! — Sie halten, eins an's anbere geflammert! Man legt eine Leiter an's haus, ein Feuerwehrmann holt fie herunter.

Gin Mädchen von zehn Jahren und ein Anabe bon acht Jahren im Bembe!

"Das finn' ja Schufter Langke'n "Ja woll, ja woll, bie Liefe und ber Franz." "Ach mein Jott!"

Jemand hat sie in warme Tücher ge= bullt und fortgetragen. Rur fie hat ber gierig ledenbe Flammentod berschont, nur sie-bie Rinber!

#### Der Sirdar als Spion.

Das Lonboner Wochenblatt "Mcabemp" ift verantwortlich für eine rei= genbe Unefbote über Lord Ritchener, bie ein Bermanbter bes Girbars mittheilt. Eines Abends, als die britisch= eghptischen Streitkräfte fich Omburman näherten, wurde ein Derwisch= fpion im Lager entbedt und in's Sauptquartier zum Berhör gebracht; aber nichts war aus ihm herauszu= bringen, ba er fich taubstumm ftellte. RurgeBeit barauf fing man einen gweiten Spion, ber bem Girbar biefelbe Poffe bormachte und mit bem erften Gefangenen in ein Belt eingeschloffen wurde. Gine halbe Stunde fpater wurde ein britter Spion eingebracht und ohne weiteres zu ben zwei anderen Derwischen geftedt. Währenb ber barauf folgenben Stunde hörte ber wachhabende Solbat im Zelt ein reges Geflüfter unter ben Taubftummen; bann erschien in ber Deffnung ber britte Spion und verlangte in's Saupt= quartier geführt zu werben. Es war ber Sirbar felbft, ber als Dermifch verkleibet die Dermische ausgeforscht

- Mengftlich. - A. (zu B., ber eine längere Reife unternimmt): Warum benuten Gie benn ben Blitgug nicht? - B.: 3ch fürchte, es tonnte einschla-

— Rache. — Schufter: Paden Sie Ihr Bunbel und machen Gie, bag Gie meiter tommen, fo einen faulen, nichtsnutigen Burichen tann ich in meinem Gefchäfte nicht brauchen. — Gefelle: 3d jebe schon, Meister, aber bet fage ich n, in meinen Memoiren wird Ihre Bertstatt bereinst nich besonders glan-

#### Gine pomzeitereife.

Um 26. Juni 1897 führte ber R. R. Regimentsargt Dr. Frang Zeiler bie bamals achtzehnjährige Josefine Strihalfa in Lemberg jum Traualtar; es war eine Liebesheirath. Nach ber Tafel unternahm bas neubermählte Baar eine Sochzeitsreife bon Lemberg nach Czernowit, babei ereignete fich ein Gifen= bahnunglud: bie Brude über ben Rogacgowta-Bach fturgte ein. Gleich an= beren Waggons fant auch ber, in melchem bas Paar faß, in ben Bach - ber Satte ertrant, mahrend fich bie junge Frau mit übermenichlicher Rraft burch die Fluthen Bahn brach. Gines Tages Ende Februar erichien nun bie fo raich Wittwe gewordene junge Frau an ber Seite ihres Baters bor bemban= belsgerichte, um für ben Berluft ihres Gatten bon ber Lemberg=Czernowiger Gifenbahn = Gefellschaft und zugleich bom Gifenbahnarar angemeffenen Erfas gu begehren. Der Gerichtshof erfannte, bas Gifenbahnarar fei fchulbig, ber Rlagerin ein Schmerzensgelb bon 10,000 Gulben, bie Baarauslagen in ber Sobe bon 5167 fl., fowie eine Rente von 100 fl. monatlich - jedoch nur bis gu ihrer Bieberberehe= lichung - fammt Gerichtstoften gu bezahlen.

#### Caprivis Ginfachbeit.

Caprivi mar Reichstangler gewor= ben und hatte bas neue Beim bezogen. Es mar etwas weit und groß für ben bescheibenen und allein lebenben Gol: baten. Nun hieß es, bie erfte Befell= ichaft zu geben. Sauptmann Ebmeier, ber erfte Abjutant, erhielt ben Auftrag, bie erforberlichen Anordnungen zu treffen, und er führte ihn mit bem Glange aus, ben ein bornehmes Saus erften Ranges für ben Empfang hoher Gafte zu entwideln pflegt. Es murbe alfo reichfter Detorationsfcmud, umfaffenb Teppiche, Borhange, Blumen und Blattgemächfe, Arrangements u. f. m. u. f. w., beschafft und entfaltet. Der Reichstangler beschaute bie Bracht. halb bewundernd, halb topfichüttelnd und fagte bann: "Gehr hubich, fehr ge= schmadvoll, aber zu viel und zu reich für mich. 3ch bante Ihnen, mein lie ber Ebmeier, aber einmal und nicht wieber, für bie Folge wollen wir uns boch lieber einfacher halten." Und babei

### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben.

Berlangt: Sauspainter und Junge jum Fla denwaichen, 3517 Rhobes Abe. Berlangt: Belfer in einer Farberei; einer ber auch mit Aferben umgeben tann, 691 28. Chicago Ave.

Berlangt: Gin fraftiger, arbeitswilliger Junge für Upholftering Shop. 361 R. Clart Str. Berlangt: Deutscher ober bolnischer Butcher um in einer beutschepolischen Nachbarchaft einen Meat Warfet zu eröffnen, ausgezeichnete Segend für den richtigen Mann; billige Kente mit Bohnzimmern. Kennedh, 1. Flat, 336 E. Judiana tSr.

Berlangt: Gin Sattler ber in Carriage harnes: Arbeit gut bewandert ift. 207 Bells Str. Berlangt: Gin ftarfer braber Junge bon 16-17 Jahren, um das Blattfilberschlagen zu ersernen, ein solcher der schon darauf gearbeitet hat, wird dorgezogen. 515 Sedgwid Str.

Berlangt: Bwei Jungen jum Morgenzeitungen-Austragen. 2410 Bentworth Ave., binten, oben.

Berlangt: Rodmacher, ber auch Sofen und Beften maden tann. Stetiger Blag für ben rechten Dann. Unberheiratbeter vorgezogen. Mag Ehrlich, 5300 S. Salfteb Str. Berlangt: Guter Cleaner für Dbe Soufe. Stetige Arbeit für richtigen Mann. 3034 Wentworth Abe.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Schneiber. 2985 Archer Berlangt: Bierfaftufer, Union-Mann. 95 Beft famo Berlangt: Schmiedehelfer. Roth & Abler, 9 Rord Green Str. Berlangt: 2 Jungen gum Austragen bon Biffs auf langere Beit. Dental Barlors, 1100 R. Salfteb Str.

Berlangt: Aufgewedter Junge bon 14 Jahren. -756 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Junge. 891 R. Salfteb Str. Berlangt: Junger beutscher Mann in ber Bäderei ju arbeiten. Rürglich eingewanderter bevorzugt. — 82-84 15. Abe., nabe Late Str., Melroje Bart, 3a.

Berlangt: Sofort, Cafebader, \$12 bie Boche; Butcher, \$12; Clert für Baint: Store, \$10. Central Employment Agench, 132 Throop Str. Berlangt: Zweite Sand an Cates. 927 28. 20.

Berlangt: Ein Omnibus, am Tifc ju belfen im Reftaurant. 265 G. Clart Str. Berlangt: Gin junger Buchbinder, Abr.: F. 417

Berlangt: Bäder, Barbiere, Buthers und hilfe aller Art. Chicago Emplopees' Deadquarters, 3 R. Clart Str., Room 1. Berlangt: Ein guter Rodmacher auf's Land. — Rachzufragen Montag bei Bereb, Nueller & Co., Rordoft-Ede Franklin und Radison Str. Berlangt: Mann jum Rode-Bürften. 293 Dapton Cfr.

Berlangt: 5 erfahrene Teppichnäher. Rachgufragen: Superintenbent's Office, "The Fair". Berlangt: Ein Junge an Cates. 227 C. Rorth Berlangt: Junger Mann an Cafes, 766 Weft Rorth

Berlangt: 5 Beber, Sanbftuble. 1506 Dilmautee Berlangt: Gin guter Baderwagentreiber. Borgus fprechen Samftag nach 6 Uhr und Sonntag Morgen. 396 Beft Divifton Str.

Berlangt: Erfahrene Saus-Mobers, auch Bor: mann. 3 Monate ftetige Arbeit. 2. C. Rrueger, 857 Berlangt: Gin Painter für Tifde und Stuble. — Rachzufragen 20 Bine Grove Abe., swifden Bright: wood und Diverfet Abe. Berlangt: Wagen: und Carriage Bainter. 2642 Calumet Abe., binten.

Berlangt: Schneiber an Damentleibern als zweite Sand. 181 Lincoln Abe. Berlangt: Ein guter Farber ober Trodenreiniger. 1925 Beft Mabijon Str. jafon

Berlangt: Gin guter hofen- und Beften-Schneiber, ber engliich ipricht. hammond, Ind., Sablweg. Berlangt: 3wei Jungens für Zeitungstragen. 2410 Bentworth Abe. Berlangt: Solicitors und Collectors für die Brusbenfal Life Anjurance Co, Radgufragen in der Office am Montag, R. J. Thume, 1311 Milwaus fee abe., nabe North Abe.

Berlangt: Jungen an Brot und einer an Cates. Muffen gu Saufe ichlafen, 785 S. Salfteb Str. Berlangt: 30 Mann Statiften ju "Drebfus", am Sonntag, 4 Uhr, Ajbland-Balle. Berlangt: 2 gute Rug-Beber, 1193 B. Ban Buren fria

Berlangt: Bierfahlufer, junger Dann. 95 Beft 16. Str. Berlangt: Burftmader, ber alle Arbeiten verfteht. Rur folder braucht fic ju melben. 472 S. Salfteb Str. Berlangt: Breffer an Sofen. 220 Weft Divifion fria

Bertangt: Gin guter Bagenmacher. Stetige Ar-beit. 2530 Cottage Grobe Abe. frfa Berlangt: Agenten, um Raffee-Ertraft ju berfau: fen. 1636 Beft 47. Str. mibfimobi Beriangt; Tapegierer, um Auftrüge aufgunehmen nach unferen Rufterbuchern, in Stadt und Jand. Reue Mufter, riche Entwürfe, teine Schundwages, American Malpaper Co., 116-158 Mabail Ape.

Berlangt: Danner und Frauen.

Berlangt: Ein guter Baifter, sowie hand, und Raichineumadden an Roden, 1062 Oafley Abe., 3wifchen 22, und 23. Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Buverläffiger Engineer mit Ligens und Beugniffen fucht Stelle. 880 R. Lincoln Str. famo

Befucht: Buter Brotbader fucht Arbeit. 89 Bells Gesucht: Erfahrener Breffer fucht Stelle in Coftum Bants Shop. 2654 Cherly Ave., Irbing Bart. Befucht: Brodbader fuct ftetige Arbeit als smeite Sand. Ledig. Sillung, 67 Fremont Str. Befucht: Erfahrener Feuermann fucht Stelle beiger in Fgetory ober auf Dampfboot. Abr.

iowie Bievelemacher, der am Feuer, Schraubstod und allen Waschinen tichtig und ersabren ist, sucht, gestützt nuf gute Zenguisse, steigen Ulag in oder außerbalb Chicagos. Adr.: M 190, Abendpost. bidosa Gelucht: Mann, 42 Jahre, fürzlich eingewandert, jucht Stellung auf Farm oder Gartnerei: feunt beis des, dei alten Leuten oder Wittve als Stühe. Auf hohe Bezahlung wird nicht gesehen. Mitterseld, 24 W. Washington Str., Chicago. Befucht: Bader an Brod fucht Arbeit. Abr. M.

Gefucht: Erfter Rlaffe Bau- und Mafchinenichloffer

Befucht: Aelilicher verbeiratheter Deutschamerifa er, mit beften Stadt-Empfehlungen, municht Stell

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Baben und Rabriten. Berlangt; Gute Sand und Majchinenmadden Shoproden. 26 Eugenie Str. bi Berlangt: Mafdinenmabden und Baifters an Beften; höchste Löhne bezahlt und stetige Arbeit 741 Glf Grove Ave., 2. Floor, Miffeljen. Berlangt: Schneiberin verlangt ein gutes Rag-nadchen jofort. 11 Lincoln Blace, nabe Garfield

Berlangt: Trimmer filr Millinery-Departement.-Rahn's Fair, 35. und Bood Str. jajo Berlangt: Maschinenmädchen und Finishers an bofen. 657 14. Place. fajonmo Berlangt: Maschinenmädchen ankniehosen. Dampfraft. 675 West 15. Str.

Berlangt: Maichinen: und Sandmadchen an Ra Berlangt: Sand: und Maschinenmadchen an Ro-fen. 335 Cleveland Ave., borne, oben. Berlangt: Mabchen, um bas Rleibermachen gu er ernen. 212 Centre Str. Berlangt: Gin junges Dabden jum Raben.

Berlangt: Ein Mabden für Berren Schneiber 6. ftum-Arbeit. 309 B. Ranbolph Str. Berlangt: Erfte Kloffe Rahmadden um an Sofcu und bei Sand zu naben. Lohn \$8-\$9, und Mad-den zum Lernen und Abliefern, Lohn Anfangs §3. 109 Ontario Str.

Berlangt: Beubte Daidinenmabden und Son nabden jum Cernen. Radgufragen Conntag, 15! Berlangt: Berfette Schneiberin. 4750 State Str. Berlangt: Erfahrene Mabden für Tin Mounting 6-98 Le Monne Str.

Berlangt: Dabden für Rleibermacherin. 788 9 Berlangt: Maidinenmabden und Finifhers a-Beften. 653 R. Boob Str., nabe Milwaufee Ave

Berlangt: Mafdinenmadden an Rniehofen. 564 9

Sausarbeit. Berlangt: Beibliche Silfe aller Art, Stellen frei. bicago 3ble Employees' Geadquarters, 3 R. Clari

Thicago Ible (Str., Room 2. is 16 Jahren in fleiner Familie. 171 Dapton St., Flat. Berlangt: Gin junges beutiches Dabchen bon

3. Flat. Berlangt: Alte Frau in ben 50er Jahren find guten Blah als Saushälterin bei Hebamme. Wr: Krueger, 16 Chhourn Abe. Berlangt: Deutides Madden für allgemeine Sau rbeit, erfahren. Bu Saufe ichlafen, wenn möglich 71 R. Rodwell Str.

Berlangt: Dabden, bei leichter Sausarbeit mitgu: 7 Baterloo Court, nabe Bellington und Berlangt: Mädden filt leichte Sausarbeit. Borgu-iprechen nach 6 Uhr und Sonntag. 400 Roble Str.,

gnich, boen. Berlangt: Ein guteß Mäbchen für allgeme Sausarbeit nach auswärts, für 4 Personen. Zu fragen 305 Southbort Abe. Mrs. George. Berlangt: Ein junges Mabden um am Tifc auf-Berlangt: Ein Mabchen für Qausarbeit in fleiner familie. 413 S. Morgan Str.

gt: 100 Mabchen, gute Blage. Roth, 284 Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Saus-arbeit. 128 Lifter Ube., Ede R. Roben Str.

Berlangt: Gin Dabden im Dining Room. - 445 Bells Str. Berlangt: Ein gutes Mabchen für leichte gweite Arbeit. 538 La Salle Abe.

Berlangt: Anständiges Mädchen als Köchin und für Agemeine Hausarbeit in Privatjamilie. Guter ohn. 285 Sedgwid Str. Berlangt: Eine Haushälterin in mittleren Jahren, nuh fochen und waschen fönnen, gutes Deim für die echte Berjon. Borzufprechen Sonntag Bormittag, . Flat, hinten, 252 Dabton Str. Berlangt: Aeltere beutiche Frau um einer Boch-erin aufzuhaffen. 362 R. Paulina Str. fajo

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für allge-neine Sausarbeit. Dub Rinber gerne baben, Ginem baffenben Mabden wirb guter Lohn bezahlt. 526 Jullerton Ave. Berlangt: Gutes beutiches Rinbermabchen bei eis nem Rinbe. 17 G. 43. Str. fajomo Berlangt: Ein gutes Mädchen in einer fleinen Fa-milie. Guter Lohn. Nachzufragen 8408 Bernon Ave. Berlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. -Konnell Str., nahe Milwautee Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gutes Mädchen in kleiner Familie. \$4 bie Woche. 851 Wilson Ube. fasomo Berlangt: Tüchtiges beutsches Mabchen für allge-neine hausarbeit. 501 La Salle Abe. Berlangt: Frau als Saushälterin, gutes heim, fann auch ein Rinb haben. 7 G. 22. Str. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 199 B. Di-Berlangt: Junges Mabchen und Frau jum helfen bei hausarbeit. Sonntag, 2 Uhr. 166 home Str. Berlangt: 50 Mabden für hausarbeit. - 510 Sebgwid Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Duß gu Saufe ichlafen. 624 Beft Chicago Ave., 1. Floor. Berlangt: Junge Saushalterin bei Bittmann. 479 R. Clart Str. mfa

Berlangt: Ein alteres Mabchen ober Frau für hausarbeit, gegen guten Lohn. 3450 South Bark Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit bei anpanbiger Familie. 3750 Dearborn Str. ffa

Berlangt: Starfes beutiches Mabchen für Saus-arbeit. 508 B. Chicago Abe., 2. Flat. fffe Berlangt: Ein Mabden ober Frau für Sausarbeit. Rleine Familie. 937 Seminarh Abel, 1. Flat. ffa Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 6308 Cottage Grove Abe. ffamo Berlangt: Ein Madden für leichte Sausarbeit und Rochen; \$5. 71 BB. Ringie Str. ffa Berlangt: Ein felbitftanbiges Madchen für Daus-arbeit. 730 Southport Abe. Difa

Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewanderte Müdden erbalten sofort aute Stellen bei dobem Lohn, in seinen Perivotsamilien, durch das beutsche Bermittlungsbureau, jeht 479 Rord Clark Str., nahe Division Str., früher bes Wells Str., Mrk. C. Runge.

Berlangt: Rödinnen, Mäbden für zweite Arbeit, Kinbermäbden, Sausarbeitsmäbden werben unter-gebracht bei feinften Familien durch Mrs. S. Man-bel, 200 31. Straße. Achtung! Das gröbte erfte beutich = ameritanische weibliche Bermittlungs-Infittut befindet fich jest 586 R. Cart Etr., früher 545. Conntags offen. Gute Bläte und gute Radden prompt bejorgt. Zelephone Korth 455.

Berlangt: Rödinnen, Mabden für Sausarbeit, Saushalterin. Eingewanderte Mabden werben auf bas Schnellte in feinfte Familien plairt. Unna Renfel. 599 Bells Sir, feb,28,1m

Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Deutides Rinbermabden für ein Rind. Muß gut naben tonnen, 3650 Grand Boulebard.

Berlangt: Madchen für leichte Sausarbeit; guter Robn. 160 Ebanfton Abe. Berlangt: Ein starfes Mödden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Nachzufragen für 4 Zage, M. Groß, 746 K. Monticello Ave. Berlangt: Frau ober Mabden für einfaches Ra-ben, Fliden und bei ber hausarbeit bebilflich zu fein; Eine die zu haufe ichlafen fann, wird bot-gezogen. E. A. Fabian, 91 Florence Abe., nabe Diverfeb Blob.

Berlangt: Mabchen für Sansarbeit im Boarbing: haus. Muß englifch fprechen. 356 G. State Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sausar-beit. Rieine Familie, Guter Lohn. Nachzufragen: Heute ober Sonntag. 677 Sedgwid Str., 2. Flat. Berlangt: Ein anftändiges, jauberes Madchen für Sansarbeit. Rur zwei in Familie. Nachzufragen am Sonntag. 935 Sheffield Abe.

piveried Biod. Berlangt: Ein gut empfohlenes Mädchen für zwei e Arbeit. Muß englijch jprechen, 4330 Dreze

Berlangt: Frau für Sausgrbeit, Guter Lobn. 607 Werlangt: Respeftable Frau als Haushälterin bei Wittver. Rachzusragen Samstag Rachmittag und Jonntag. 74 Grand Ave. Berlangt: Junge Mabden für leichte Sanbarbeit. . Bohl & Co., 165 Martet Str.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus ebeit. 3270 Malben Str., Ede Leland Ave.

Berlangt: Starfes Mabchen für Arbeit im Saloon 4 mochentlich. Muß ju Saufe ichlafen. 73 Clarf tr., Bajement. Berlangt: Bufineglundfodin, Angenehme Stelle. Bells Etr.

Stellungen fuchen : Frauen. (Angeigen unter Dicier Rubrit. 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Bittme, Enbe ber Biergiger, fucht Stelle als Sausbalterin, Abr. B 375 Abendpoft. mirja Gefucht: Weltere beutiche Frau, welche aut tochen giden, biloein und naben tann, fucht Stelle in flei iden, bügeln und näben tann, fucht Stelle in Mei-Familie, am liebsten außerbalb ber Stabt. Rach-fragen 172 Aramer Etr., oben, vorne, zwischen lited und Jefferson Str.

Gejucht: Sausbälterin, alleinstehende Wittme aus notbarer beutider Familie, mittleren Alters, sucht Stelle in fleiner, guter Familie. In gute Röchin. Befte Zeugniffe, Man wende fich: 77 R. Maple Str. Familienwafche wird in's Saus genommen. -Befucht: Reinliche Frau fucht Rläte jum Bafchen nd hausreinigung. 104 Clipbourn Abe., oben. Gefucht: Frau fucht Baichplate in ober außer m Saufe. 287 Centre Str., 3. Flat. Gefucht: Alleinstehende Bittme fucht Stellung.

Gefucht: Alleinstebende Frau fucht Stelle als Saus-alterin. A. Meufel, 599 Wells Str. Gesucht: Bufinehlunchlöchin sucht Stelle in Sassoon, Boarbinghaus ober für Zimmerarbeit. 210 B. Chicago Abe., oben.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel to. Bu bertaufen: Sutes Arbeitspferb, Bagen unb eichirr, billig. 1090 Elfton Ave. Bu bertaufen: Alle Arten Pferbe, \$10-\$40. -

Bu bertaufen: Gin gutes Pferb. 1090 R. Lincoln Str. Muß bertaufen: & Bferbe, billig, megen Abreife. 445 R. Marfbfielb Abe., nahe Augusta Str. Bu bertaufent 10 Bferbe, Bagen und Befchirr. 985

Bu bertaufen: Drei Bferbe, billig. 44 Dean Str. Bu berfaufen: Biei gute Aferbe, fomie ein guter Bonb, fpottbillig. 134 C. North Abe.

Bu berfaufen: Großes Bay: Pferd. 472 R. Part Bu vertaufen: Sehr wohlfeil, frifche Mildfub. Sonntag, 522 Cornelia, nabe Lincoln Mbe. Bu berfaufen: 40 Top-Bagen, ju irgend einem Preife. 903 R. Salfteb Str. 11m3lm Bu verfaufen: Billig, 2 gute machfame Sunbe. - 4823 Bifbop Str.

Bu verfaufen: Kanarienvögel, prima Eins, foeber erhalten. 342 Cornell Str. Bagen, Buggies und Gefdirr, größte Musmahl i. Chicago. Dunberte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Bierflichteit Alles, was Ra-ber bat, und unfere Preife find nicht zu bieten. — Thiel u. Ehrhardt, 395 Babafh Abe. 11mg,1m,u,fo Bu taufen gefucht: Gin Farmermagen. Abr. mit Breisangabe unter 28. 700 Abendpoft.

Bianos, mufitalifde Auftrumente (Angeigen unter Diefer Rubrit, I Cents bas 2Bort. Srohe Starr Uprights, \$150; New Yorf Upright, \$150; ein Bargain. Lyon & Healy, Wabajh Ave. und Abams Str.

Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Marschal & Smith Square, \$75; Steinwap Square, \$185. Lhon & Dealb, Abams Str. und Babaih Ave. Bianos ju bermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Ton ju niebrigften Raten. Lyon & Sealb, Babafb ab.: und Abams Str.

Rur \$35 fur ein feines Rofetwood Biano. \$5 mo: natlid. 317 Sedgwid Str., nabe Divifion Str. Muh verfaufen: Reues Upright Piano, \$50 baar, Reft nach Belieben. 387 B. Wasptenam Abenue. 8mg, 12f&fon.

#### Perfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alleganders Geheim . Polizet. Agentur, 93 und 25 sisth Abe., Zimmer 9, brings irgend etras in Erfabrung auf privatem Bege, unteriuch alle unglüdichen Familienverhälmisse, Ehefandsfälle u. j. w. und janmet? Beweise, Diebstäble, Kaubereien und Schwindeleien werben unterjucht und die Schuldigen zur Achenschaft gezogen. Ansprüche auf Schabenerias für Werslehungen, Unglüdsfälle u. dergl. mit Erfolg gettend gemacht. Freier Rath in Rechtsjachen. Wir find die einzige beunde Beunde Wieleinzigerigen Einst

Adhne, Roten, Kofte und Saloon-Rechnungen und schieder Schulden aller Urt prompt follektirt, wo Undere erfolgloß find. Keine Werechnung, wenn nicht erfolgreich. Wertagers, sperelofe". Schieche Miether entfernt, Allen Gerichtssachen prompte und sorzsältige Aufmertsameter gewidner. Dehmente ausgestellt und beglaubigt.—Officekunden von 8 übr Morgens dies Tühr Abends: Sonntags von 8 bis 1. Abe Credit of's Merchaden von 8 ich Morgens dies Tick Abends Sonntags von 8 bis 1. The Abends: Sonntags von 8 bis 1. The Abends: Sonntags von 8 bis 1. The Credit of's Merchaden von 16 Madifon.

The Credit of's Merchaden. 16 Madifon.

Ern an Schulz Amalt.

The Credit of's Merchaden.

Sonfablen.

The Abends in Schieder delende Merchaden von 18 madifon.

The Abends de Gerbanden von 18 made erfett prompt solektirt. Schieder ablende Miether binausgeseigt. Keine Gebühren, wenn nicht erhofgreich.—Ulbert A. Kraft, Abdolat, 95 Clark Str... Immer 609.

Seinse Comband. 37—94 LaSolle Str... Vers.

Ronrad & Sullivan, Gravel Roofers.—Bappbachet gut gemacht und garantirt.—Reparaturen prompt be-forgt.—143 Ruble Str., Ede 21. Str. 16febboffim Mittwer in mittleren Jahren fucht junge ge-bilbete Deutich-Amerifanerin als Reife-Begleiterin nach Deutschindb. Aur eruftgemeinte Offerten wer-ben berücksitigt. Abbrographie erwinfict. Ber-mittler berbeten. Abr.: A. D. 160 Abendboft.

Befige einen St. Bernard hund; möchte benfelben gern abgerichtet baben: wüniche baber bie Abreffe von Martin Albrech, feither wohnhaft hubjon Ave. 190 E. Rorth Ave., Münch. Warnung. — Warne biermit Jedermann, Riemand etwas auf meinen Namen ju borgen, da ich fite nichts auffomme. — Wes. Lange, 1257 Lincoln Abe. famisa

Marie fomm nach haufe! - John Stanger, 638 Rorth Salfteb Str. fafomo Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Elm Str. 23fb, 1mt Frau Chlim ift von Deutschland gurudgekehrt. - 94 Cipbourn Ave.

(Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents uns Wort.) Englische Sprace für herren und Da-men in Rleinflassen und privat, sowie Buchalten und Danbelssächer, befanntlich an beiten gelehrt im R. B. dufines College, 922 Miltoausee Abe., nabe Baulina Str. Lags und Abends. Preise mätg. Beginnt jest. Prof. George Jensten, Prinzipal. 16ag, dofa

Gründlicher Zither-Unterricht wird in Brof. Dab-recht's Zither-Schule, 411—413 E. North Abe. nach ber besten Methobe ertheilt. Grobartiger Erfolg. Zwei Bettionen wöchentlich. 43 per Monat. 11m3/m Brof. O's maib, herborragender Lehrer fine Bieline, Mannoline, Miane, Sither und Gutturen. Bection 20 Gents. Infrumente eelieben, 1653 Milianskie Aben, nabe Afficial Son Befdaftsgelegenheiten.

Bu verfaufen: Wolefale-Gier-Route, Reingewinnft 20 mochentlich. Mit Bferd und Bagen \$150. — 58 Saddon Ave. Bu vertaufen: Saloon und Boardinghaus. Altes Geichaft, nabe Brauerei, Rachgufragen in Schon-hofen's Brauerei.

Bu verfaufen: Borguglicher Zigarrens, Tabats, Confectionerhs und School Supplies Store, Schule nebenan, Abr. 3023 Ballace Str. Bu bertaufen: Gine gutgehende Baderei, nur Storegeicat, billig. Raberes 1459 Milmautee Abe., Farberei. Zu verkaufen: Gute Bäderei mit gutem Store, und Magen-Trade. Eigenthümer will anderes Ge-ichaft übernehmen. Adr.: W. 701 Abendpoft. Bu berfaufen: Candb:, Zigarren:, Tabat: und Rotion:Store, alter Blat, billige Miethe. 698 Larrabee Str.

Bu bertaufen: Guter Caloon in ber Ctabt, nur \$500 nothig, Reft in Tauich. Abr.: R. 270 Abend: Bu verfaufen: Umftanbe halber billig, gutgebende läderei auf der Nordieite. Nachzufragen Dienstag ormittag bei I. H. Wahl, mit Durand & Kajper o., Lafe und Union Str. Bu berfaufen: Billig, Grocerpftore. 881 Cortland

Bertaufe gutgebendes Reftaurant gber taufche gegen Saloon ober Boardinghaus. 4482 B. Madifon Str. 311 verfaufen: Borzüglicher Zigarrens, Tabals, Confectionerns, School Supplies Store, Schule ne-benan. Abr.: 2023 Wallace Str. An verlaufen: Confectionerns und ZigarrensStore mit SobasHountain, billig. Nachzufragen 249 Clys bourn Ave., hinten.

Bu verfaufen: Morgenzeitungs-Route, wegen rantheit. 2410 Wentworth Ave. 3n berfaufen: Ein guter Delifateffen- und Bigar-ten:Store. Radgufragen Sonntag oder Abends. — Breis \$175. — 80 Billow Str.

Bu verfaufen: Baderei:, Canbb-, Delifateffens, igarrens, Tabat- und Notion Store, balber Blod on ber St. Michaels-Rirde. 304 Cleveland Ave. Bu berfaufen ober zu vermiethen: Butchergeichäft. Bester Plas der Nordieite. 18 Jahre etablirt. Nach-jufragen: 746 Besmont Ave.

Bu berfaufen: Mild. Depot und Canbh. Store. 642 2B. 12. Str. Bu berfaufen: Beitungsroute, wegen Rrantheit .-Bu bertaufen: Gutgebendes Grocerngeschäft, febr billig. 393 Bebfter Abc. Bu bertaufen: Gute Grocery, Gde 467 2B. Grie

Bu verfaufen: Billig, gutgehender Store neben bei Late Biem hochschule. 818 Graceland Ave. Bu bertaufen: Eine gute Morgenzeitungs-Route.— Abr.: B. 317 Abendpoft. Bu bertaufen: Ed-Saloon mit fleiner Salle, aus-nahmtsweise billige Miethe. Gutes Geschätt, Cigen-thumer bat noch zwei andere Geschäfte, Abr. 1 P. 315 Kbendpott.

Broke Borrarge, aber, in. in. ich Gelegaloon mit Som-mergarten, Kordfeite, nabe Bolizeistation und Turn-balle, Billige Miethe, Leafe 6 Jahre, Gigenthümer 8 Jahre alm Plate, Riein, 22, 163 Randolph Str. bibofa

Bu verfaufen: 4 Rannen Milch-Route. Bu er fragen: 463 B. Chicago Ave. bof Ju verkaufen: Ein Butcherstop nebit Gefchirt, Wohnbaus und Stall, and er Ede einer Haupftraße gelegen, für \$1200. Ein guter Burftnacher wilrbe das bette eGhöaft thun. Wegen Raberen wende man fich an Fr. Behm, Grand Haven, Rich, 4ullung Bu verkaufen: Das unter dem Namen &. Silbe brandt wohlbefannte 9 Jahre etablirte Schneiberge fchäft 297 Sedgwid Str. Billig wegen Sterbefall.— Bu berfaufen: Furnifhed Flat, billig. 712 Bells Gutgebenbes Schmiebegeichaft if

Bu vermiethen: Tobesfall fofort ju bermiethen. Ru perfaufen: Butderibop, 764 Dilmaufee Abe Bu bertaufen: Baderel, billig. 872 2B. Taplor Str Bu pertaufen: Grocery-Store. 302 Babanfia Abe

Bu verfaufen: Eine Mildroute billig. 878 Best 21. Place. Befdaftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Partner mit fleinem Kapital und Ar-beitskraft für den besten Ed. Salvon. Gute Gründe, lommt sofort. 3001 S. halfted Str. Berlangt: Gin Mann für zwei Saloons, als Bart er, einen Saloon allein zu führen. Abr.: P. 318

Berlangt: Mann mit \$700 fann fofort als Bartner in ein gutes Gewinn bringendes Geschäft eintreten. Jekiger Partner geht nach Deutschland. 520 R. Winchester Abe., nahe Division Str. ffa

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Selles mobernes 5 Zimmer Flat. 501 School Str., Ede R. Lincoln Str. Rachgufragen im hinterhaus. Bu vermiethen: Gin Store, paffend für irgend ein Geidäft. 213 Lincoln Abe., und 724 Larrabee Str. Bu bermiethen: 4 Frontzimmer, Basenin. 355 48. Pl., nabe Princeton Abe. Bu bermiethen: 1238 North Western Abe., Gd-Brid:Store, Bament und 5 Bimmer, \$22. - 1190 Brightwood Bre., Prid:Store und 4 Bimmer, \$16. Gut für Delitateffenftore.

Simmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Billig, Bimmer mit ober ohne Roft. 324 haftings Str., oben. Bu bermiethen: Gin belles Schlafgimmer. 220 Sudjon Abe.

Berlangt: 2 Boarbers, privat. 682 20. Str. Bu bermiethen: Großes Frontzimmer bei Wittme. 180 Oft huron Str.

Bu bermiethen: Gin freundlich Bettgimmer. 117 Burling Str., 2. Flat. Bu vermiethen: Schon möblirte gebeigte Bimmer 463 B. Randolph Str., nahe Union Bart. -fon

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wart.)

Bu miethen gesucht: Baderei, Offerten unter Ubr. R. 694 Abendpoft, fafon Bu mietben gesucht: 6-7 Bimmer Flat ober Saus an Rordweftfeite. Gute Rachbaricaft für Boarders. Billig. 1282 R. 57. Abe., Sanfon Bart.

Gefucht: Roft und Logis bon einsachem herrn mitt-leren Alters bei respektablen Leuten, feine frembe Leute ober balberwachsene Rinder im Saufe, Rord-ober Westlieite vorgezogen. Beters, 508 BB. Chicago Abec. Bu miethen gesucht: Gin möblirtes Zimmer bon einem jungen Dann auf ber Lordseite im Bribat: baufe. Offerten Abr. F. 402 Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Sofort, 2 ober 3 leere belle gimmer, wo möglich Bord, swifden Affland Ave. und Rober Str, nabe ber Milmaufee Ave. Abr.: A. D. 169 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Zwei unmöblirte Zimmer, Rorth Abe. und Lincoln Bart, für einzelnen Geren. Abr.; R. D. 291 Abendpoft.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Reue Gas-Figtures mit Globes, für 6 Zimmer, \$6. — U. S. Mfg. Co., 57 Beft Bafbington Str.

Bu vertaufen: 3wei Showcafes, zwei Counters, billig. 6010 halfted Str. Bu berfaufen: Butcher-Ginrichtung in gutem Bu-ftanbe. 297 2B. Lafe Str. Store: Ginrichtungen jeder Art für Brocerpe, Des litateffene, Zigarren: Stores und Butcheribops u.f.m., bottbillig. Sowie Topo: Magen. 903 bis 909 R. Dats fteb Str. und 20—22 S. Desplaines Str. 11m31mufon Bu berfaufen: Fugtritt: Drebbant, fleines Somies befeuet, Shafting hanger. 767 Lincoln Abe.

Bichcles, Rahmafdinen 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Gute Singer-Rahmafdine, nur 34. 448 R. Afhland Abe. Die beste Austraßt von Rühmajchinen auf der Besteite. Reue Raschinen von 210 auswarts.—
Gesten gebranchte Raschinen von 25 auswarts.—
Weltieite - Office den Gesendert Röhmaschinen, Aug. Speidel, 178 W. San Buren Str., 5 Abüren 28tlich von Galkeb, Abends office. Geld auf Dobel zc.

- Soufehold Boan Affociation. -85 Dearborn Strafe, Bimmer 304. Leicht gu borgen.

Geld jeben Betrages ju berleiben auf Möbel, Bianos, Pferbe und Bagen, Lagerhaus - Scheine und anbere Sichetheiten. Bir borgen mehr Gelb aus als irgend ein anberes

Leicht gugablen.

Riebrige Raten. Lange Beit. Schnelle Bedienung. Gunftige Bedingungen.

Reine Beröffentlichung. Boblwollende und bofliche Bedienung. -Bablungen ben Umftanben nach arrangirt, fo bas ohne Unannehmlichfeiten ober Merger abjah: en fonnt. -

Reine Entfernung ber Waaren; fie bleiben in Gu-em ungefiorten Befig. Berjonen, die in augenblidlicher Geldverlegenheit find und unter allen Umffanden die Oeffentlichfeit bermelden wollen, find uns am liebsten. Wir fragen nicht dei Euren Rachbarn over Arbeitgeber nach. Euer Geschäft wird durchaus konfidentiell erledigt.

Wenn 3br nicht boriprechen tonnt, fo ichreibt uns, pir ichiden einen Bertrauensmann, Guch gu bejuchen.

Sier wird bentich gefprocen. Sonfebolb Loan Affociation. -85 Dearborn Strafe, 3immer 304.

Gelb ju berleiben auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Ihnen Die Mobel nicht meg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern la in Ihrem Befig. Wir haben bas größte beutide Befdaft

in ber Stabt. Mile guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 36r Belb borgen wollt. 36r werbet es gu Gurem Bortheil finben, bei mir borguipreden, ebe 3br anbermarts bingebi

Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung jugefichert. M. D. Frend. 128 LaSalle Strafe, Bimmer 1.

-Beld ju berleiben auf Dobel und Bianos .-Otto C. Boelder, 70 LaCalle Strage, Bimmer 34 Das einzige beutiche Geichaft in ber Ctabt. Benn 3br Geld borgen wollt, findet 3hr es ju Euren Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns gu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Mobel, Bianos u.f.w. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe.

Anleibe gabtbar in monattigen Abichlogsgablungen ober nach Munich des Borgers. Ibr lauft feine Gesabr, bah 3hr Cure Möbel berliert, wenn Ibr bon uns borgt. Unser Geschäft ift ein verantworftis ches und reelles. Freundliche Bedienung und Berschwiegendeit garansfirt. Keine Rachfrage bei Nachbarn und Berwandben. Wenn 3hr Geid draucht, bitte, sprecht bei uns dorn der Grundliche der der der die Anderswo bingebt. Wenn 3hr nicht tommen fönnt, dann bitt chieft Worffe und voll siehen Daufigen Mann nach Abreffe und wir fenden einen beutichen Dann Gurem Saufe, welcher Guch alle Unstunft gibt.

Cagle Qoan Co., 70 Rasalle Str., Room 34. Rorbwefte-Ede Ranbolph u. La Salle Str., 3. Stod. Chicago Morigage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Company, Zimmer 12, Sopwarfer Exette Building, 161 B. Madijon Str., britter Floor.

Bir leiben Gud Beib ju großen ober fleinen Beträgen auf Mianos, Mobel, Pierde, Wagen ober trgent welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-blugungen. — Darleben können zu jeder Zeit gemacht werben. — Theligalfingen werden zu jeder Zeit ans genommen, wodung die Wosten der Anleiche verringert

werben. Chicago Mortgage Loan Combanh, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Metifeites Cffice ift Abends bis 8 Ubr ges öffnet zur Beauemlichkeit der auf der Westleite Wohnenden. Brivatmann, ber in der Stadt fich hochsten Un-ebens erfreut und bon unfraglicher Zuverläffigkeit ft, macht irgend einem herrn ober Dame Darleben bis \$1000. Ich verleihe nur der Jinsen wogen. Durchaus feine anderen unnelsigen Koftelt. Es liegt im Interste Aller, die zu borgen wünschen. Det mit vorzisprechen und sie werden bedeutend sparen und bei mit vorzisprechen und sie werden bedeutend sparen und ben unnangenehmen Hormalitäten und der Ceffents lichfeit entgeben. Alle Geschäfte vertraulich abges wiedelt. Keine Beebindung mit dem Com Trust.—Mi og g. 88 Wassington Str., Zimmer 50. 22febli

Mog a, 88 Wahbington Str., Immer 30. 22febil.

Chicago Crebit Compand.

99 Masbington Str., Immer304; Branch-Office: 534
Lincoln Abe., Vafe Fiede. Geld gelichen an zebers mann auf Möbel, Baines, Herde, Wagen, Figtures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Raten. als bei anderen Firmen. 3abitermine nach Bunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; böfliche und zwoortommende Behandlung gen Zedermann. Teischfete unter frengler Berichwiesenheit. Leute, welche auf der Rorbleite und in Lafe Bied wohnen, ibnem Zeit und Geld beren, indem sie nach unserer Office Sal Lincoln Ab. geben. Main-Office 99 Washington Str., Immer 304.

Wenn Ihr Gelb braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld aufWöbel, Pianos, Pferde, Wagen, ohne dab bieselben aus Eurem Beiß entiernt werden, da ich die Jinsen will und nicht die Sachen. Desbalb draucht Ihr keine Ungft zu haben, sie zu deren Schaft deren, Ich und das Geld an dem Ihr eine Ungft zu haben, sie zu verstehen, auch den Ihr von der Ihr den der Sinfen das Geld an dem Ihr es würfigt. Ihr könnt das Geld geben, an dem Ihr es wünficht; Ihr könnt das Geld und des Geld die lange haben, wie Ihr wollt.

4. Dissiftiams, W Dearborn Str., im 4. Stock, Simmer 28. Ede Dearborn und Randoldb Str.

Rorth wefter Wortgage von 64.

Korth western Mortgage Noan Co.

465 Mitwaufee Abe., Zimmer 53, Ede Chicago
Moe., über Schroeder's Kyathefe.

Gelt gelichen auf Möbel, Pianos, Herde, Wagen
n. s. 100. zu binligsten Iinsen; ritäzabloor wie man
münsch, Zede Zadhung vereingert die Kosen. Einwohner der Rordseite und Rordwesseitete ersparen
Gelb und Zeit, wenn sie von uns borgen.

11jali

Finanzielles. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Bei b ohne Kommissision. Bit verleihen Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Rommission, wenn gute Sicherbeit borhanden. Zinsen von 4 bis 6%. Däuser und Lotten schnell und vorteilbalt verlauft und bert ausight. Milliam Freudenberg Eckart und bert ausight. Milliam Freudenberg E Co., 167 Deutsborn Str., Jimmer 510.

Privatgelder ju verleiben, jede Summe, aufErundseigenthum und zum Baien, ju 5, 5½ und 6 Probent. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaufer Ave., nabe Rorth Ave. und Robet Str. 13dzdido, fabio Gele ohne Kommificon. — Louis Freudenberg ver-leiht Brivat-Rapitalten von 4 Proj. an ohne Kom-mificon. Bormittags: Reideng, 377 R. Doone Ude., Ede Correlia: Radmittags: Office, Immer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str. 13ag. Die Revenus Loan and Builbing Affociation, 79 Dearborn Str., Zimmer 1614, verleite Geld auf Grundeigentbum zu 6 Prozent Zinsen, ohne Bre-mium und ohne Rommission. 6m31mtafo Ohne Rommission Geld zu verleiben zu 4, 5 und 6%. — R. 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller.
, 4m3, Im, exion
Gelb zu verleiben zu den niedrigsten Katen. Geld zum Bauen gelieben. Okar Rabe, 465 Milwalte Abe.

Belo ohne Kommission zu 5. 5\fractheta und 6 Brozent auf berbestertes Chicagoer Grundeigenthum. Anleiben gum Bauen. D. Stone & Co., 206 LaSalle Ste. 15ma\*

Arebs! Arebs! Arebs! Arebs!
Arebs! Arebs! Arebs!
Arebs! Arebs! Arebs!
Ang Grund meiner Erfahrungen durch fünfzigiährige Prazis, und geftült auf meine eigenen Antbeckungen auf bem Gebiete der Kauturdischichft, garantire ich absolut und positib zu beiten: Alle Arebstranbeiten und kredsartigen Geichwiter, ohne Schneiben oder Operation. Ich beile ferner Magenz, herz, Aunger, Lebers und kierenleiden, Dämorrhoiden, Masseriucht, Abetwandrismus, Schlassius und alle Arevenleiden. Aonfultation und Unterluchung frei.
Dr. Franklin Avosts, 469 B. Madison Sit., Schlago, Ill. — Sprechkunden: 9 bis 7, Sonntags 1 bis 5 über.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbril, I Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Breites ficheres Folbingbett, fatteu. 186 Sauthport Abe.

Grundeigenthum und Baufer.

Sarmlandereien. Farmiand! - Farmland1 Malblanh

Baldland!

Gelegen in dem detühmten Marathons und dem füdlichen Theile von Lincoln County, Wiscoulin, und ist zu verkaufen durch eine alte, wodlbekaunte Firma, welche ichon an über deitausend Farmer Land verkauft der, und jest noch im Bestwe von etwa 40,000 Acter schonen Raddlandes ist, welches zu billigen Preisen und jehr gunktigen Jahlungsbes dingungen hierdurch zum Berkunf angedoten wied. Guter fruchtbarer Boden, gutes Hogser, gefundes Klima und guter Kartt für Alles.

Wer gesonnen ist, zum Fruhjahr auf Land zu geden, jollte mögliche bald gehen, um noch etwas urden zu machen, worauf er gleich säen und pflanzen fann und somit gleich im ersten Jahre eine Ernte dat.

IIm weitere Austunft, freie Landfarten und ein ilm weitere Ausfunft, freie Landfarten und ein ilmfitties "handbug für heimfätte-Suder", ichreibe man an die untenitedende Abresse, oder gehr und iprecht mit dem Betretere der Fitzma, J. D. Arobeller, weicher am Dienstag, den 14. März, von Plier Morgens dies 9 livr Abends, in seiner Chicagoer Office, im gweiten Stod Vo. 12 E. Arobeller, die einer Abeller Lade Glydouten Abe., six einen Tag zu sprechen sein wird. Aberles Abeller Lade Co., Bausian, Marzethon Co., Wis Builen Lade Co., Bausian, Marzethon Co., Wis Buile Dank Go., Bausian, Marzethon Co., Wis Buile Dank Go., Bausian, Marzethon Co., Wis Buile Dank Go., Bausian, Marzethon Co., Wis Buile Dank Go.

Son Co., Wis. Bitte viese Jerenny 2m3, bofabi, Im Gefügelzucht! In berfaufen: \$2000, theil Baar, Reft auf Zeit, 7 Uder Land, wovon 13 Ader in Beinberg, Obfigarten, 8 Zimmer Bohnbaus und alle Gebaulichfeiten, bie zu sold einem Alag gehören. 35 Meilen don Chicago, an der Wisconfin Central R. R. Begen weiterer Josephan in fich zu wenden an D. Feuerstein, Leithton, All.

Roth bricht Eisen!
Todes falt! 80 Ader, Laus, Stall, 20 Ader unter Pflug, \$750, \$300 Angablung, Große Appiers milble beschäftigt 800 Angablung, Große Appiers milble beschäftigt 800 Angablung, \$5 monat-id), Interal-Wisconfin.— Denry Unrich & Co., 31 Start Str., R. 419. Bute 80 Ader Farm ju vertaufchen gegen Broperty ber Schubmagrens, Grocerbs ober Gijenftore Mager

ober Schuhwaarens, Grocerbs ober Cifentore Wild ben Store nicht miethen, Maare wird muveb. Preis ber farm \$200 ohne Einrichtu Bog 186, Spring Lake, Mich. Formen zu vertauschen. Erde und teine Farmen in Nichtgan und Wisconfin, gegen Ebicago Eigen-thum ober auf fleine Whaddiungen. Geld zu 4 Broj. Krundeigenfthums und Geschäfts Matter.—Ullrich. 27fep\*

Ju berkaufen: Billig, gute 80 Ader Farm in der Näde von Grand Gaben, Obsharten, Pferd, 2 Kübe, 2 Kälber, Lagen, Buggy, Pfliuge, sammt aller Gin-richtung, mit \$400 Anzablung, Kest auf lange Zeit. Enter Besigtitel und Abstraft, Preis \$900. Bor 186 Spring Lake, Midsigan. 11,18,25mj 3u vermietben: 200 Ader Land mit Hauf und 1870 Ledillung, 15 Neilen non Chicago. 3 Auguschausen. Sallung, 15 Meilen von Chicago. 3. Sungenhaufer, 34 Clark Str. bofafon Bu verkaufen ober gegen Grundeigenthum zu bers aufchen: Mehrere feine fruchtbare Bisconfiner Faten. — R. 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller.

Bu berfaufen oder zu bertaufchen für fleine Farm iabe Chicago: Zweiftödiges Framebaus mit Store, 3500; Mortgage \$1000. 3. S. Seim, 748 Belmont Rleine Farm ju bertaufen ober ju bermiethen. -Bu verkaufen ober ju vertauschen: Billig, 320 Ader eines Farmland, alles urbar, nabe Depot, in Wis-onfin. — McCarthy, 1348 Jacon Boulevard. Meine 160 Ader Farm in Wood County, Wis., fferire ich für \$600. Angablung \$300: A. Riemen-chneider, 321 B. Suron Str. fria

Rordfeite. Bu berkaufen: — Rabenstwood — Die zwei größten dargains der Erde — modernes 7 Zimmer Haus and großer Both, auf großer Lot, nur \$2250 — \$250 cigh. Wodernes 7 Zimmer Haus auf großer Lot, ur \$2500, \$200—\$500 Cash, und \$15 monatlich. Hroz. Zimsen. Radzufragen Sonntags oder Wosbentags der J. A. Binters & Son, N. W. Ede Linstin Abe. und Montrose Blud., Ravenswood.

Wer Broperth faufen, berfaufen ober bertauschen der Privatgelb borgen will, thut gut bei mir so hnell als nüglich vorzusprechen. Offen Sonntags. Ric. Schmidt, 877 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Gin Grundfilld, 25×253 Fuß, mit

kortn aue. Ginglio \$1850 faufen schönes, schuldenfreies Briefang, Abr.: tine Familie. Vordfeite. Berlasse Tbicago. Abr.: 19. 718 Abendpost.

Bu berfaufen: Saus und Bot, bie Galfte muß ens begabit werben. 1231 Remport Abe.

Rordweft: Seite. Große Bargains für Cash — Zweistödiges Bridstaus, 5—6 Zimmer an M. Suberior Straße nahe Rodwell, werth \$3000, nur \$1900, Theil Cash.— Armitage Ave., nahe Robed Str., Bridhaus und lot, werth \$2500, nur \$1700. — Raße Sumboldt gart, dreistödiges Pridsous, moderne Flats, gehflackte Straße werth \$7500, nur \$1700. terte Straße, werth \$7500, nur \$4000. haberer & Delfoffe, 95 Wafhington Str.

Ju verkaufen: Rene 6 und 7 Zimmer Saufer mit allen Bequemlichkeiten nabe Logan Square von 18850 anfindrts. Votten mit. Wasser, Sou. Monatliche Abzablung. Säufer auf Wunsch ge-baut. Geld zu verleiben zu Gh., Bauvereine ab-bezahlt. Herman R. Melms, Cde Mitwauker Abe. und Logan Square.

3u verkaufen: Bargain! Umftände balber offerire ich mein elegantes neues 12 Jimmer Priskaus mit

Bortheilhafter als Bonds ober verwässerte Raberes am Blage 818 R. Fairsielb Ave. Bu verkaufen: Reue 5 Zimmer-Saufer, zwei Blod's bon Elfton Abe., Clectric Cars an PBarner Ave. (Ab-bijon Ave.), mit Waffer. u. Server-Ginrichtung; 50 Anzablung., 210 ber. Monat. Preis \$1300. Ernft Relms, Eigenthümer, Ede Milwaufee und Califor-nia Abe.

Ju berfaufen: 4, 5 und 6 Zimmer neue Saufet \$1300 aufwarts: \$50 Cafb; \$8 monatlich; nahe Eifte und Belmont Abe. Cars; ober ich baue Ench et Sons auf leichte Bebingungen. Sonitrags offen. -Otto Dobroth, Belmont und Eifton Abe. Bu berfaufen ober zu bertaufden gegen leere Cot-ten: Dreiftodiges Bridbaus mit Store und Bafement - gute Zage für irgend ein Gefcaft. - 683 Grand Abe., Eigentbümer.

Bu verlaufen: Lot an Fairfielb Abe., nabe Aus gufta Str. 902 R. Winchefter Abe. Bu verfaufen: 8:3immer: haus und Lot, billig.— 848 Girarb Str. Bu verfaufen: Saus und lot und ein gebrauchter Rinbermagen. 518 Saftings Str. Bu berfaufen: Billig, Saus und Lot, alle Bersbefferungen. 638 R. Rodwell Str., Eigenthumer.

Wir fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-aufen ober bertaufchen. Ereng reelle Behandbung, luch Forumen vertaufcht. G. Preubenberg & Co., 199 Milwautee Ave., nabe Rorth Ave. und Robes

Bollt 36r billiges Grundeigenthum in Auftin faufen? fabrt 5 Cts. Auftin Broperto ift billig; überzeugt Cuch. Thiele, 7533 Chicago Abe, Anfanilm

Berichtebenes. Bu vertaufen: Saus und Bot, nebft gut einge-richtetem Milchgeschäft. Abr.: F. 419 Abendpoft. Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Muguft Battner,

-- Abbefet unb Roies-Rath unentgeltlid.

18 Jahre Bragts in allen Gerichten. 160 Wafbington Str., 3immer 309 und 303. 5agij Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Une Rechtsiachen prompt bejorgt. — Guite 844-848, Unity Builbrug, 79 Dearborn Str., Wohnung 198 Osgood Str. . 28novlf Sonne fone T follettirt. Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten. Collection Dept. Bufriedenheit ga-rantirt. Da i ter G. Rr a ft., betticher Budefat, 134 Washington Str., Jimmer 814. Phone W. 1843. 22febl

Julius Goldzier. John L. Aggers.
Goldzier & Rogers, Rechtsamalite.
Suite 820 Chamber of Commerce.
Südok-Ede Bashinaton und LaSaffe Str.

Seirathagefuche. (Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet filt eine ein malige ginicaltung ein en Dollar.)

Deirathsgesuch. Alleinstehendes nettes Rabchen, 24 Jahre alt, erft brei Monate im Lande, in einer fleinen Stadt Deutschlands gedictig, befigt 3200 Rarf Baarbermögen, möchte auf diesem Wege mit einem braben Manne befannt werden, um fich zu berechelichen. Mittwer nicht ausgeschloffen. Dieieble ift Sonntag und Montag Rachmittag anweiend bei Frau Goehendorff, 376 E. Dieiston. Str. Sciratbsgefuch. Ein junger Mann, 26 Jabre alt, mit gutgebenber Baderei in fleinem Lanbftabtden, madte bie Befanntichaft maden mit einer jungen Dame ober finderlofen Bittme, bie 2uff bat, fich an verheitrathen. Abr.: Ben. Galf, Domattac, Wickstein

Bu berfaufen: Carpet und andere Mobel, faft neu. 369 Carfield Aber.

Bu berfaufen: Gin Rinderwagen, billig. 327 Ful- fam, mebriad gebilbet, frebfam, fleibeg und fporefam Ere.

Bu berfaufen: Gin Rinderwagen, billig. 327 Ful- fam, indeliofen Aufel und Ebarretter, fucht bie Ber. fam, indeliofen Aufel und Ebarretter, fucht ber fam, met file feine Lame von ielben Cigenidaten und entfilerechen Aller. Eines Bermben einstelle Erentungen. Berfchwiegenbeit Evenlach.

### Unel Manneskrast erschlassen?

In Folge von nerobjem Unwohlfein mag fie erichlaffen, ift aber niemals verloren. Bas wir "erichlaffte Mannestraft" ober "nerobje Erichopjung" nennen, ift nur geschwächte Kraft. Unter ber Aiche glimmt bas geuer. Es bedarf vorfichtiger, wiffenschafftlicher Beschulung, um es zu einer beffen Namme paff Schwarze in fellen fichtiger. hanblung, um es gu einer hellen Blamme voll Leben und Energie ju entfachen. Berfucht, handling, um es zu einer peuen glamme bou Leven und Energie zu entsauen. Deisung, wie ein Mann auszusehen-Ropf erhoben, Körper aufrecht. Dann handelt, wie ein Mann handeln foll, last Euch auf vernünftige Beije helfen. Aber um Eurer Eristenz willen— um Deren willen, die Euch lieb sind ober von Euch abhängen — spielet nicht mit Feuer. Bermeibet Quadfalber-Medizinen, die alle Leiben zu heilen versprechen.

Wenn Andere erfolglos find, gedenket



#### des Wiener Spezialisten elektristi-medizinischer Befandlung welche die gemeinfame Seilfraft von Medizin und Glettrigität in Behandlung und Rur von Leiden einschließt.

Des Biener Spezialiften unübertrefflicher Ruhm ift entstanden burch erfolgreiche Ruren an Batienten, bei benen bie Runft anberer Mergte icheiterte. Er hat unter feinen bunberten Batienten viele angejebene Geichaftsleute biefer Stadt und auf bem Staate, welche überzeugt find, bag fie fich in jeber Beziehung auf feine Beilfunft verla jen tonnen. In ber Behandlung von folgenden Rrantheiten wird bei unternommenen Falle

#### Eine sichere und vollständige Aur garantirt:

Magen=, Leber= und Rieren=Brantheiten in jeber Form, werben wiffenschaftlich Blut- und Saut-Brantheiten werben gründlich und für bie Dauer geheilt. Sals- und Lungen-Leiden, wie Ratarth, Mithma.

Brivat-Rrantheiten jeber Art, wie Syphilis, Bleet, Stricture ac. werben grundlich Sprechstunden: 9-12, 2-8; Mittwoch, 9-12; Conntag, 10-12,

# lew Era Medical Institute,

New Era Gebäude, Ede Sarrifon, Salfted & Blue Reland Ave.

flein auf. Erft hat Dich ber herr

Pfarrer, Dein Bater, viel lernen laf=

fen. Dann bift Du in bie Stadt gu

Deiner Got' gekommen und haft noch

mehr gelernt, daß Du auftreten

fonnt'ft vor allen Leut'. Und wie Du

zwanzig alt warft, hat ber herr Bitar

Du Frau Pfarrerin und haft Dein

goldig Bubchen und fit'ft im Glück.

Jest schau' mich an. Alls Rind habt

Ihr mich gut leiben mögen, habt viel

an mir gethan. Das bant' ich Euch

bis an mein' letten Tag. Gegen ba=

heim war's hier im Pfarrhaus wie im

himmel. No, jedes an feinem Plat.

Ich wollt' weiter nicht hoch hinaus. Ich

hab' mich wiber meine Eltern nicht

aufgelehnt. 3ch hab' ftill meine Ur-

beit gethan. Aber ich hatt' auch meine

Gebanten. Und immer im Stall fteden

muffen und nicht heraus tonnen, bas

ift bitter, Anna. Die Mutter hat mir

nie ein gut' Wort gegonnt. No, ber

Bater hat halt feine Geschäfte im Ropf

gehabt. Dann ift's abwarts mit uns

gegangen. Und ich bin bon haus ge-

fommen. Und hab' geglaubt, draußen

mußt' ber Wind anders weh'n. Du

lieber Gott! Wie ift mir's gegangen.

Geftumpt und geftoßen worden bin ich.

Und von ben Mannsleuten, bie um

mich herumgeftrichen find, hat's Reiner

ehrlich gemeint. Und jest babeim,

Unna, bentst Du, hatt' ich nur gugu-

greifen brauchen. Proft bie Mahlzeit!

Die reichen Burichen treiben ihren

Juds mit unfereins. Auf etwas

Ernfthaftes laffen bie fich nicht ein. Die

geh'n nur bem Beirathsaut nach. Unb

ein' Fabriter wollt' ich nicht. Das fag'

ich offen. Da fitt man nun in ber

Stidluft, Jahr für Jahr, und ber=

zwagelt fchier. Man mocht' auch 'mal

'ne Freud' haben, fo n'e rechte Freud',

wo einem bas Berg schüttert. Und

lauern thut man, immer lauern. Auf

einmal tommt Giner. Wie 'ne Ungit

befaut Dich's. Du fpurft's, ber ift's.

Und getrauft Dir nicht zu athmen, fo

artlich ift Dir. Und gudft ihn an.

Und's reift Dich fort. Fragft nicht,

wohin. Fragft nicht, ob ber lebig ift

ober bergeben. Beift nur, ber ift's

und fein Unberer. Dem schlägft Du

nichts ab. Und's fcwant Dir, jest

tommt bie Freud', und mertft nicht, fie

ift icon ba. Und gitterft und bergehft.

Festhalten möcht'ft Du's. Ja, wem's

gludt. Aber mann's noch fo turg ift,

wann nichts ift, wo Du brauf bauen

und hoffen fannst, hernach gereut

Dich's nicht. Denn Deine Freud' haft

Du gehabt, und Dein Berg hat gefcut-

tert. 's tann gefcheh'n, was will, mif

fen möcht'ft Du fie immer - bie

Freud'. Go bent' ich, Unna. Jest

weißt Du's. Und wann Du Dich auch

bon mir abtehrft - lügen wollt' ich

Bor Niemand auf ber Welt hatte

fich Lina rechtfertigen wollen, nun hat-

te ihr bie Gegenwart ber Jugenbgefpie=

lin boch bie Bunge gelöft. Und bie

Bertheibigung ihrer felbft brach mit

fold bamonifcher Rraft berbor, bak

bie junge Pfarrersfrau, wie bon einer

geheimen Gewalt im Bann gehalten,

ange in ftummer Erfcutterung faß.

Geit frühften Tagen war ihr bie

Einhornlina an's Herz gewachsen. Mit

ihr war bie Erinnerung an bie froh-

liche Rindheit und fo viele gemeinfam

genoffene unichulbige Freuten bermo-

ben. Das Alles fcbien ploglich in

Trümmer gefchlagen, abgrundtief per=

funten. Etwas Unerhörtes rollte fich

ha por ihren Augen ab. Still und

tampflos war ihr eigenes Leben ba=

hingefloffen. Sie war verheirathet,

hatte ihrem Mann ein Knäbchen gebo=

ren, aber bon Sinnlichfeit, bon wilbem

Begehren mußte fie nichts. Sie begriff

### Die Pflastermeisterin.

(Fortsetzung.) Die junge Frau erhob fich gleichfalls, naberte fich ber Jugendgespielin und | um Dich angehalten. Und alleweil bift schlang vertraulich den Urm um ihre

"Du haft etwas, Lina. Warum ber= fchlieft'ft Du Dich?"

Das Mädchen wandte fich um und fagte mit unruhig flatternbem Blid: "Ich bitt' Dich, Anna, frag' mich

"Ich will nichts herauspreffen aus Dir. Gott behüt'. 3ch hab' nur gedacht, wir find Freundinnen, Lina. Und früher haben wir fein Geheimniß bor einander gehabt."

Der Lina traten bie Thranen in bie

"Laß ab, Anna, ich bitt' Dich vielmals. That' ich Dir's fagen, mar's aus mit unf'rer Freundschaft." "Bas red'ft Du ba? Mus mar's?"

"Jawohl." Die junge Pfarrersfrau ergriff Li=

nas Hand. "Die Probe möcht' ich befteh'n, Lina. Dich brudt etwas. Sab' Bertrauen gu

mir. Mach' Dir's leicht." Das Mäbchen tämpfte mit fich. Bor ber Mutter hielt fie ihr Berhaltniß gu Friedmar berborgen. Der Freundin follte fie's offenbaren? Dag ihr bon ber Mutter, wenn fie bahinter tam. völlige Berachtung wiberfuhr, baran war fein Zweifel. Würde bie Unna fie auch verachten? Warum hatte fie fich so verschwätt, baß sie nicht mehr los tonnte? Rein, nicht berschwäht. Tiefinnerft berlangte etwas in ihr nach Aussprache, nach Befreiung. Und bie Unna war eines Beiftlichen Frau. Wenn fie ber Mles geftanb - bas mar

theilnahmboll begegnete. "Unna," fagte fie entschloffen, "Du follft's wiffen."

wie eine Beichte. Und fie suchte ber

Freundin Blid, ber ihr warm und

Da neigte fie fich zu ber Freundin und geftand ihr bie leibenschaftliche Liebe zu bem berheiratheten Mann. ftodte ihre Stimme, allmählich sprach sie klar und frei. Nichts ber= divieg fie. Wie bas über fie gefom= men fei, rafch und übermaltigenb. Wie ber Friedmar mit jebem Blutstropfen an ihr hinge. Daß fie an nichts bach ten, als baß fie fich unermeglich gut feien. Wie fie tein Enbe feben wollten

in ihrer Glüdfeligfeit. Die Freundin, Die alles Unbere eber als biefes Befenntnig schwerer Berge= hung erwartet hatte, war bollig faffungslos. Schreden und Trauer ftrit= ten in ihrem erregten Geficht. Beif tropfte es bon ihren Wimpern. Enblich fand fie bas Mort.

"Lina, Du armes Gefchöpf! Du haft Dich ungludlich gemacht - für

Das Mabchen fab frei gu ihr auf und fagte rubig:

"So fprichft Du. So wird bie Mutter fprechen und alle Leut'. Aber feins weiß, wie mir's gu Muth ift. Reins! Und was ich gethan hab', gereut mich nicht. Das mach' ich mit mir allein ab. Du glaubft, ich bin folecht. 3ch berbent' Dir's nicht. Ich tann's nicht fo bon mir geben. Und boch follft Du hören, wie ich mein Thun auslea'. Bud, Anna, wie wir als Rinber ber= umgesprungen find, hab' ich nichts ge= mußt bon ber Belt. Du auch nicht. Aber für Dich ift geforgt worben bon

#### Brei an leidende Frauen!



gar nicht, was fich aus ber Bruft bes Mabchens fo ungeftum emporrang. Mitleibvoll frampfte fich ihr Berg aufammen. Lina galt ihr jest als bie Be= fallene, als bie Gunberin. Soute fie fich verächtlich von ihr wenben? Dem wiberftrebte ihr treu-findliches Ge-

muth. Bielleicht, bag ihr boch noch gu helfen war. Bielleicht, baf man fie ba= hin brachte, fich aus bem Gubenpfuhl aufzuraffen. Der Ertrintenben bie rettenbe Sand zu entziehen, war wiber bas Gebot der Nächstenliebe. Und wie bon einer Erleuchtung verklärt, erhob fie bas haupt und fagte fanft: "Du haft Dich schwer vergangen, Lina. Schwerer, als Du wohl felber ahnft. Ich fleh' Dich an, als Deine älteste Freundin, erftid Deinen fünbigen Gi= genwillen. Um Gotteswillen, wo foll bas hinaus? Geh' in Dich. Dent' an Dein Seelenheil. 3ch will beten für Dich, daß Dir vergeben wird. Geh' in Dich, Lina!"

Das Mädchen warf auf bie Freunbin einen langen ichmerglichen Blid, als wollte fie fagen: "Du bift feelengut, aber Du mißt mich mit Deinem Mak. Du berftehft mich nicht." Inbeffen schwieg sie und schritt langfam ber Thür zu.

"So willft Du fort?" rief Unna be= flommen.

"Ja, Unna, ich will fort," berfette fie leife und ohne fich noch einmal nach ber Jugenbgenoffin umgumenben. Go Schieben fie, und fie mußten Beibe, baß es vorbei war zwischen ihnen - vor-

Bur felben Beit, als Lina bas Pfarrhaus berließ, fturmte ein Trupp Dietfirchner Buriche ins Ginhorn. Gie famen halbbezecht aus ber Stadt und foreberten fturmifch Bier. Die Gin= hornwirthin bemuthe fich, ben Gaften so schnell gerecht zu werben, als es ihre gichtischen Beine erlaubten. Raum war Jeglicher bedient, erhob fich ein allgemeines Befchrei, bas Betrant fei Schlecht und abgeftanden. Die Wirthin wiberfprach. Endlich beruhigte man fich und schüttete Blas um Glas bin= unter. Der Qualm übelriechenber Bigarren verbarb bie Luft. Giner ftimmte ein robes Lied an, bas ber Chor nach briillte. Die Wirthin mar froh, bag ihre Tochter nicht zugegen war. Unte: ber Rotte befanden fich ein Badftein= former und ein Weißbinder, Die beibe fich bei ber Lina einen Rorb geholt hat= ten. Man fragte nach ihr. Die Lina fei in's Pfarrhaus gerufen worben, gab bie Alte Austunft.

"Ins Pfarrhaus?" fpottelte ber Biegelformer. "Ift's bann schon so weit?" "Was ift los?" fragte ber Weißbin= ber mit erheuchelter Neugier, benn er

wußte, was Jener im Schilbe führte. "No, die Lina wird ihr' hochzeit "Thr' Hochzeit? Ei, mit wem?" "Mit wem sonft, als mit dem Pfla= ftermeifter."

"Schafstopf, ber hat ja fchon fein Haustreuz."

"Das genirt ben boch nicht. Der macht's wie in ber Türkei und thut's nicht unter 3mei."

"Und die Lina?" "hopft bor Plafir."

"Salt 's Maul. 'Nem ichamhaften Mabchen fo was nachzufprechen. "Schamhaft? Sui, bui! Geb' acht, bis Fastnacht geht die auf wie 'n Rrep=

Die gange Gefellichaft brach in ein gwüftes Geheul aus. Die Wirthin aber, freidebleich und bebend vor Wuth, schrie bom Schanttisch:

"Du Schandbub, bu Schuft! Daß Du erftidft. Go 'n Berläftern bulb' ich nicht in meinem Saus. Und über mein Rind! Dag ihr's ihm noch ab= lacht, ihr Saufbolde! Ich hab' kein's bon euch gerufen. hinaus, hinaus!"

So gell und ericutternd flang ber Drohruf der alten Frau, daß die Burschen trot ihrer Betrunkenheit ber= ftummten und fich anschidten, bas Felb ju räumen. Der Badfteinformer aber fpielte feinen letten Trumpf aus.

"Du haft gang ftill zu fein, Du alt' Ber'. Der Pflaftermeifter hat fein Gelb bei Dir figen laffen. Da haft Du Bivei Mugen gugebrückt. Unter Deinem Doch ift's poffirt. Und mit 'nem aus= wärtigen Mann. 'Re Schmach für's gange Dorf."

Die Alte wollte fich auf ben Former fturgen, aber bie Rrafte berfagten ihr, und fie brach ohnmächtig gufammen.

Auf bem Rudweg vom Pfarrhaus, bem Ginhorn fich nahernd, hatte Lina ichon in einiger Entfernung bas Bejohle ber betruntenen Bafte gehört. hatte fie um feinen Preis bie Wirthsftube betreten. Leife ichlich fie in ihre Rammer und fpann fich in ihre Gebanten ein. Erft, als bie rüben Ge= fellen fich entfernt hatten, magte fie fich wieber hervor. Da fand fie die Mutter ohnmächtig am Boben liegen.

(Fortfetung folgt.)

Musichlieglich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfacht:

Gallenfransheit.
Uebelfeit:
Uppetitlofigfett.
Vigenschungen.
Seldund.
Vigenschungen.
Viesparfeit.
Viesparfeit. inverdanligiri. Comin Grbrechen. Schwin Belegte Junge. Fra Leibichmerzen. Samorrhoiden. Belegie Junge.

Beberftare.

Beberftare.

Beibidmerzen.

Samverhoben.

Brudelfeit.

Berdorbener Ragen. Gaftelfer Ropfichmerz.

Bobrennen.

Balie Danbe u. Frife.

BoliechterSeichmas Ueberfüllter Ragen.

Krampfe.

Brampfe.

Brandenigetet.

Bebe Familie follte Et. Bernard Rrauter . Billen porrathig haben.

Sie find in Abotheken zu haben; Breis 25 Cents die Schachtel nebft Gebrauchsanweitung; fün! Schach-teln für \$1.00; fie werden auch gegen Emplang des Breites, in Baar oder Briefmarken, tregend wohn in den Yer. Staaten. Canada oder Europa frei gesandt don P. Naustaodter & Co., Box 2416, New York City. | leuchtenber Bahn.

### von Ceberthran & kurirt den hartnäckigsten Husten.

wenn alle anderen Mittel fehlgeschlagen haben. Sie kräftigt die geschwächten Organe und gibt dem System die nöthige Kraft, die Krankheit abzuschütteln. 50 Cts. und \$1.00 bei allen Apothefern,

Bom Schreiben,

Die foeben erfchienenen Berhanb: lungen ber phyfiologifchen Gefellichaft in Berlin bringen einen Bericht über einen wichtigen Bortrag, den Schulsrath Dr. Grabow über die physiologis fchen Grundlagen bes Schreibens gehalten hat. Der Bortragenbe wies barin nach, bag man bem Coreib= unterricht bisher noch teine miffen= schaftliche Grundlage habe geben ton= nen, ba man ja nicht einmal gewußt habe, ob man fteil ober fchrag fchreiben folle. Die menschliche Sand zeigt trot ber Berichiebenheiten, bie burch Alter, Gefchlecht, Abstammung und Beschäftigung bebingt werben, boch eine fo große Uebereinftimmung in ben Ber= hältniffen ihrer Theile untereinanber, bag fich für bie Wiffenschaft baraus bie Forberung ergibt, eine Schriftlage ausfindig gu machen, bie biefen Berhalt= niffen entspricht. Rur eine einzige Schriftlage tonne für bie Mehraghl aller Menschen, nämlich berer, bie eine annähernb normal gebaute Sand ha= ben, bie richtige fein. Statt beffen ftreiten fich bie Pabagogen und Mergte herum, ob man feine Schrift fteil ober fchrag auf bie Schreiblinie ftellen folle, und wenn fich auch bie Meiften, ohne bie gureichenben Grunbe gu fennen, für bie ichrage Schriftlage entscheiben, fo tonnen fie fich boch über ben Grab ber Schräglage nicht einigen, wie aus ben abweichenben Unfichten, bie in ben Schul- und Lehrbüchern bertreten wer-

ben, beutlich zu erfeben ift. Dr. Grabow hat nun burch Berglei= chen Taufenber bon Schülerheften, burch Wintelmeffungen in Sanbichrif= tenfammlungen u. f. w. unwiberlegiich bargethan, bag weit über bie Salfte aller Menfchen ihr f und f genau in einem Wintel bon 58 Grab auf bie Schreiblinie ftellen; bie Minbergahl schreibt theils schräger, theils steiler. "Normal" tann aber boch nicht Das= jenige fein, was bie meiften Menfchen nicht thun, fondern nur bas, worin fie übereinftimmen. Das Ergebnig bes Winfels bon 58 Grab ift um fo mehr bemertenswerth, ba es bisher niemals gelehrt morben ift, bie Rinber in ber Schule vielmehr meift unrichtige Un= leitung entweber zu allzu fchrager Haltung (45 - 50 Grab) ober allgu fteiler (90 Grab) erhalten haben, beffenungeachtet aber burch ben natürlichen 3mang, ben bie Mechanit ber Schreib= glieber ausübt, ben richtigen Schrift= mintel bon felbit gefunden haben

Much ber Umftanb, bag unrichtige Saltung beim Schreiben oft traurige Folgen hat (90 Procent aller am Schreibframpf Leibenben haben un= richtige Saltung), fpricht für bie Rich= tigfeit und Wichtigfeit ber naturgemä= Ben Schriftlage bon 58 Grab.

Dies bie ftatiftische Begründung. Die phisiologische findet Dr. Grabow im Bau ber Sand. Alle Glieber ber= felben fteben entweber im Berhaltnig pon 5:8 zu einander, fo bag bie au-Bere Sand bon ber Sandwurgel bis aum erften Anochel (gleich 5) und bon ba bis gur Spike jebes Fingers (aleich 8), ober in bem babon abgeleiteten Berbaltnif pon 14 : 11. fo bie Glieber bes Daumens, ferner bie innere Sand bon ber Sandwurgel bis gur erften Belentfurche ber Finger (gleich 14) und bon ba bis gur Fingerfpite (gleich 11).

Daß bie Sand in einem Wintel bon 32 Grab gur Armrichtung arbeitet, wurde burch Erperiment erwiesen. 32 Grab ift ber Complementarmintel pen 58 Grab, und beibe entfprechen einem rechtwinfligen Dreied, beffen Ratheten fich wie 5:8 verhalten. Dies Dreied ift bie mathematische Grunblage bes Schreibens, benn bie eine Rathete bes= felben entspricht ber Richtung bes Urmes, bie anbere ber Richtung ber Schreiblinie, bie immer fentrecht gur Armrichtung fteht, und bie Spoothe= nufe ber Richtung, in welcher bie Sanb arbeitet, in welcher fie am bequemften ihre Abftriche ftellen tann, und parallel mit welcher bie Grundftriche fammtli= cher Buchftaben auf ber Schreiblinie fteben muffen.

Dr. Grabow wies biefen Winfel in ber Runbidrift, in alten Sanbidriften (Ulfilas) und in ben Schriften ber Bibelüberfetungen nach, foweit beren Schriftzuge urfprünglich gefchrieben. nicht etwa nur gemalt worben find. erwähnte ferner, bag bie Wintel von 58 begm. 32 Grab bei Proceffen, in benen es fich um Sanbichriftenbergleichung handle, oft eine fehr wichtige Rolle fpielen, ba fie mit ben Proportionen ber Schreibglieber unb ben Berfdiebungen ber Gelente wunberbar über= einftimmen. Jebem, ber viel fchreiben muffe und fich bor bem Starrframpf buten wolle, fei bie Schriftlage bon 58 Grab bringenb gu empfehlen, ba fie Die naturgemäße fei.

- Bon ber Schmiere. - "Was. Sporen wollen Sie! Da hammer noch immer e par neue Ragel borch be Mfage getriem - verftehn Ge!"

- Wer Tugend verehrt, wandelt auf

#### Die Geologie als Detectib.

Man follte es taum für möglich hals

ten, bag eine fo ftrenge Biffenfhaft,

wie bie Lehre bon ber Bufammenfegung

ber Erboberfläche, bie Beologie unb

Petrographie, als werthouses bilis=

mittel bei criminaliftifchen Unter-

fuchungen eintreten fann, aber thatfächlich ift biefer Fall schon einige Male vorgetommen. Zuf italienischen Gifenbahnen find Beraubungen bon Frachtfendungen teine Geltenheit, und bie Räuber pflegen bie fofortige Ent= bedung ber Berbrechen baburn gu bet= binbern, baß fie bie beraubten Riften ober Roffer, um ben Gewichtsverluft auszugleichen, mit Steinen anfüllen. Ift bann fpater ber Raub entbett, fo foll natürlich die Eisenbahrwerwaltung erfappflichtig gemacht wer en; aber bie Schwierigfeit ift, herauszufinben, welche ber verschiedenen Gifenbahnverwaltungen es ift, in beren Bebiet bie Beraubung bortam; wenn hierfür nicht ein genauer Nachweis erbrocht werben fann, lehnt natürlich jede Gis fenbahngefellichaft bie Becantwortung energisch ab. Da tritt nun Die Legre bon ber geographifden Bertheifung ber Befteinsarten helfenb ein. Gelhitner= ftanblich werben bie Rauber bie Steine, bie fie gum Unfüllen ber beraubten Gepadftude verwenben, nicht von weit= ber heranschleppen, fonbern fie benugen bie in ber Begend borhandenen Befteine. Wenn man nun in biefer Steinfüllung Gefteinsarten finbet, bie nur in gang beftimmten Gogenben borfommen, fo ift bamit ber Beroeis geliefert, bag nur bort bie Beraubung bor= gefommen ift, bag alfo bie Gifenbahn= bermaltung, zu beren Diftritt bie betreffenbe Wegenb gehört, für bie ges raubten Guter Erfat liefern muß. Co wurde in einem Fall Durch eine be= ftimmte Art Borphyr nachgewiefen, bağ bie Beraubung in Mla vorgetom= men fein mußte, in einem anberen Fall fonnte bas Füllmaterial nur aus einem ben Appeninen entströmenden gluß entstammen, und in einem britten Fall murbe ein nur in ber Gegend von Bor= tici bortommenbes Geftein gum Berra= ther, welche Gifenbahngefellich iften ben Schaben gu erfegen verpflichtet

- Wahrheit ift eine Münge, bie Niemand gern einwechselt.

Den größten Obstgarten ber Welt gu befigen, rühmt fich Glen= wood, Ja. Derfelbe umfaßt 800 Ucres mit 133,000 Apfelbaumen.

Die Ortschaft Stiles. boro, neun Meilen von Cartersville, Ba., ift burch einen Wirbelfturm faft bollftanbig zerftort worben; mehrere Berfonen haben Berletungen erlitten und ungefähr zwölf Familien find ob= bachlos geworben. Die Methobiftenfirche, ein neues Gebäube, ift pollftan= big zerftort worben. In faft allen Fällen murben bie Gebäube auseinanbergeriffen und bie Trummer nach allen Richtungen bin gerftreut.

- Der Mann tommt von vielem qu= rud, mas er in ber Jugend mahnte, ber Greis auf vieles.

Wir heilen Brnch vollftändig, pofitiv Reine Schmerzen. Reine Operation. Reine Gbperation. Reine Moyaltung bom Gejchaft. Gleichviel wie alt ober in welchem

bandlung ist dasseiebe. Brüchen ist des bendlung ik dasseiebe. Brüden bei Männern, Krauen oder Kindern werden furiet durch uns iere "Perfectione Bet Tendhand für immer beseitigt. Geschorteden Garantie einer lebenslänglichen zeitung in jedem gabe der beite gegen. Lundberte das Zeugnissen von wohlbekannten und zuderlässen Eürgern in Shiscago, volke dauerung gehelt wurden. Aufarim underzicht danie Kreise zahlen sie Pruchander und Zehanderung, den wir eine jchaelle hertung zu einem Preiserzielen, der im Bereicht von Jedermann sieht. Keine dohne Gesübern der langt, und Jahlungen sonnen wir eine jchaelle hertung zu einem Preiserzielen, der im Bereicht von Jahrung könten nach und nach genacht werden. Marum leider Ihr an dieser geführlichen Kransteilt, die Kuer Leben einer sortwöhrenden Gesahr aussieut, und es Euch unmöglich macht, die Archeit eines gejunden Mannes zu der stichten, woch seinen Lohn zu verdienen. Uniere Mesthone das ihr Archeit eines gejunden Mannes zu der fichen. Des das der Weben aus der der entwedung der ärzstichen Austi der Weben einer fortweilung der ärzstichen Austi der Westen wirderte Gentbedung der ärzstichen Kunk den der Verlage uns fonmen, um Unterweilung in der Nechtode zu gehalten, welche die Bebandlung von Artüchen ums gehaltet und die darbartischen gefährtichen Operationen mit Wochen und Wenach langem Leiden, Ungewichte und Vedensegehder unnörbig gemach den, Austigen ein wirder und Verlagen. Ein der das fein Auchband, wir erzielen eine Seilungen in allen Källen von Hänern werden der Leiden. Es ist ehenfolls unsere Desjalität, und garantiren wir Heinen und Allen den Allen von Kansteilen der Kransteilen des Regens, Veder, Aleren, Einsteilen der Kransteilen des Kopfes, der Ansteilen der Kransteilen der Konsteilen der Kransteilen der Kransteilen der Kransteilen der Konsteilen der Kransteilen der Kransteil

#### KIRK MEDICAL DISPENSARY Jimmer 211 und 212 Chicago Opera Coufe Cobaude, 112 Clart Strafe, Ede Bafhington.

Stunden: 9 Bormittags bis 8 Abends. Sonntags



### Gine glückliche Che

einzugehen und gesunde Ainder zu zeugen, ferner alles Wissensberthe über Geschlechtete Krankbeiten, ingendliche Beitremgen, Impoessa, Unfrucktsarkeite i. w. enthält das alte, gediegene, dereiffe Buch: "Ter Actungse Anker" 48. Aust., 250 Geiten, mit vielen ledvreichen Abdilbungen. Es ist der einzig zwertschlichen Auch eine einzig zwertschliche Raubgeber für Kranke und Gelaude und namentlich niche zu entbehren für kente, die sich derte, die sich verten eine der unter die fich verheirarben wollen. oder unglädlich berheirarbet flub. Wird auch einsplande, der in dose Schamps forgiam bernach frei zugefande. DEUTSCHES HEIL-INSPITCT.

"Der Actiunas kunfert" ist auch zu haben in

# Damen! Eine \$1 Schachtel frei.



Hur eine furze Zeit werden wir eine \$1.00 Schackte dom hazeline an jede Tame, die an tregend einer
keld den hazeline an jede Tame, die an tregend einer
keld den hazeline an jede Tame, die an tregend einer
keld den hazeline an jede Tame, die an tregend einer
keld den hazeline den keine Meisten bedietet ift, das
eine Frau clend, blad, trant, alt und grau macht,
tostenfter zuschicken, es gewährt zieferteitet für die keinen Keiden bedietet ist, das
eine Frau clend, blad, trant, alt und grau macht,
tostenfter zuschicken, es gewährt zieferteitet geke, wenn ich dies veröffentliche, um andere
Tr. Margit Giben, 1078 Clark Ave., Cleveland,
Obis, sorielter Inden, ohr Azeline in meiner Arazis
zis zu verwerthen. Raddvem ich solche wunderdare
gestaben, vorzusprechen des gelaben, wit einer
Zent Marete sit Küdantwort. Ich wie einer
Lamen zu einem Beziweitelt, ift sie hiernit freundliche eine
Mussigen bezweitelt, ift sie hiernit freundliche
Mussigen bezweitelt, ift sie hiernit freundliche
Mussigen bezweitelt, ift sie hi

Schidt Euren Namen und Abreffe am die Dazelins Co., 379 Breiter Blod, South Bend., 3nd., wegen eines \$1.00 Breipadets bon Bazeline. Schreibt beute. Gang gleich, od ihr ganglich verzweifelt und genzemmutbigt felb. Dies Mittel wird Guch beilen und barüber gibt es absolut feinen Zweifel. Schreibt befimmt heute.



Mein neu erfunde nes Bruchband, bon fammtlichen beutiden Professoren empfoh-

Brüche.

halter und alle App Berkrümmer.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

4 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair. Dezter Building.
Die Aerzie dieser Anfalt find ersahrene deutsche Spejalisten und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden Witmenschen to schneil als möglich von ihren Gederchen gu heilen. Ei heilen gründlich nuter Garantie, alle geheimen Kransteiten der Männer. Frauen leiden und Menstrunkeiten er Männer. Frauen leiden und Menstrunkeiten Kanner Frauen deben und Menstrunkeiten, Folgen von Selbstbesteckung, vorlorene Wannbarteit ze. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radicale heilung den Vrichen Krebs, Lumoren, Barticocks (Hodentrankeiten) ze. Konjustiet und bevor Ihr beirathet. Mehn nöbig, dagiren wir Vatienten in unfer Produkofital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Medizinen, gegenüber ber Fair, Derter Builbing.

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden 19 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 19 Uhr.

#### Natur-Heilanstalt. 464 Beiben Muc., nahe Clart Gtr.,

Chicago, 34. Shicago, 3M.
Scfammtes Wasterbeilverfahren, einfhilehlich Ancipp'iche Aur. Regenerationstur (Zchroth'iche Aur.), Wassage, Dickturen u. i. v. Geeignete Bedwille und die Berdauft helbaren dromitchen Krantheiten. (Kerbentranfbeiten. Rebummet und Bintee geöffnet. Auch einzelne Behardlungen. Prechtunden von 11—12 Uhr Bornntags nud 4—5 Uhr Nachmttags. Propert und briefliche Ausfanft durch den festenben Araf. ben leitenden Argt. DR- KARL STRUEH.

Bidtig für Manner u. Frauen! Reine Bezahlung, mo wir nicht furiren! Essisches febre Art, Sonortbeca, Camenifuh, verlorene Mannbarefeit, Monatsfräung: Unreinigteit bes Blutes, hautausschlag jeder Art, Sophilis, Rheumarismus, Aothlauf n. f. iv. — Panidwurm abgetrieben! — Wo Kindere aufderen zu furiren, garantiren wir zu krieckel Freie konitalitätien utwol. ober deiel. Stunden: 9 lide Mocgens die Jibr Woends. — Pridat-dprechzimmer. — Speechen Sie in der Appeliefte vor.

Sunrabi's Deutide Mpothete. 441 G. State Str., Gde Bed Court. Chicago.



Das bollftändigfte optifche Departement mit neues fter Ginichtung für bas Unterfuchen ber Mugen. Gute Mugen toftenfret unterfut

Heiße Puft Institut. Dr. PIRWITZ, - 790 N. Halsted Str. Alle dronischen Krantheiten, sowie Rierens, Bla-ens und Harnröhren-Rroutheiten, nervöse Kopf-chmerzen, Lebers und Wagenleiden, Riecumatis-nus, Männerschwäche werden zur besten Zufriedens-eit der Aranten behandelt mit beiser Luft und keftersität ban

Rranfheisen und unnaiftrliche Entleerung der Darn-Organe. Beide Seichlechter. Bolle Anweilungen mit jeder Flacke: Preis 81.00. Berfauft von E. L. Stadt Erug Co. ober nach Embrang des Preise per Gepreh versamben. Abreste: B. L. Stahl Drug Company. Ban Buren Strafe und 5. Abeune, Chicage, Allinois.

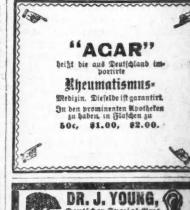
Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, guverläffigfte Jahnargt, jest 250 M. Divifion Etr., nabe dochodne Station, Beine unbarts. Sabne ichmerglod gerogen, itten. Golb und Gilber-frühung zum Gellebeiten garuntert. Commung ofen. (Interest)

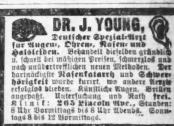
Reine Schmerzen, fein Gas. Jahne gezogen ohne Schmerzen mittelft unferer rzlich verbefferten Methode. Wir geben \$50 für den Jahn, den wir nicht ohne Schmerzen auszu-



Benn 36r ju uns tommt, feht banad, bas 36r Boston Dental Parlors. State Str.

Edlägt nie fehl. Mergte verorbnen es. Edlagt nie fest. Merste bererbnen els. Dr. Hoas. Bague, 204-6 Inter-Ocean B'bg., Shicage. ichreibt: "Ich tenne Schrage's Rheumatic Cure telk mehreren Jahren und hatte Gelegenbeit, die Mitch lang biefels delimittel in ichweren und bartnädigen Abeumatismus- und Gichifalten zu beobachten. Ich glaube, das es das beste von allen jets offertren Mitteln ift. Schiedt für Zirfusare und Zeugniffe. Mertauft bei Apothefern oher der Jahre, mifersen Kohrage. Bhax., 977 R. Clark Str., Chicage.







Genane Untersuchung von Augen und Anpaffung Glajern für alle Mangel ber Cehfraft. Ronfulltet BORSCH & Co., 103 Adams \$1.,

gegenuber ber Wofts Diffice. dellung von dronischen Arankelten, Nieren und Alasenkeiben, Varicocke und Nerbenichvoch bei Mannen einzusiberen, baben wir eine beichaufte Angabt referbirt, um fie iu ollen Ibeilen der Stedden die Geleine der Geod en die Leibenben foldeufrei ju vortheilen, unter bei Bedingung, daß, dieselben obne Ausschaft in dem Chicago Electric Medical lustik t. I 24 Verstern Zitz., Edicago borbrechen. Sverchfinnden von Elhe Diorgens dies Alde. Sonntags von 10-12. 2518, i

Dr. J. KUEHN, früher Alfiftengargt in Berlieb.
Spezial-Arzt für Dante und Geschichtsekrand, beiten. Strifturen mit Eleftrizität gehellt.
Office: 78 State Str., Room 29—6 prechtenden: 10—12, 1—5, 6—7: Sonntage 10—11. unbefied be





pünttlich verfandt.

Broben

bon allen

Baaren

Main:Floor.

..... 48c

Feinste Elgin Creamery 21c Butter, per Pib. . . 21c Swift & Co. feinster Frustuds-Sped, bas Bfb. 71c

gestridte 38¢

Schuhe, Frühjahrs : Rleider und Unterzeug wer: Den ju noch nie dagewesenen Preisen verschleu: dert werden. Folgende Preise für

### Montag:

Soune.	Basement.	Main-Floor.
3500 Baar Satin Calf Männer- Soube zum Knöpfen ober mit Gummizeug, in allen Größen, Soute-Store Preis \$1.50, unser Preis	Große ftarte Martet: 3c Körbe zu 10c Korbe Splint Wajd: 10c Körbe Millow: 33c Raichforde zu 33c	40 Soll breite reinwollene gemusterte Rieiber Robitäten, ertra feine Qualität, in schönen Mustern, werth 60c die Yarb, zu
2980 Paar Satin Calf Manners Chube, jum Schnüren ober mit Gummizeng, in allen modernen Facous und Tocs, alle Größen, Schub Store Preis \$2.00 — unster Breis für Mons \$1.10 tag d. Paar zu \$1.10	men und weißen Gummi-Rollen zu Große Waschtöde mit 3 Reifen, für Deborirte Kinder Sets; Tasse	42 Boll breiter gemusterter Moieboir, in den populärften folielernben Farben, wird überall zu 35e verfauft, unfer Preis für Montag die Parb 311. 44 Boll breite feiben= und voll-
1450 Baar "German Calf" Man- ner-Schube, jum Schnüren ober mit Gunmizeug, mit 2 und 3 guten lebernen Soblen, Leber	Untertaffe und Teffer, 10c per Set Schöne Aichteller, beforirt und bei hand bemalt, 310c	gemischte Kleider Nobitäten, sehr elegante Waare für Frühjahrsz tracht, werth 98c, die Pard zu
und Drill Futter, alle Facons, jedes Paar ift garantiet, regul. Schuh Store Preis \$1.45	Schön beforirte böhmische Wasser Sets, complet mit Lablet	Grita seine Qualität China Seide in allen Fachen, und eine Partie farrirte Seide, werth 50—155c, Eure Auss wahf die Pard zu
4000 Baar Satin Calf Anaben Schnütz-Schuhe, mit guten leders nen Sohlen und Kappen, Grös hen 12—5, werth \$1.35, das Baar 85c	READY	5(n) Stiide schwarzes "double faced" Atlasband zu erstaunlich billigen Preisen: Ar. 9 Ar. 12 Ar. 16 Ar. 22 7e 8e 10e 122e
Clothing.	MIXLD	1000 Refte Rearfilt, Die 25c=
\$10.00 importirte wollene Covert Cloth Manner Frühjahrs: Ueber- rode, gefüttert mit doppeltem	PAINTS	Sorte, die Nard 7c
Warp italienischem Tuch, allersbeste Arbeit, Bontag für \$6.50	Befte gemischte Saus: u. Floor:	\$1.25 Rabo Corfets, in großen Runsmern, das Paar
\$8.00 reinwollene schwarze Clay Worsted, einsache und doppels brüstige Männer: Anzüge, gefütsert mit doppeltem italienischem Tuch, mit französischen Facings	Paint, die Gallone zu	bas Paar \$2.25 gemusterte Mobair Damen- Wöde, mit Sanmet Stohkante und Bercaline Fut- \$1.48
und Satin piped, so gut wie zu Orber gemacht, \$5.98	die Gallone 45c gu A. Ar. 1 Möbel Bar= 60c nish, per Gallone 60c	\$1.50 Flanellette Damen-Mraps pers, besetht mit schöner Braid, um damit aufzus räumen zu
\$7.00 schwere reinwollene Clay Borfted Confirmations Anabens Ungige, gefüttert mit bestem Farmer Satin, eins \$5.00	3. Floor. 55 Stide 36 Jol breiter Gar- binen Scrim, regul. Preis 5c bie Yard,	raumen zu \$2.50-\$7.00 schön garnitte Das- men-Winterhüte, muffen fort für 198e, 78e und

ben, das Bfb. 3u (Und aufwärts.) Beftes gefochtes Leinsaamen Del, die Gallone	Rode, mit Sammet Sund Bercaline But- fer, für \$1.50 Flanellette Damen bers, befest mit iconer
3. Floor. 55 Stude 36 3oll breiter Gar:	um damit aufzus räumen zu . \$2.50—\$7.00 schön garnin men-Winterhüte, müssen <b>98e, 78e</b>
bie Yard, 22c 4 Fuß lange rothe ober Maha- goni Gardinen-Stangen 11c	und
binen (Muster) das Stüd zu 4 Riften bester Cambric und gesbleichter Muslin, in Resten bon 5—15 Darbs, werth 124c, 10c	Rinder-Unterröde, mit Taille, für
wercales, die regulare 100:Sorte — die Pard 111 80 Stüde feine schottisch farritte	Su
Muster-Fadritat, 121c Die Pard 31 Große Steppbeden, überzogen mit Silfaline, gefüttert nit nieciser Katte, für 16x16 Zoll große Sopba-Kiffen,	Schweizerkafe, Rib Unser Special Jaba Raffee, das Afd
	Clind aufwärts.) Bestes gesochtes Leinsamens Del, die Gallone  3u. Ar. 1 Möbel Vars nist, der Gallone  3. Floor.  55 Stüde 36 301 breiter Garzbinen Scrim, regul. Breis 5e die Yarb, august der Gardoni Garbinen-Stangen 11c  Mierbeste Dualität Spigen-Garzbinen (Muster)  das Sidd 3u  4 Kiften bester Ganpric und gesteicher Muslin, in Kesten bon 5—15 Jarbs, werth 12sc, 10c  und 8c die Yarb, 10c  100 Stüde 36 301 breite belle Bercales, die reguläre 10c-Sorte  30 Stüde feine schrift farrirte Kleiderstoffe sitt Kindersteieber, Muster-Fadrisat, die Yarb zu  60 Stüde Schepbeden, überzogen  12 Coope Steppbeden, überzogen  12 Coope Steppbeden, überzogen  16 Eldigine, aesüttert mit

	u
	30 Stiide
Manner-Unterhemben und So- fen, alle Großen,	Kleidersto Muster=F die Pard Broße mit Si
\$1.00 fcmere naturwollene Man- in ner-hemben, bejett mit feidenem f Band und Berlmutterfnöpfen, 1	veißer D für lex16 30 die 25c=S Montag
48c geriphte Fleece Lineb Dasmen-Unberhemben und Sojen, mit Kerlmutterknöpfen und Spite um ben hals, 22c	36 Zoll 1 in Reften Sorte, di 14 Stüde und Hem
wollene Damen = Unterhemben wit turzen ober ohne Aermel, Montag das Stüd	Sc. Quali die Parb Sheeps Bainters, der Unze
39e schwarz und weiß gestreifte 2 Manner-Arbeitshemben in gro- f ben Rummern, gut ge-	UUe Sori Wash Bir en. Fer gen. Näg Breisen.
(Original=Rorrefponbeng ber "Aber	ndpoft."

Rem Porter Plaudereien.

New York, 9. März 1899.

pu 72c Seigels feine Frants Bc Feinste Qualiste gritte Burft, Bfd.
Feinke Qualität

Leider,
Feinke Qualität

Linger Special Jada 19c

grogen mit

(So gut wie irgend ein 25ce
Riffen, Agfee, das Afd.
Grtra feiner Beaberry

Riffen, To einer Koderry

Lip Tod condensitre

Midd, per Püdife

reales, 6 kosse & Bladwells Malz-Effig,
bie Luart

17c ind Semp Carpets, Die Capers, Die Glafche 12c 13c und Bufe's Calat Dref: 19c Boot) Schwämme für 16c (Sheeps Wool) Schwämme für Kainters, 16c Kechevs Stredded Co- 12c Schwissens und White Wile Sorten Farben- und White Wash Kinfel zu niedrigen Areisfen. Fensterglas in allen Erds hen. Fensterglas in allen Erds hen. Fansterglas in Allen Erds hen. Fan

> geben bie Tenoriften-Schwärmerinnen nur noch in weißen Taillen hinter bie Bühne.

Bon ben Sternen am Opernhimmel. — Bas fie binter ber Buhne treiben. — Emma Cames und ihr Mann, ber fie anstreicht. — Die Ehemanns: Rase als Ersolg-Barometer. — Die sparjame Lilli Lehmann und die gemüthlichen be Meszles. Die Zeit bor bem Auftreten und bie Baufen werben bon ben meiften Gan= gern und Sängerinnen als etwas Unangenehmes betrachtet und es scheint, als ob bie Mitglieber unferer großen Die Frage, mas bie großen Sterne Oper bavon feine Ausnahme machen. am Opernhimmel hinter ber Szene Ban Dud, ber hollandische Tenor mit treiben, ift für bas große Bublitum bem feelenbollen Schmeerbauchlein, ftets von außergewöhnlichem Intereffe wird in dem Augenblide, wo er nicht gu gemefen. Mancher Lebemann wünfcht fingen hat, vollkommen unsichtbar. Er nich Richts' fehnlicher, als bie angebetete hat eine mahre Tobesangft bor Bug, Brimabonna einmal beobachten gu ton= was febr begreiflich ift, benn auf ber nen, wie fie fich g. B. in bie ethiopische Buhne und noch mehr hinter berfelben Ronigstochter Miba bermanbelt. Und gieht es entfeglich und Richts ift fo em= was gabe mancher Badfifch barum, pfindlich wie die Rehle eines Gangers. wenn er gufeben burfte, wie aus bem Gine einzige Erfaltung bebeutet einen angefchmachteten "Dichong" - fo ber= empfindlichen Gelb=Berluft und fann bungt bie Umeritanerin ben Bornamen ihm bie Stimme ruiniren. Ban Dud, Jean bes einen bon ben beiben be Regte hat besonders Urfache, vorsichtig zu - ber "füße" Fauft ober Romeo ober fein, ba feine Stimme gur Reige geht, Raoul ober Siegfried wirb. Rlüger und je mehr bas mit ber Stimme ber freilich hanbelten alle biefe Reugieri= Fall ift, befto gartlicher berhätschelt fie gen, wenn fie ihren Wiffensbrang nicht ihr Befiger, bor Mulem ber Tenorift. befriedigten, benn ein Blid hinter bie Ueberdies ift ban Dud, wie ichon an-Szene ober gar in bie Barberobe ift gebeutet, fehr forpulent und fpielt mit meiftens mitEnttaufdungen bertnüpft. foldem Feuer, bag er nach einer großen Mile 3beale geben gum Teufel, wenn Szene gewöhnlich in Schweiß gebabet man fieht, bag ber golblodige Zann= ift. Go fchnell er tann, flüchtet er ba= häufer in Wirtlichfeit ber Befiger einer her nach Abschluß in feine Garberobe, fo phänomenalen Glate ift, bag bor wo er fich bon feinem Diener falt abreis ihr felbft eine elettrifche Rugellampe in ben läßt, um gum nächsten Aft wieber ber 5. Abenue berblaffen muß. 3ch er= frifch ju fein. Much Emma Cames, innere mich noch lebhaft, wie ich aus bie Umeritanerin, bie mit bem engli=

auf Roften feiner Rollegen macht, bes

hauptet fogar, Bapa Storn arbeite bas

bei mit ber Baletie und bem langen

allen himmeln fturate, als ich einmal, ichen Portraitmaler Story verheirathet im Begriff, einen berühmten Tragoben ift und jeben Sonntag in bie Rirche in feiner Garberobe aufzusuchen, aus geht, behandelt ihre Stimme fo bor= berfelben feine Stentorftime bernahm, fichtig, wie ein robes Gi. Go lange fie bie ba rief: "Bum Donnerwetter, Rarl, in ihrer Garberobe ift, fpricht fie fein wo find benn meine Waden?" Er Bort, bamit bie Stimmbanber fich wie= fpielte nämlich an bem Abend ben ber erholen. Gine Freundin lieft ihr Marcus Antonius im "Julius Cafar." aus einem Buche bor um fie gu ger= Richt weniger bofe Entläuschungen ftreuen. Dber Papa Storn, ber mahfann Ginem eine Primabonna bereiten. rend ber Borftellung fich im Aubitoris Man glaubt gar nicht, mit wie viel un= um befindet, ergahlt ihr, mas bie Leute echten Febern fich biefe vielbeneibeten fagen, bie er gesprochen hat. Da fie Singvögel fcmuden und welch' eine Michts fo haßt wie Ueberfturgung, er-Unmaffe weiblicher Reize beim Frifeur fceint fie meift zwei Stunden bor ber und fonftwo gefauft werben fann. 3ch Borftellung in ihrer Garberobe, um fich fonnte ba Gachelden ergablen, fage ich aus= und angutleiben. Ihre Rammer= Ihnen — aber bas hat Zeit, bis ich mal jungfer begibt fich bereits um 3 Uhr neine "Gebanten und Erinnerungen" Nachmittags in bie Garberobe ber fcreibe, grabe wie mein Freund, ber Sangerin, und zwar mit fammtlichen Roftumen, in benen bie Brimabonna Doch was ich fagen wollte: felbft an bem betreffenben Abend auftritt. bann, wenn fo ein Stern fir und fertig Ihr Schmintaften ift ber reine Farbenaus ber Garberobe fommt, ift er alles faften, wie ihn ein großer Maler gebrauchen wurde, ebenfo toftbar wie reichhaltig. Sie fcminft fich ftets fel-Unbre als ein Salbgott. Schon bie Sominte macht ihn wenig angiebenb, ziemlich bid aufgetragen ift, weil fie ber, aber unter gutiger Mitmirfung ih= auf die Entfernung zu wirten hat. Die res Mannes. Derfelbe legt ftets bie parg umränberten Augen feben lette Sand an bas Gemalbe, fogufas abegu unheimlich aus und bas bergen, benn er berfährt babei bollig, als ob er fich in feinem Stubio einem Bilbe liebtefte Mägbelein wurde es fich breis mal überlegen, ehe fie fich bon bem ber= gegenüber befanbe, bas er malt. Bier gotterten Monfieur Saleza umarmen bringt er noch einen Strich an, bort und füffen liege. Denn bie Burpur= einen, bann tritt er gurud, um bie lippen farben ab und bie weifige-fomintten banbe ebenfalls, befonbers Wirtung gu feben und beginnt bon neu-Chouard be Resgte, ber gern Bige

alten Jungfer biefen Big geleiftet bat, Malfiod, ben er gegen Dama Games'

einer fcwargen Sammet-Taille.

Seit ber perftorbene berühmte Tenorift

Machtel fich einmal absichtlich mit einer

Ropf ftutt gerabe wie bor ber Staffelei. Rein Bunber, baß Emma Cames, ber fingenbe Giszapfen, wie bie ichone Frangofin Emma Calbe ihre Bufen= freundin zu nennen pflegte, bie am tunftvollften geschmintte - angemalte ware richtiger - Primadonna im "Metropolitan Opera Soufe" ift. Meh= rere andere Primabonnen follen bereits ftart mit ber Abficht umgehen, eben= falls einen Maler zu heirathen.

Die lebhafte Calve muß aber wohl mit bem Spignamen, ben fie ber ber= haßten Kollegin gab, den Nagel auf ben Ropf getroffen haben, benn Emma Cames ift bie einzige Gangerin, Die fo Etwas wie Rervosität hinter ber Buhne nicht tennt. Sie besitt die typische "Wurschtigfeit" ber frommen Reu-Engländerin, beren Tischblut nicht fo leicht in Wallung geräth, sowie beren Hochnasigfeit. Daber erfreute sie sich auch bei ihren Rolleginnen feiner fonderlichen Beliebtheit. \* \* \*

Das gerabe Gegentheil von ihr ift bie beutsche Brimabonna Marcella Gem= brich, Die Königin ber Roloratur=Gan= gerinnen, feit Abelina Batti fich bon ber Bühne zurückgezogen hat. Marcella ift an jedem Tage, wo fie fingen muß, furchtbar nervos, wie fie felbft gefteht. Sie Schläft schon bie Nacht borber nicht und genießt am Tage ihres Auftretens faum mehr als ein paar Gier und Thee. Much sie spricht gar nicht ober nur mit leifer Stimme gu ihrem Mann, und zwar bon frühmorgens an. Dazwischen berfucht fie immer bon Neuem ihre Stimme, jebes Regifter, bie Sohe, bie Tiefe, die Mittellage, bald in Trillern, bald im Staccato, fo ungefähr wie Ba= beremsti bor bem Auftreten bie Finger auf bem Rlabier noch einmal spazieren führt, um zu feben, ob auch jeder ein= gelne Finger gefchmeibig ift. Dber wie ber Joden feinem Bollblut noch einmal maffirend die bier Füße ftreicht, ehe er auf bem Rennplat erscheint. In Frau Sembrich's fünftlicher Thätigfeit fpielt ber Chemann ebenfalls eine große Rolle. Er hilft ihr beim Schmuden und ift ber Bligableiter für ihre Nervosität. Rach jedem Aft tommt er in die Garberobe und berichtet ihr über ben Gindrud, ben fie beim Publitum gemacht hat. "Wenn seine Nafe länger ift als gewöhnlich", behauptet bie liebenswürdige Prima= bonna, "bann weiß ich, bag er nicht gu= frieden ift." Man fieht baraus, bon welch eminenter Wichtigfeit für eine Sangerin bie Rafe ihres Mannes ift. Sie ift bas Barometer bes Erfolges, und berlängert ober berfürgt fich, je

nach ber Stärfe bes letteren. Die große ungelöfte Frage ift nur: Berschwindet die Nase bei einem Durch= fall, einem fünftlerischen natürlich, boll= fommen? Und tommt fie bei einem Er= folge wieder zum Vorschein? Das wäre boch allein bom mediginischen Standpuntt aus hochintereffant ju miffen. Df fenbar hat es feine Schattenseiten, ber Mann einer großen Gangerin gu fein. Denn wer weiß, ob es ber Rafe auf die Dauer befommt, fortwährend länger und fürger gu merben. Gine Stumpf= nase ware ba bon bornherein berloren und tonnte fich begraben laffen.

Lilli Lehmann wieberum nimmt ihre Thatigfeit fehr fühl. Ste ift gerabezu hausbaden in ihrem Wefen und ihre Sparsamkeit ist berühmt. Ich weiß nicht, ob es wahr ift, daß sie felbst im hochariftotratischen Hotel New Nether= lands ihre feine Bafche felber mafcht. 3ch weiß auch nicht, ob es mehr als ein Berücht ift, baß fie bor Jahren, als fie mit Paul Ralisch, ihrem Mann, bier war, Paulchen höchfteigenhändig bie Pa= pierfragen taufte. Thatfache ift aber, baf fie allabenblich für 5 Cents ein Rabelbahnwagen nach ber Oper fährt, wobet fie oftmals fteht und Turnübun= gen an ben Sangeriemen macht wie jebes andere gang gewöhnliche Menfchen= find. Das hat aber ihrer Beliebtheit bei ihren Rollegen feinerlei Abbruch ge= than, am allerweniaften bei ben beiben De Reste, die als "jolly good fellows" befannt finb. Die beiben Brüber find, fobalb fie fich angezogen haben, faft nie in ihrer Garberobe, fon= bern fpagieren hinter ber Buhne plaubernd auf und ab ober rufen ihren Rol= legen ein Scherzwort zu. Sat Jean mit einer Urie "bas Saus heruterge= bracht", wie man im Englischen fagt, fo erwartet ihn fein riefiger Bruber Gbous arb hinter ber Szene und umgrmt ihn freudestrahlend. Das ift Bruberliebe. "Les deux Inséparables" heißen ba= her bie Brüber bei ben Rollegen.

\* Die Grippe hat feine Schreden für Leute, bie "Drangeine" fennen. Lin= bert und beilt.

S. Urban.

#### Die Bierpaläfte in Baris.

Paris, Enbe Februar. Der Boulevarb, bon ber St. Mabe= leine (Boulevard be la Mabeleine) bis Boulevarb Montmartre, allen= aum falls auch noch Boulevard Poiffon= niere, ift ber Mittel= und Sammel= puntt bes Parifer Lebens. Dies weiß eber. Aber wo, auf welchem Bunft biefer etwa anberthalb Rilometer langen Strede gipfelt biefes Leben, mo ift fein Berg, ber Bulsschlag am beutlich= ften mahrnehmbar? Da fommen wir gleich zu einer bebeutfamen Bahrneh= mung: bis 1870 maren es einige Raf= feehäuser, hauptfächlich auf bem Bous levard bes Staliens, in und bor mel= chen bas Gang-Paris bes Boulevarb= lebens fich fammelte und bewegte. Jest find biefe faft alle berfcmunben, meshalb nummehr biefes Leben hauptfach-

lich in zwei Bierhaufern gipfelt. Muf bem Boulevard bes Staliens ift es bie große Taberne Pouffet, gegens über bem fo ungierlich bebedten fcbonen Neubau ber Romifchen Oper, ber unbebingt als ber erfte Sammelpuntt auf bem gangen Boulevarb gilt. Rünftler, Schriftsteller, Polititer, Schongeis fter, namhafte und berühmte Manner eben Faches, besonbers auch viele Frembe füllen beftändig bie großen, prachtbollen Sale bes Erb- mie bes erften Gefchoffes biefes wirflichen Bier-

palastes, figen auch an ben brei Tifchreihen auf bem Borflur fo bicht, baß es einem ichmer faut, einen Blat gu erlangen. Der fehr breite Burgerfteig ift baburch fo eingeengt, bag bie Menge immer ftaut und es Mübe toftet, burch= gutommen. Gine Menge Sanbler, hauptfächlich mit Drudfachen, Beitun= gen und Bilbern, winden fich babei fortwährend durch bie Menge, brangen sich an die bei ihrem echten Mün= chener figenben Gafte heran. Trog bes Gebränges geht aber alles fehr ruhig bor fich, ich weiß mich taum einer Gtorung gu erinnern. Die Urfache mag wohl fein, daß hier bie Bolitit außer Spiel bleibt. Man fpricht und ergahlt bon allem, auch bon ber Politik, aber man ergreift nicht Partei und streitet fich nicht. Alle Barteien mögen vertre= ten fein, fie lofen fich hier alle in Ber= träglichfeit auf; bas guteBier wirft of= fenbar berföhnlich, ftimmt milber. Man fteht gemiffermaßer über bem Parteitreiben. Reben ber Taverne Pouffet befinden sich u. a. zwei große Buchladen, an beren reichen offenen Auslagen ftets bichte Reihen Lefe= freunde fteben. Gie muftern Die ausgelegten neuen Banbe, Beitschriften und Lieferungen, nafchen ober lefen babei gange Geiten, taufen nur felten. Aber trogbem machen bie beiden La= beninhaber offenbar ihr Geschäft ba= bei; es find biefer nafchenben Lefer fo gar viele! Diefe friedliche, ftille, par= teilose Nachbarschaft paßt borzüglich gu ber bunten, friedlichen Gefellichaft bes Bierhaufes, worin alle Bolfer und Fächer vertreten find. Die Tarerne Pouffet gilt benn auch allenthalben als ber mahre Mittelpuntt ber Boulevards, als "Le Boulevard" furzwea. Sang anders geftaltet fich ber zweite, jett ber eigentliche politische

Mittelpunft bes Boulevard, bas auf

bem Boulevard Montmartre belegene

Bierhaus Granbe Taverne Mareville.

Groß ift fie beshalb gerabe nicht, und

bas Bier aus Mareville übt gerabe

feine besondere Zugfraft. Aber bicht

über bem Bierfaal hauft bie "Libre

Barole" und baburch ift biefes Bier= haus gum Git ber Antisemiten unb Nationalisten geworben, die, schon aus patriotifchen Grunden, nur frangofi= sches Bier trinken. Diefes aber ift gar mittelmäßig, aber ich glaube feft, es macht bie Leute wild und rafend, aus Reib, es trinfen zu muffen, währenb auf beiden Seiten fich zwei große Bier=, frühere Raffeehaufer (Magarin und Jouffroh) befinden, wo jedermann sich ungeftraft an echtem Münchener la= ben kann. Diefe find auch ftets mit friedlichen Gaften gefüllt, während in ber Grande Mareville es gewöhnlich nur bann lebhafter zugeht, wenn etwas im Werte ift. Sier werben bie nationa= liftischen Rundgebungen angezettelt. Die Aufzüge ber Partei gehen von hier aus, ober endigen hier, wenn fie in an= beren Stadtvierteln entftehen. Rir= gendwo findRundgebungen leichter in's Wert gu fegen als hier. Dem Bierhaus gegenüber mündet nämlich bie Rue Bi= vienne, bie auf ben Borfenplat führt. neben bem sich große Zeitungsbrucke= reien und befonders auch bie Rue Croiffant befinden, berMittelpunkt des Zeitungshandels im Großen. Dort ver= febren bie Unreifer und Ausrufer ftets zu bielen Sunberten und Taufenben. Nichts ift baher leichter, als einen ihrer Führer mit Beranftaltung einer Rund= gebung gu betrauen. Drumont, Leiter ber "Libre Parole", ift ihnen ein guter Runde. Rürglich wurde ergählt, wie er fich für 250 Francs burch Hanard, ben Sauptführer ber Unreiger (Empereur bes Camelots), eine glangenbe Ginholung mit bengalischen Flammen berei= ten ließ, als er bon feiner Buhl= und Wahlreife aus Algier gurudtehrte. Der Bug bewegte fich zu Wagen und auffuß, bon bem weitentfernten Lhoner Bahnhof burch bie gange Stadt bis gur Granbe Mareville, wo Drumont bom Fenfter herab feine bezahlten Ge= treuen anreben und ihre begeifterten Hochrufe gnäbig annehmen tonnte. Sier, fowie gegenüber an ber Mün= bung ber Rue Bibienne, halten baher auch fortwährend gahlreiche Schut= leute Bache, mahrend brunten bei bem biel größeren Gebrange bor ber Za= berne Pouffet faum einer nothwendig ift. Seit anderthalb bis zwei Jahren ift ber Boulevarb ftets nur bon ber Granbe Mareville aus burch bie Rationalisten und Antisemiten in Aufregung gefett worben. Much geftern, bei bem Gingug bes neuen Brafibenten. mar bies Bierhaus bas hauptquartier ber Loubet feinblichen Rundgeber und Schreier.

### Caprivis Frauen.

Der verewigte Reichstangler mar, obgleich nicht berheirathet, boch ein großer Freund bon Gefelligfett in ber Sauslichteit und fuchte fich biefelbe auch für fich gu ichaffen. In Stettin, wo Beneral bon Capribi Brigabier mar, mablte er häufig Frauen, beren Manner ihm im Range gleich waren, zu Reprä= fentantinnen für feine Fefte. Gang gleich, ob bie Damen im gewöhnlichen Leben bie Gatinnen bes Regierungs= prafibenten, Oberlanbesgerichtsprafi= benten, Oberftaatsanwalts ober eines Dberften waren, wurden fie für ben Abend eines Caprivi-Festes allgemein Frau Generalin angerebet und empfin: gen an ber Geite bes herrn bon Ca= pribi beffen Gafte. Meiftens fanben biefe Gesellschaften im hotel be Pruffe in der Luifenftrage ftatt. Alles Sotel= mefen wurde für biefen Abend berbannt, und bie ermählte Reprafentan= tin mußte icon tagelang vorher bie La ften einer Sausfrau einer fleinen Stadt tragen, gu Ronbitoren und Gartnern gehen und mit Deforateuren bie Botel= gimmer möglichft in ben Stil bon Bribaträumen bermanbeln. Trop biefer nicht wegzuleugnenben Mühen war ber Boften für einen berartigen Gefell= Schaftsabend beim General von Ca= pribi fehr gefucht und galt für eine große Muszeichnung. herr bon Capribi hatte gang ungemein viel Talent

Daber tam es, bag bie Gafte bes Genes rals an folden Abenben befonbers lebhaft bie Frage erörterten: "Barum hat ein Mann mit biefen ausgefprochen häuslichen Reigungen nicht gehei= rathet."

#### Das Leben in Rabul.

Der nach England gurudgefehrte Leibargibes Emirs von Afghaniftan, Dr. Grah, schilberte neulich im Ramera = Rlub bas Leben in Ra= bul. Im größten Theil von Afgha= niftan herricht eine entfetliche Debe. Der Emir ift bem Dr. Gran ftets höflich und rüdfichtsvoll begegnet. Gelbft wenn er fcmertrant war, gab er betaillirte Unweisungen, wie fein Argt behandelt werden follte. Abdur= rahman ift ein fortschrittlich gefinnter Mann, fein Balaft ift nach europäifcher Beife möblirt. Der Emir trägt af= ghanifirte europäische Rleibung; biefe, aber bon militarifchem Schnitt, ift auch unter ben hofbeamten gebräuchlich. Die Bergnügungen bes afghanischen Bolfes befteben zumeift in Schach= und Rartenfpiel. Un ihrem Gefang fann ein Guropäer feinen Be= schmad finden. Dr. Gray urtheilt im Allgemeinen gunftig über ben Charat= ter Abdurrahmans. Abgesehen von gewiffen gur Aufrechterhaltung ber Ordnung nöthigen Gitten, habe er liberale und intelligente Anfichten. Er führte ein großes zivilifatorifches Wert in feinem Lande aus, beffen Ginwohner bor nicht gar langer Beit aus Räubern und Mörbern bestanben.

- Aha! - Student: Waren meine Freunde geftern Abend bier, Refi? -Refi: Aber natürlich, bom 15. an, find fie immer ben gangen Tag bei mir! -

- Immer Militar. - Fraulein: Ach, herr Leutnant, hätten Gie wohl Die Gute, mir die Noten umgumenben? — Leutnant: Weshalb nicht, gnäbiges Fräulein, werbe gern Ihr Flügel=Ad=

— Das kluge Karlchen. — Bater: Nun Karlchen, bu haft boch sicher auch fcon gute Fortschritte in ber biblischen Geschichte gemacht - fag' mal, warum big Abam in ben Apfel. - Rarlchen: Beil er fein Meffer gum Abschneiben

#### Aefchäfts-Kalender von Chicago

Banfen. America National Bant, Ede Monroe u. La Salle Str. Leopold Maper & Son. 157Randolph St., etabl. 1835, Continental National-Bant, Ede Abams u. LaSalleSt. Bant of Commerce, 188 La Salle Str. Braiding, Beading, Applique & Embroidering.

Chicago Braiding & Embroidery Co., Joj. Alexander und Hand Schloeber, Arop., 254—258 Franklin Str., Tel. 428 Harrifon. Retail-Dept. 78 State Str., geg. Warthall Field. Tel. 4794 Main. Branch ISS Sch. Clair Str., Grand Arcade, Elevland. Ohio. Spezialität: Barifer Stidereien für Kleider. Cameras und Robate.

SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA CO. Jegend eine Camera an fleinen wochentlichen Ab-

Carriage Trimmings. Chicago Dash Recovering Co., Joj. F. Biedermann, 429 Wabafh Abe Cleftrifce Bicht und elettrifche Betriebe-

#### Unlagen. CHICAGO EDISON COMPANY

Farbiges und Runftglas. Flanagan & Biebenweg Co., 57—68 Jüinois Str. Schuler & Mueller, 84—86 Market Str.; Tel. M. 1680.

#### Garbereien. Herm. Kornbrodt,

Feuerberficherungs:Agenturen. PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn. 205 La Salle Str. Kollo, Wim. E & Son, 210 La Salle Str. Jos. W. Wile, 158 La Salle Str. Tel. Main 3665, Friedenbrichter.

Dlag Cberhardt, 146 B. Dlabifon Str., geg. Union Str. Gas-Ginrichtungen und Lampen.

### THE H. C. SCHROEDER CO.,

Mites Gold und Gilber. M. Lipman, 99 Mabijon. Baar für alle Ebelmetalle. Grundeigenthum, Darleben zc. Jennings & Wittefind, 105 Washington; Tel. M. 298. Oppotheten: Banten. hart & Frant, 92 und 94 Wafhington Str.

Diebold Safe & Bod Co., 175 Monroe Str. Rleidermacherinnen. Mrs. M. Ruby, 199 E. Rorth Ave. Reueste Mobe in Rieibern, Cloafs und Belgwaaren. Reparaturen. Zufriedenheit garantirt.

Raffenidrante.

Untite Dobel. Bisconti, Cabinetmacher u, Tapezierer, 2209 PRicigan. Rahmafdinen.

The Singer Difa. Co., 110-112 Babafb Ape. Parfett: Jugboben. 3. Dunfee & Co., 106 Franklin Str., Tel. DR. 1894. Schattenbilder:Apparate.

Gefauft u. bert. Stereopticon-Erd., 108 Frantlin Str Stod: Broters. Jamiefon & Co., Rem Dort Life Bl'g. 169 Ra Salle St Jahnargte.

Dr. Ernft Afennig, 18 und W Clabourn Abe. Dr. Grant Roberts, Bahn- u. Ohrenchirurg. Entfern. von Gefdwüren. 695 Lincoln Abe. 8:30 bis 5:30. Bufdneiber: Schule.

Finangielles.

# TRUST COMPANY BANK

#### Royal Insurance Building, 169 Jackson Str.

3 Prozent Binfen, alle feche Monate gutgeschrieben, werben auf Spareinlagen bon \$1.00 und aufwarts bezahlt. ~~~~~

Bütet End vor Ginbrechern!

Raften im Sicherheitsgewölbe \$3 per Jahr-1 Cent per Tag.

### Churm-Uhr-Apotheke. Die Aufmertfamteit ber Erager von Bruch: banbern wird gelentt auf eine große Ungahl neuer auf Beitel= lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber ..... ju feltenen Breifen. Bruchbander jeder Sorte fehr billig. Die doppelten (jebe Große), \$1.25 Die einfachen (jebe Große), 65c

84 La Salle Str. Erkursionen nach alten geimath Rajute und Zwischended. Billige Tahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Gin Brivatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich:

bar burd Elevator). Kunden fonnen ba fich felbft nach Bunich beruchbander an-paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beftieite.

Areditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften cingezogen. Porfduk ertheilt, wenn gowünscht. Foraus baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Sifte vericollener Erben. -Deutiches Ronjular- und Rechtsbureau: 3. 2. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Rinangielles.

### COMMERCIAL **National Bank**

Südoll-Ecke Dearborn und Monroe Str.

Gegründet 1864. Kapital..... \$1,000,000 Heberschuß... \$1,000,000

### Allgemeines Bankgeschäft.

Rreditbriefe, Wechfel-, Rabel- und Poftzahlungen nach allen Plagen in Deutschland und Guropa ju Tageskurfen.

Ausfunft in beutscher Sprache gern ertheilt

#### Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein ballftanbiges Rager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Baushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Euch ilbergengen, bağ unfere Preife fo miebrig als bie niebrigften finb.

#### AASE&GO. 84 La Salle Str. Hypothekenbank,

Berleiben Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Martb Raten. Seite Sphotheten zu ficheren Aspitalanlagen stets an Sand. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Some Friedhofs. @. B. Daafe, Setreiar.

an verleifen auf g cago Grundeigenthi Auch jum Bauen. Beite Bebingungen cago Grundeigenthum Beite Bebingungen. Allgemeines Bantgefchäft. - Sparbant. Western State Bank R. B. Ede La Calle und Bafhington Str. Erfte Shpotheten ju vertaufen. febll, m, mi, fa, bw

Cie Gle Transatlantique Frangofifme Dampfer-Linie.

Mue Dampfer diefer Rinie machen die Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Sudd utschland und der Schweig. 71 DEARBORN STR Maurice W. Kezminski, Seneral : Mgen



E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Shpotheten gu verfaufen.

In Chicago felt 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld in ber. Grundeigenthum Befte Bedingungen.
Dubotheten fibets an Canboquen, Berfauf. Bolle machten, Bechel und Arebiteriefe. jamiljilj

Leopold Mayer & Son, 70 La Saile Strasse. Sübwest-Ede Randolph, der alten Office gege Bant., Becfel. u. Paffagegefcaft.

Car Jahlen Intereffen auf Spar-Gir Geld ju verleihen auf Grundeigenihum. erfte Bortegaes jum Bertauf. Cith und Bonds. Jahlen fir deustides Gelb ber

Minangielles.

### THE NORTHERN TRUST COMPANY

S .: D .- Gde Ba Salle u. Mbams Str. Erincht Gingel = Perfonen, Firmen und Korporationen, die ihre Rontos, gu transferiren ober theilen mun= ichen, um Ueberweifung bes Bangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Depofiten

auf laufende Sontos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren: A. C. BARTLETT, rd, Spencer, Bartlett J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER,

H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, der Chicago & Northwestern R. R

CHAS. L. HUTCHINSON, Bice-Prafibent ber Corn Ex. Nat'l Bank. MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH. Brafibent The Rorthern Truft Co.

Bericht über den Stand

### Foreman Bros. Banking Co.,

Darleihen und Discounts ... \$2,579,317.31 Neberzogen ... 3,507.89 Affrien und Bonds ... 127,300.00 Baar an hand und in Banken 652,972.57

Berbindlichfeiten: 

Summa.....\$3,363,097.77 Sowin G. Foreman, Bräfibent; Oscar G. Foreman, Bige-Bräfibent; George A. Reise, Kassier.

### GREENEBAUM SONS, BANKERS,

Bir haben Gelb an Sand jum Berleiben auf Chicago Grundeigenthum in allen gemanichten Betragen gu ben niebrigften jest berrichenben Raten. Wenbet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb.fabb.fiz 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

Schukverein der hausbelißer gegen folecht gahlende Miether, 371 Larrabee Gtr.

Branch | Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.





Teset die "Sonntagpoff"